

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano di Cristiano Giuseppe Jagemann

composto in compendio su i dizionari dell' Accademia della Crusca e del  
Sig. abate Francesco de Alberti di Villanuova ed accresciuto di molti  
articoli importantissimi delle scienze ed arti

Che comprende il dizionario italiano-tedesco

**Jagemann, Christian Joseph**

**Vienna, 1816**

F

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-1152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-1152)

- Eventualità, s. f. casualità; it. bedingungsweise Erbfolge.  
 Eversione, s. f. der Umsturz, die Zerrüttung, Zerstörung.  
 Eversore, s. m. ein Zerstörer, Vermürster.  
 Eufimismo, s. m. eine rhetorische Figur, wodurch jemanden Glück vorausgesagt wird.  
 Eufonia, s. f. der Wohlklang, Wohlklang, die Lieblichkeit des Lautes.  
 Euforbio, s. m. Euphorbium, ein sehr scharfer Saft oder Gummi aus einem afrikanischen Baume, und der Baum selbst.  
 Eufragia, s. f. Augentrost, Hirnkrampf.  
 Evidente, adj. einleuchtend, deutlich, offenbar.  
 Evidenteménte, adv. augenscheinlich, auf einleuchtende Weise, deutlich.  
 Evidénza, s. f. die einem jeden einleuchtende Wahrheit; die größte Deutlichkeit, augenscheinliche Gewißheit; ad evidénza, adv. f. evidenteménte.  
 Evisceratore, s. m. der die Eingeweide herausreißet.  
 Evitabile, adj. vermeidlich.  
 Evitare, v. a. vermeiden, meiden; entgegen, ausweichen.  
 Evitatore, s. m. ein Vermeider, Ablehner.  
 Evitatrice, s. f. die Vermeiderin; die vermeidet.  
 Evitazioe, s. f. die Vermeidung, Weidung Ausweichung.  
 Evizioe, s. f. die Wiedererlangung eines Gutes, mit Darthung seines Eigenthumsrechtes.  
 Eumécide, s. f. eine yarcine chalcedonartige Kugelfichte, nur halb erhärtete Suhr — eine nicht völlig harte tiefige Breccia oder Puddingstone — eine erhärtete strahlige Erdart, der in Ungarn sogenannten Erzmutter ähnlich.  
 Eunúco, s. m. ein Verschüttener.  
 Evocare, v. a. heraustrufen.  
 Evocé, (Zuruf an den Bachus) Evocé.  
 Evoluzione, s. f. die Auswicklung, Entwicklung; die allmähliche Entstehung aus dem Samen und Keim — die Schwenkungen einer Armee; die Bewegungen einer Flotte im Treffen.  
 Eupatorio, s. m. Walddostien, Hirschfleece.  
 Euritmia, s. f. die Eurythmie, schöne Ordnung in einem Gebäude und in andern Werken der schönen Künste.  
 Euro, s. m. der Ostwind, Morgenwind.  
 Europeo, adj. und s. europäisch; ein Europäer.  
 Eutrapelia, } s. f. die Gabe anständig zu Eutropelia, } scherzen.  
 Exabrúpto, adv. (latein.) so gleich, auf der Stelle; ohne es zu vermuthen, plötzlich.  
 Exegético, adj. f. esegético.  
 Exoche, s. f. (griech.) f. excellénza.  
 Expofsso, adv. mit Fleiß, absichtlicher Weise; trattar di qualche cosa expofsso.  
 Expósito, adv. (latein.) vorsätzlich; mit Fleiß.  
 Extémpore, adv. aus dem Stegreif; sogleich.  
 Ezian, } conj. auch, so gar auch — Eziamdio, } mit che, se, perché, (reg. Eziandio, } den Subj.) wenn auch, obgleich, wenn schon, wenn gleich; ezian dio che, eziandio se, eziandio perché avvenisse ecc., wenn auch geschehen sollte.

F.

- F. s. f. ein Mitsauter, wird überall wie im Deutschen ausgesprochen, und vertritt oft die Stelle des griechischen φ oder ph, welches in allen Wörtern, die aus dem Griechischen in die italienische Sprache aufgenommen worden sind, bald in ein einfaches, bald in ein doppeltes f verwandelt wird, als; filosofia, geografia, saffo.  
 Fa, s. m. die vierte Note der Musfl.  
 Fabária, s. f. wild Johannisbrot.  
 Fábrica, s. f. ein Bau, Gebäude, das Bauen — die Fabrik, die Werkstätte — das Fabriciren.  
 Fabricaméto, s. m. das Bauen.  
 Fabricare, v. a. bauen, erbauen, aufbauen — fabriciren, schmieden, bearbeiten, von Schmieden, Schlossern u. d. gl.  
 Fabricató, part. fabricirt, gebaut ic.  
 Fabricatore, s. m. ein Fabrikant, Werkmeister; fig. fabbricatore di menzogne, Lügenschmied.  
 Fabricatrice, s. f. die Fabrikantin ic.; fabbricatrice di menzogne, eine Erfinderin allerley Lügen.  
 Fabricazione, s. f. die Bauung, Fabricirung, der Bau.



**Fabbricuccia**, s. f. ein kleiner Bau, kleines Gebäude, eine kleine Fabrik

**Fabbrile**, adj. parte fabbrile, das Schmiedehandwerk, Schmiedekunst — im weitläufigen Verstande ein jedes Handwerk, das Holz und Eisen grob bearbeitet.

**Fabbro**, s. m. ein Schmied, Grobenschmied; ein Erfinder, Erdenker; fabbro di calunnia, der Verleumdungen erdichtet; fabbri siamo delle miserie nostre.

**Fabrile**, fabro, f. fabbrile, fabbro.

\***Fábula**, s. f. f. favola.

**Fabuleggiare**, v. a. f. favoleggiare.

**Fabulosamente**, adv. f. favolosamente.

**Fabuloso**, adj. f. favoloso.

**Faca**, s. f. f. vecchia bastarda.

**Faccellina**, s. f. eine Fackel von Rienholz; beyh Dante, Licht, Glanz.

**Faccenda**, s. f. eine Verrichtung, ein Geschäft — eine Sache, ein Ding überhaupt; metter in faccenda, o dar faccenda, in Arbeit setzen, zu thun geben; far faccende, viel verrichten, viel zu thun haben; uómo, persona, e simili da faccende, ein brauchbarer Mensch; der in Geschäften zu gebrauchen ist affogár nelle faccende, mit Geschäften überhäuft seyn; ser faccenda, f. faccendiere. Dio mi guardi da chi non ha se non una faccenda, in prov., wer nur einerley thut, weiß von weiter nichts zu reden; quest'è un'altra faccenda, das ist etwas anderes; ho sentito dire tante faccende di voi, ich habe so viele Dinge von Ihnen gehört; — it. das männliche Glied.

**Faccenderia**, s. f. große Geschäftigkeit, Besorgtheit, Neugierigkeit.

**Faccendetta**, s. f. f. faccenduola.

**Faccendiéra**, s. f. die sich in alle Händel mengt, sich überall eindringet ic.

**Faccendiere**, s. m. der sich in alles mengt; der überall die Hand im Spiel haben, das Factotum seyn will; it. Landökonom; Meyer.

**Faccendóne**, s. m. f. faccendiere.

**Faccendoso**, adj. geschäftig; der viel zu thun hat.

**Faccenduola**, f. s. f. ein Geschäftchen, eine kleine Verrichtung.

**Faccendúzza**, f. kleine Verrichtung.

**Faccente**, adj. arbeitsam, emsig.

**Faccetta**, s. f. eine geschliffene Seite, eckige Fläche, als auf geschnittenen Diamanten; a faccette, adv. mit Facetten; mit vielen kleinen eckigen Flächen.

**Faccinaccio**, s. m. ein häßlicher Lastträger; ein grober Schlingel.

**Faccineggiare**, v. n. sich wie ein Lastträger plagen.

**Faccineria**, s. f. die Lastträgererey, Pläcerey, Gselsarbeit.

**Facchino**, s. m. ein Lastträger.

**Faccia**, s. f. das Angesicht, Gesicht, Antlitz; jede flache Seite eines Körpers — die Seite eines Blattes in einem Buche — die Fassade, die vordere Seite z. B. einer Kirche (anstatt facciata) — die Fläche; fig. das Ansehen, die Gestalt; der Schein; die Dreistigkeit, Unverschämtheit; far faccia, far faccia tosta, einen unverschämten Blick annehmen; nicht mehr erröthen; auch sich widersetzen; die Spitze bieten ic.; non aver faccia, eine Scham und Scheu haben; uómo senza faccia, der weder Scham noch Scheu hat; dire in faccia, ins Gesicht sagen; faccia di leone, o cuore di scricciolo, der tapfer und stark ausseheth, und doch eine feige Memme ist; a faccia scoperta, aperta, öffentlich, ohne Deckmantel, ohne Heuchelei; in faccia mia, in faccia della moglie, in meiner Gegenwart, vor der Frau; uómo di due faccie, ein falscher Mensch; le cose mutano faccia, das Blatt wendet sich; a faccia a faccia, von Angesicht zu Angesicht.

**Facciata**, s. f. die Fassade, die Vorderseite eines Gebäudes — die Seite eines Blattes in einem Buche.

**Faccidanno**, s. m. f. facidanno.

**Facciola**, s. f. das Kläppchen von weißer Leinwand an dem Kragen der Geistlichen.

**Facciuola**, s. f. ein Quartblättchen; Octavblatt.

**Fáce**, s. f. eine Fackel; fig. Licht Glanz.

**Facella**, s. f. f. face, faccellina, auch Feuer, Licht, Glanz, Schimmer.

**Facellina**, s. f. f. faccellina.

**Facente**, adj. verb. von fare, machend, thund.

**Facetamente**, adv. kurzweilig, possierlich, spaßhaft.

**Facetare**, v. n. scherzen.

**Faceto**, adj. kurzweilig, spaßhaft, possierlich, lächerlich, schnackisch ic., von Sachen, commedia faceta, detti faceti.

**Facézia**, s. f. der Scherz, Spaß; listiger, spaßhafter Einfall.

\***Facialmente**, adv. in Gesicht; von Angesicht zu Angesicht.

**Facidanno**, s. m. ein Schadenfroh.

**Facie**, s. f. f. faccia.

**Facile**, adj. leicht, nicht schwer zu thun — unmaßgänglich, verträglich — gereigt; facile a digerire, leicht zu verdauen; facile all'ira, jähzornig; geneigt zum Zorn; uómo facile, mit dem sichs gut umgeheth.

**Facilemente**, adv. f. facilmente.

**Facilissimo**, adj. sup. sehr leicht.



- Facilità, } s. f. die Leichtigkeit, etwas  
Facilitàade, } zu thun — Fertigkeit; Ge-  
Facilitàade, } ubtheit; Gewandtheit. Egli  
ha una gran facilità nel parlar latino,  
nello scrivere in greco, nel saltare i  
fossi.
- Facilitare, v. a. erleichtern, leicht machen;  
die Schwierigkeiten heben.
- Facilmente, adv. leicht, leichtlich; ohne  
Müh; ohne Schwierigkeit.
- Facimale, s. m. ein Taugenichts, ein  
leichtfertiger Mensch.
- Facimento, s. m. das Machen, die Ver-  
fertigung; die Handarbeit; il facimen-  
to del mondo, die Erschaffung der  
Welt.
- Facimola, s. f. } Zauberey, Hexerey, s.  
Facimolo, s. m. } malia.
- Facinoroso, adj. ruchlos, verrucht, gott-  
los.
- Facitajo, adj. leicht zu thun, thunlich.
- Facitora, s. f. die etwas zu thun, zu  
machen über sich genommen.
- Facitore, s. m. der Macher, Verfertiger,  
Arbeiter.
- Facitrice, s. f. eine Macherin, Verferti-  
gerin.
- Facitura, s. f. die Arbeit, das Gemächte.
- Facivelta, adj. g. com. der oder die, so  
mit dem Kopf bald auf - bald nieder-  
fährt, wie das Käuzchen; eine Ko-  
lette; ein Stutzer, ein süßer Herr.
- \*Facola, s. f. f. face.
- Facoltà, s. f. f. facultà.
- Facoltoso, adj. f. facultoso.
- Facondamente, adv. beredt, mit Bered-  
samkeit.
- Facondia, s. f. die Beredsamkeit, Wohl-  
redenheit.
- \*Facondiosamente, adv. f. facondamen-  
te.
- Facondioso, adj. beredsam.
- \*Facondità, faconditàde, faconditate,  
s. f. f. facondia
- Facondo, adj. f. facondioso, eloquente.
- Facoltà, e facultà, s. f. die Kraft, das  
Vermögen — die Macht, Gewalt, Frey-  
heit — das Recht, das Vorrecht, die  
Befugniß — das Vermögen, die Güter  
— die Wissenschaft, Kunst. Facoltà  
filosofica, teologica, juridica, medica,  
die philosophische, theologische u. Fa-  
cultät einer Universität. La facultà leg-  
gislativa, die gesetzgebende Gewalt.
- Facultoso, adj. vermogend, reich begü-  
tert.
- \*Fado, adj. fad, abgeschmact, albern.
- Facóne, s. m. eine Art Wagen; Phae-  
ton.
- Faganello, s. m. f. fanello.
- Fagare, s. f. der Sattelbaum, ein Baum  
in Guiana.
- Faggeto, s. m. ein Buchwald.
- Faggina, s. f. Buchweizen.
- Faggio, s. m. eine Buche.
- Faggiuola, s. f. eine Eichel, Bucheichel.
- Faggiiana, s. f. (im Scherz) der Beutel,  
Hodensack; auch das weibliche Glied.
- Fagiána, s. f. von fagiáno, die Fasan-  
henne.
- Fagianella, s. f. der kleine Trappe,  
Zwerztrappe (Vogel).
- Fagiania, s. f. die Fasanerie; der Fasan-  
garten.
- Fagiáno, s. m. der Fasan; guastar la  
coda al fagiáno, das Schöne weg-  
lassen, vergessen.
- Fagianotto, s. m. ein junger Fasan.
- Figiuolata, e fagiolata, s. f. eine Unge-  
schicktheit, Dummheit u. f. babouas-  
saggine.
- Fagiuolo, e fagiolo, s. m. die Schmin-  
bohne, welsche Bohne; it. für min-  
chione, f. fagiuolo nauo, Zwerzbohne.
- \*Fagno, adj. der sich dumm stellt, und  
es fausdick hinter den Ohren hat.
- Fagnone, adj. durchtrieben, schlau, der  
sich dumm stellt, und nichts weniger  
ist.
- Fagottino, s. m. ein Bündelchen, Packet.
- Fagottista, s. m. ein Fagotblaser.
- Fagotto, s. m. ein Buud, Bündel; fa-  
ragotto, einpacken, sich reisefertig ma-  
chen — ein Jagot, blasend Instru-  
ment.
- Faina, s. f. ein Marder, Steinmarder.
- Fakir, s. m. ein türkischer Mönch.
- Falalèlla, s. f. ein schlechtes Volkslied.
- Falange, s. f. ein Bataillon bey den Ma-  
cedoniern, Phalang.
- Falangiaro, s. m. ein Phalangist, Sol-  
dat von einem Phalang.
- Falangio, s. m. der Weberknecht, Kanker,  
die Holzspinne; it. das Spinnenkraut.
- Falangite, s. f. Spinnenkraut, Großlilie.
- Faláride, s. f. Canarienkraut — eine Art  
Wasservogel, wie die Anse.
- Falavésca, s. f. die leichte Asche von ver-  
branntem Papier u. d. gl., welche von  
der Luft weggetragen wird.
- Falbalá, s. f. (französisch) gefaltete Frisur  
eines Frauenzimmerrocks, von dem  
nämlichen Zeuge.
- Fálbo, adj. falb, von Pferden.
- Falcare, v. v. beugen, krümmen wie eine  
Sichel; abziehen, von der Summe,  
f. defalcare.
- Falcária, s. f. das Sichelkraut.
- Falcástro, s. m. ein sichelartiges, großes  
Messer, z. B. der Winter; eine Hirpe.
- Falcáto, adj. sichelartig, gekrümmt;  
carrí falcati, Sichelwagen — luna fal-  
cata, der Mond im Zunehmen.
- Falcátore, s. m. ein Mäher, Wäder.
- Fálce, s. f. eine Sichel, Sense. Mettere  
la falce nella messe altrui, einem ins



- Sehege gehen, ihm vorgreifen — die Arzte, Arztezeit; der gekrümmte Theil am Hintersehenkel des Pferdes — für pennato, s. falce sennaja, die Grassense.
- Falcetto, s. m. eine Sichel, Hippe.
- Falcia, s. f. im Reim für falce, s.
- Falciajo, s. m. Sichel- und Sensen- schmied, Sichel- und Sensenhändler.
- Falciaie, v. a. mähen, abmähen.
- Falciaia, s. f. ein Schnitt mit der Sense.
- Falciaiore, s. m. ein Mäher, Abmäher, Schmitter.
- Falciaatrice, s. f. eine Mäherin, Schmit- terin.
- Flacidia, s. f. die lex Falcidia bey den Römern; far la falcidia, von der Sum- me abzählen.
- Falcifero, adj. der Sensenträger, vom Saturn.
- Falciforme, s. m. die Sichel, Abtheilung des Gehirns; adj. sichelförmig.
- Falcinello, s. m. ein Heher, ein Vogel.
- Falcione, s. m. s. ronca.
- Falcinola, s. f. s. falcetto.
- Falco, s. m. ein Falk.
- Falcola, s. f. ein Wachstock, Wachlicht.
- Falcoletto, s. m. ein Wachlicht, eine Wachskerze.
- Falconare, v. a. mit dem Falken jagen, bejgen.
- Falconcello, s. m. ein kleiner Falke.
- Falcone, s. m. der Falk; falcone d'un anno, ein jähriger Falke — ein Mauer- brecher — ein Falkonet, Art Kanonen.
- Falconeria, s. f. die Falkenierkunst, Falk- nerey.
- Falconetto, s. m. der Neuntödder, ein Vogel; it. eine Art Geschüg, eine Feld- schlange.
- Falconiere, s. m. ein Falkenier, Falken- meister.
- Falda, s. f. ein Blatt, Blättchen; eine über der andern liegende Scheibe, Lage, Platte; der Schoof am Wamse; die Krempe am Hut; Saum, der Schoof eines Rocks; falda della montagna, der Bug, die Krümmung eines Berges, auch oft der Fuß desselben; falda di neve, ein Schneeschwaden; di falda in falda, von einer Seite zur andern; überall, durchgängig; a falda a falda, einzeln, eins nach dem andern — falde, Gängelband für Kinder.
- Faldata, s. f. ein blätteriges, gefaltetes Stück eines gleichen Körpers.
- Faldato, adj. blätterig, was aus vielen Plattchen oder Plättchen besteht; mit Schößen versehen.
- Faldella, s. f. ein Faser von Leinwand, Wolle, und was dem gleich siehet — ge- zupfte Leinwand in die Wunden zu legen; ein Wund geschlagener Wolle von zehn Pfund; ein kleiner Strähn
- Seide — Betriegeren; arglistiger Streich; Schelmenstreich.
- Faldellato, adj. aus Fasern, Fasern beste- hend; gezupft, (z. B. Leinwand) und in kleine Wickel zusammen gerollt.
- Faldellatta, } s. f. ein Wickelchen, aus-
- Faldellina, } } gezupfte Fäden.
- Faldelluzza, }
- Faldiglia, s. f. s. guardinfante.
- Faldistorio, } s. m. ein niedriger Sessel.
- Faldistoro, } für die Prälaten bey ge- wissen Ceremonien in der Kirche.
- Faldone, s. m. ein kleines Blatt, Platte, — Scheibe, von einem sich blätternden Körper — ein großer Bug eines Ber- ges — ein großer Schwaden, z. B. von Schnee, von abgemähem Gras.
- Falegname, s. m. ein Tischler, oder Schreiner.
- Falena, s. f. eine Art Fisch — ein Nacht- vogel, von Schmetterlingen.
- Falerno, s. m. köstlicher, kostbarer Wein.
- Faleucio, adj. phaleucisch, von einer Bersart.
- Falumbello, s. m. eine Art Vogel, der nur dem Namen nach bekannt ist — ein Leichtfuß, Flattergeist, s. frasca.
- Falimbelluzzo, s. m. ein kleiner Flatter- geist, s. frascetta.
- \*Falla, s. fallo, die Sichel, der Kopf am männlichen Glied, im Scherz.
- Fallabile, } adj. betrügerisch, falsch; unge-
- Fallace, } wiß, unzuverlässig; le fallaci
- apparenze del mondo, der falsche Schein der Welt.
- Fallacimento, adv. betrügerlicher Weise, fälschlich.
- Fallacia, s. f. Betrug, Falschheit, Hinter- list; fallacia d'un argomento, der Dop- pelsinn, die Zweudeutigkeit eines Be- weises. La fallacia delle cose di que- sto mondo, die Ungewißheit der Din- ge dieser Welt.
- \*Fallaggio, s. m. s. fallacia.
- Fallante, adj. verb. von fallare — trüg- lich, verfänglich.
- \*Fallanza, s. f. s. fallo.
- Fallare, v. a. fehlen — das Ziel verfeh- len — sich vergehen — trügen, erman- geln, fehlen — übertreten, unterlassen — von der Regel ausgenommen seyn, von der allgemeinen Regel abgehen — ungewiß seyn; venia fallando la vetto- vaglia, es fehlt an Lebensmitteln; e poco fallò che ecc., und es fehlt gar nicht viel; und bald hätte ic.; fallaro i digiuni, die Fasten brechen, nicht halten; questa regola falla, diese Re- gel hat ihre Ausnahmen; fallano le speranze degli uomini, die Hoffnungen der Menschen sind ungewiß, unzuver- lässig; fallare tirando, percuotend, fehl schießen, fehl schlagen; fallare, im



- Kartenspiel eine gewisse Farbe nicht haben, nicht bekennen können; questo falla in alcuni casi, dieß triegt in einigen Fällen; questo non falla mai, das triegt niemals; chi fa falla, e chi non fa starfalla, o chi non fa non falla, irren ist menschlich; wir fehlen alle.
- Fallato, part. gefehlet, s. fallare.
- Fallatore, s. m. ein unzuverlässiger Mensch; ein Ubertreter; der sich verzeht.
- Fallatrice, s. f. die, welche fehlet; destra non fallatrice il dardo avventa, eine nie fehlende Hand schießt den Pfeil ab.
- \*Fallente, adj. verb. s. fallante.
- \*Fallenza, s. f. s. fallo.
- Fallibile, adj. fehlerbar, dem Fehler unterworfen — trieglich, betrüglich.
- Fallibilità, s. f. die Fehlerbarkeit, Trügbarkeit — Ungewißheit, Unzuverlässigkeit.
- \*Falligione, s. f. s. fallo.
- Fallimento, s. m. s. Fallo, auch der Verlust; das Mißlingen der Hoffnung — ein Falliment, Bankerott; restare al fallimento, sein Geld beym Bankerott eines andern verlieren; fig. sich in seiner Hoffnung, in seiner Rechnung betrogen sehen.
- Fallire, v. u. fehlen, sich versehen — er mangeln — sich irren — Bankerott werden — v. a. verfehlen — betriegen, hintergehen, übertreten, brechen; fallire la via, den Weg verfehlen; mi falli la lena, die Kraft entging mir; a' Romani falli la speranza, der Römer Hoffnung schlug fehl; fallir la fede di che che sia, einem nicht treu bleiben; fallire la tregua, den Waffenstillstand brechen; praes. isco.
- Falire, s. m. ein Fehler, Vergehen, eine Vergehung.
- Fallito, part. der sich geirret ic. in seiner Hoffnung getäuscht; fallita beltà, eine Schönheit die allen Reiz verloren; subst. ein Fehler; ein fallirter Kaufmann.
- Fallitore, s. m. s. fallatore.
- Fallo, s. m. ein Fehler, Vergehen, Verschulden, Verfehlen — ein Fehler im Ballspiel; der Mangel einer Farbe im Kartenspiel, welche man nicht bekennen kann; senza fallo, unfehlbar, gewiß; in fallo, vergebens; tirare in fallo, vorbeyschießen; nessun colpo cadèa, andava in fallo, kein Streich, kein Schuß ging vorbeys; trovare uno in fallo, einen auf der That ertappen; mettere il piede in fallo, stolpern.
- Fallopiano, na, adj. canale o tubo fallo-piano, die Muttertrompete.
- \*Fallore, s. m. } s. fallo.  
\*Falluca, s. f. }
- Falluto, part. s. fallito.
- Falò, s. m. indeclin. ein Freudenfeuer mit angezündeten Materien, die eine hohe Flamme geben; far falò, ein Freudenfeuer anzünden; fig. (di una cosa) etwas verbrennen — mit etwas Staat machen; far di se grande falò, sich sehr breit machen, sich sehr brüsten.
- Falloticheria, s. f. Grillenfängerey, Fantasterey, launiges, eigen sinniges Wesen.
- Falótico, adj. wunderbarlich, grillig, eigen sinnig, fantastisch.
- Falpalà, s. f. s. falbalà.
- Falsabraca, s. f. der Unterwall, verdeckter Weg zwischen den Graben und der Festung.
- Falsaménte, adv. fälschlich, ohne Grund; auf eine betriegerische Weise.
- Falsaménte, s. m. s. falsità.
- Falsamonéte, s. m. und f. ein falscher Münzer.
- Falsárdo, s. m. ein Hebenmeister; ein Verfälscher; s. falsario.
- Falsàre, v. a. fälschen, verfälschen, nachmachen.
- Falsariga, s. f. ein Linienblatt, gerade zu schreiben.
- Falsário, s. m. ein Verfälscher, Falsarius; der Aufsätze, Acten verfälscht ic.; falsario di monéte, ein falscher Münzer.
- Falsato, part. verfälscht, nachgemacht, auch verstellt.
- Falsatore, s. m. ein Fälscher, Verfälscher, Nachmacher; falsator di monéte, ein Geldmacher.
- Falsatorista, s. m. s. falsatore.
- Falseggiare, v. a. s. falsare.
- Falsétto, s. m. die Fistel im Singen; stinulirte Stimme.
- \*Falsézza, } s. f. s. falsità.  
\*Falsia, }
- Falsidico, adj. der falsche Dinge vorgibt; ein Lügner, verlogener Mensch.
- Falsificaménte, s. m. die Fälschung, Verfälschung, das Verfälschen.
- Falsificàre, s. falsare. (beym Dante) die Falschheit einer Sache dardun.
- Falsificato, part. gefälscht, verfälscht.
- Falsificatóre, s. m. ein Fälscher, Verfälscher.
- Falsificatrice, s. f. die Verfälscherin.
- Falsificazione, s. f. die Verfälschung.
- Falsità, } s. f. die Falschheit, die Un-  
Falsitàde, } wahrheit — Verfälschung.  
Falsitate, }
- Falso, s. m. s. falsità, méttter, éssere, oder posàre in falso, außer dem Mittelpunct der Schwere seyn, oder etwas stellen, besonders in Gebäuden; métttere il piede in falso, den Fuß außer dem Gleichgewicht setzen.



- Falso**, adj. falsch, erdichtet, nachgemacht; unfergchoben, unrichtig, unredlich, verstellt, tückisch; *fuocchi falsi*, Signale auf den Schiffen mit Pulver.
- Falso**, adv. f. falsamente.
- Falsobordone**, s. m. f. bordone.
- Falsúra**, s. f. f. falsità.
- \*Falta**, s. f. der Mangel, Abgang, die Noth.
- \*Faltare**, v. n. mangeln, fehlen; Noth leiden.
- Fama**, s. f. das Gerücht, der Ruf (abs.) der gute Name, der Ruhm — der Brand am Getreide (im Modenesischen).
- \*Famare**, v. a. in Ruf bringen, berühmt machen.
- Fame**, s. f. der Hunger, die Theuerung, Hungersnoth; *la fame caccia il lupo dal bosco*, der Hunger waget das Äußerste; *morirsi di fama*, oder *veder la fame in aria*, erschrecklich hungern ic.; *la fama muta le fame in mandorle*, dem Hungerigen schmeckt alles köstlich; *morto di fame*, bettelarm, blutarm.
- Famelico**, adj. hungrig; fig. sehr begierig.
- Famigerato**, adj. f. famoso.
- Famiglia**, s. f. die Familie, das Geschlecht, das Gesinde, die Dienerschaft; die Gerichtsdienner — eine Gesellschaft; ein vertrauter Gesellschaftler — Hausgenos; *padre madre di famiglia*, ein Hausvater, eine Hausmutter; *esser di buona famiglia*, von guter Familie seyn; *esser famiglia di uno*, eines Bedienten seyn, zu seiner Dienerschaft gehören; eines Hausgenos, vertrauter Gesellschaftler seyn.
- Famigliaccio**, s. m. ein schlechter Bedienter.
- Famigliare**, e familiäre, s. m. ein Bedienter, Domesstik: ein beständiger Gesellschaftler, ein Hausfreund — ein Häfcher; *it. sequace*, s. *it.* ein Vertrauter.
- Famigliare**, e familiäre, adj. vertraut, gemein im Umgang; *parlar, o discorso familiare*, die gemeine Rede, Schreibart ic.
- Famigliarésamente**, adv. vertraulich; auf eine vertraute Art.
- Famigliarità**, e familiarità, s. f. die Vertraulichkeit, genaue Bekanntschaft, vertrauter Umgang; *gemeines Wesen im Umgang*, Freundlichkeit.
- Famigliarménte**, adv. f. familiarménte.
- Famiglio**, s. m. ein Bedienter, Diener; *i miei famigli*, meine Leute, mein Gesind — ein Gerichtsdienner, ein Häfcher; *esser più furbo d'un famiglio degli Otto*, sehr schlau, verschlagen seyn (vom Polizeyamte zu Florenz; degli otto genannt).
- Famigliuola**, s. f. eine kleine Familie, kleine Gesellschaft.
- Familiäre**, adj. f. famigliäre.
- \*Familiarscaménte**, adv. vertraulich.
- Familiarità**, familiaritáde, familiaritáde, s. f. f. famigliarità.
- Familiarménte**, adv. vertraulich, vertrauter Weise, gemein.
- Famosaménte**, adv. öffentlich, vor allen Leuten, auf eine allgemein bekannte Art.
- Famosità**, famositáde, famositáto, s. f. der Ruf, die Beschaffenheit, f. fama.
- Famoso**, adj. berühmt, berufen, berühmt, verschrien, allgemein bekannt; *libello famoso*, eine Schmähschrift; (von fame) verhungert, hungrig.
- Famúccia**, s. f. ein kleiner Hunger.
- Famulento**, adj. f. famélico.
- Fanále**, s. m. die Schifflaterne; Seeleuchte; Feuer auf dem Leuchthurm.
- Fanaticismo**, s. m. f. fanaticismo.
- Fanático**, adj. fanaticisch, schwärmerisch, verrückt; ein Fanatiker, Schwärmer.
- Fanatismo**, s. m. der Fanatismus, das fanatiche Wesen; die Schwärmerey.
- Fancélla**, s. f. f. fanciúlla; *it.* eine Magd; *tenér tante e fancella*, (altes Sprichwort) viele Bedienten halten.
- Fancellétto**, s. m. f. fanciullétto.
- \*Fancellézza**, s. f. f. fanciullézza.
- \*Fancello**, s. m. f. fanciullo.
- Fanciúlla**, s. f. ein junges Mädchen, eine Jungfrau, welche die Jungfrauschaft noch hat; ein junges Frauenzimmer, Witwe oder verheirathet (bey den Älten).
- Fanciullaccio**, f. giovannaccio.
- Fanciullaggine**, s. f. Kinderrey, kindisches Wesen.
- Fanciullája**, s. f. ein Schwarm Kinder.
- Fanciulleria**, s. f. Kinderrey.
- Fanciullescamente**, adv. kindisch, kinderhaft, wie ein Kind, wie die Kinder.
- Fanciullesco**, adj. kindisch, kinderhaft.
- Fanciulletta**, s. f. ein Kind, kleines, junges Mädchen.
- Fanciullétto**, s. m. ein Knäbchen, Bübchen, junger Knabe.
- Fanciullezza**, s. f. die Kindheit, das Alter vom siebenten bis ins fünfzehnte Jahr; *it.* eine Kinderrey.
- Fanciullino**, s. m. f. fanciullétto.
- Fanciullo**, s. m. ein Knabe, vom 7. bis ins 15. Jahr; *fanciullo di mona Bice*, ein junger starker Pürsche, (im Scherz) ein erwachener Lummel, der sich wie ein Kind stellen will.
- Fanciullo**, a, adj. neu, jung — kindisch; *vóglie fanciulle*, anstatt *fanciullesche*.
- Fanciulluzzo**, s. m. f. fanciullino.



- Fandonia**, s. f. Poffen, Märchen, Lügen; unnützes Geschwätz; leeres Gerücht; uomo di fandonia, der sich mit Märchen trägt.
- Fánega**, s. f. ein Getreidemaß in Spanien, deren 50 eine Amsterdamer Kast ausmachen.
- Fanello**, s. m. ein Hänfling, Flachsfinke.
- Fanfaluca**, s. f. Loderasche, so vom Feuer auffährt, Poffen, Afsanfereyen, läppiſches Zeug.
- Fanfauo**, na, adj. eitel, prahlerisch, prahlhaft; subst. ein Aufschneider, Prahler ic.
- Fañera**, f. Vánvera.
- Fañerina**, s. f. far la fanferina, e mëtter in fanfarina, sein Gespötte treiben über etwas, aus eigennütigen Absichten.
- Fangaccio**, s. m. garstiger Schlamm, Morast.
- Fanghiglia**, s. f. dünner Schlamm.
- Fángo**, s. m. Schlamm, Koth, Morast; impantanarsi in simili fanghi, sich in solche garstige Handel stecken; uscir del fango, o trarr' il cul dal fango, sich aus einem bösen Handel ziehen, den Karren aus dem Koth ziehen; far delle sue parole fango, sein Wort nicht halten; dar nel fango come nella morta, von Großen und Kleinen ohne Scheu reden.
- Fangoso**, adj. Kothig, dreckig, schlammig, morastig; pantani fangosi, Dreckpfützen, Schlammpfützen, Drecklöcher.
- \*Fangotto**, s. m. f. fagotto.
- Fantaccia**, s. f. eine Dienstmagd, schlechte Magd.
- Fantaccino**, s. m. ein Infanterist; Soldat zu Fuß; fantaccino armato di corazza, e di picca, ein Kürassier.
- Fantajo**, s. m. der gerne mit den Mägden buhlt.
- Fantasia**, s. f. die Fantasie, Einbildung, Einbildungskraft — der Gedanke, Einfall, Sinn, eine Grille; non mi romper la fantasia, mache mich nicht irre; störe mich nicht in meinen Gedanken; io ho altra fantasia, ich habe an wichtigere Sachen zu denken; dar fantasia, Recht gehen; uscir di fantasia alcuna cosa, einem entfallen; etwas vergessen; tener fantasia, andäre, o stare sopra fantasia, zerstreuet seyn, seine Gedanken anderswo haben, als bey dem, was man vor hat.
- Fantasiaccia**, s. f. eine wunderliche Fantasie, böse Grille; ein sehr wunderlicher Einfall.
- \*Fantasiare**, v. n. f. fantasticare.
- Fantásima**, } s. f. eine Vorstellung der  
**Fantásma**, } Einbildungskraft — ein Gespenst, Erscheinung, Gesicht; fantásima, der Alp.
- Fantásimo**, s. m. f. fantasma.
- Fantasióso**, adj. f. fantastico.
- Fantasiúccia**, s. f. eine kleine Fantasie, Grille, etwas närrischer Einfall.
- Fantástica**, s. f. die Einbildungskraft.
- Fantasticaggine**, s. f. Fantasterey, Eingeninn; Grillenfängerey.
- Fantasticamente**, adv. fantastisch; wunderbarlich, nur in der Einbildung.
- Fantasticare**, v. n. herumjinnen, hin und her denken, auf allerley Grillen verfallen, sich allerley wunderliches Zeug vorstellen.
- Fantasticatore**, s. m. ein Fantast, Grillenfänger; ein wunderlicher Kopf.
- Fantasticcheria**, s. f. f. fantasticaggine.
- Fantástico**, adj. fantastisch, wunderbarlich, sonderbar, grillenhaft — einbildlich, bloß eingeildet; idealisch, chimerisch; ohne Grund; nómo fantastico, ein Fantast; opinione fantastica, eine seltsame, ungereimte, wunderliche Meinung.
- Fante**, s. m. ein Dienstbothe, Knecht; it. f. eine Magd, Dienstmädchen — ein Mensch; lesto fante, ein Schalk, pfliffiger Kerl — ein Fußknecht, Infanterist; ein Knabe, Kind; far fanti, invitär fanti, recrutiren, werben — der Bube, Bauer in der Karte; scherza co' fanti, e lascia stare i Santi, mit heiligen Dingen muß man keinen Scherz treiben; tener fante, e fancella, f. fancello.
- Fanteggiare**, v. n. de' Dienst eines Knechts oder einer Magd thun, aufwarten müssen.
- Fantello**, s. m. f. fantino.
- Fanteria**, s. f. Infanterie, Fußvolf.
- Fantésca**, s. f. eine Magd, Dienstmädchen, Diensthrau.
- Fanticella**, s. f. eine geringe Magd, ein Dienstmädchen.
- Fanticello**, } s. m. f. fantisino.  
**Fanticino**, }
- Fantigino**, }
- Fantità**, fantilitate, fantilitate, s. f. die Kindheit, Kindererey, Kinderposse.
- Fantineria**, s. f. Schalkheit, Schalkhaftigkeit, heimliche Tücke.
- \*Fantinézza**, s. f. f. infanzia.
- Fantino**, } s. m. ein Bübchen, Knäbchen, kleines Kind — ein Schalk, Putsche, der im Wettrennen ein Pferd reitet; fare il fantino, sich bezehert stellen.
- Fantocceria**, } s. f. f. bambocceria.  
**Fantocciata**, }
- Fantoccino**, s. m. ein Püppchen, kleine Puppe — ein dummer Pinfel.
- Fantoccio**, s. m. eine Puppe — ein dummer Kerl, ein Fragenäsecht, eine lächerliche Fiaur — ein Bäumchen, Strauch, so mit Weimruthen besetzt ist.



**Fantoccione**, s. m. eine große Puppe.  
**Fantolino**, s. m. f. fantino.  
**Fantonaccio**, s. m. ein dem äußern Ansehen nach fürchterlicher Bengel.  
**Fantone**, s. m. ein ungeschickter Bengel.  
**Farcella**, s. f. ein arabisches Gewicht, von 24 Hamburger Ließpf.  
**Farchetola**, s. f. die scheckige Kriechänte, Vergänte; Kernel.  
**Farciglione**, s. m. eine Art See-rabe.  
**Farda**, s. f. ein garstiger Brocken von Auswurf, von zähem Schleim, von dickem Speichel, oder Rog — ein jeder Schmutz.  
**Fardaggio**, s. m. Gepäck, Sack und Pack eines Soldaten.  
**Fardata**, s. f. ein Wurf von anklebendem Dreck oder Schmutz, z. B. an der Mauer, ein Schmiß mit einemt schmutzenden Lumpen u. d. gl. dare una fardata, auf einen sacheln; ein Sichelwort anhängen; avere una fardata, angehängen, gestichelt werden.  
**Fardellajo**, s. m. der in Hospitälern die Kleider der Kranken in Verwahrung hat.  
**Fardelletto**, } s. m. ein Päckchen, Bündel.  
**Fardellino**, } del, zusammengewickelter Sack.  
**Fardello**, s. m. ein Pack, Bund, Bündel, dickes Paket, zusammengewickelter Sack, als Kleider u. dgl. far fardello, einpacken, zusammenpacken; sich reisefertig machen — hinfahren, abfahren, sterben.  
**Fare**, s. m. f. faro.  
**Färe**, v. a. et u. machen, thun, handeln, bewirken — Schuld, Ursache seyn, vollziehen — sich stellen: si fa matolo; ansprechen: il senno, non bellezza, fa la donna; ausbilden; che l'anima prudente si fa più nel riposo — far la commedia — Komödie spielen; fare a scacchi, fare a picchetto ecc. Schach, Dicket, ic. spielen; it. verkaufen, schätzen biethen; quanto fai quella mercanzia? wie hoch hältst du diese Waare? — zur Welt bringen — pflanzen, säen — schätzen, achten, bench' io non sia di quel grande onor degno, che tu mi fai — glauben, behaupten, che l'anima col corpo morta fanno — langem, reichen, zureichen: questo panno non farà il vestito, non farà per due vestiti, dieses Tuch wird nicht zum Kleide hinreichen ic. — steigen, ausschlagen; il grano ha fatta una lira dello stajo, der Scheffel Korn ist eine Lira gestiegen — verfloßen seyn, von der Zeit; fa oder fan sedici anni, es sind unummehr sechzehn Jahre — reifen, einen

Weg zurücklegen; far cento miglia; far giorno, notte, Tag, Nacht seyn; far bel tempo, schön Wetter seyn; sul far del sole, mit Sonnen-Aufgang; sul far della luna, mit Eintritt des Mondes; in quel punto faceva la luna crescente, der Mond war eben im Zunehmen — farla ad uno, jemanden einen Streich spielen — farla con alcuno, sich mit einem begehen, vergehen; it. fare a farsela, o fare a fare, sich rächen, Revange nehmen; avere a fare, o che fare con uno, o con una, mit einem oder einer fleischlich zu thun haben; chi fa falla, prov. ein jeder Mensch fehlt; aver che fare, einander etwas angehen, angehören, verwandt, befreundet seyn — lassen, veranstalten, besorgen, daß etwas geschieht; far sapere, zu wissen thun; far conoscere, zu erkennen geben; far intendere, zu verstehen geben; far fare, machen lassen; fare il beccajo, far l'oste, o simili, das Fleischerhandwerk treiben, den Wirth machen ic. far del poltrone, o da poltrone, da medico, ecc. sich feig stellen, verzagt thun, einen Arzt vorstellen; far bel bello, sachte, langsam zu Werke gehen; fare a correre, a scrivere, ecc. um die Wette laufen, schreiben; far la gatta morta, sich fromm stellen; in der Stille lauern, um jemand zu schaden; fare a cozzi, alle pugna, sich stuzen, sich mit Fäusten schlagen; fare acqua, Nise haben, wo das Wasser eindringt; sich mit Wasser versehen; pissen; fare acqua in un vaglio, umsonst sich bemühen; fare a dire, sagen; fare a fa, zum Gefel werden; fare a gara, um die Wette sich beeifern; fare al fatto, zuträglich seyn; far da burla, daddovéro, scherzen, im Ernst thun oder reden — fare, v. n. gedeihen, fortkommen, von Gewächsen — sich schicken, nützlich seyn, passen, taugen; non fai per me, du schickst dich nicht zu mir; non fa per te di star tra gente allégra, es läßt nicht für dich ic. farsi, v. p. werden: farsi vivace, farsi notte, farsi giorno — sich sehen lassen, sich zeigen; farsi alla finestra, sich am Fenster sehen lassen — farsi da capo ecc. von vorn anfangen; farsi innanzi, vortreten, näher kommen; farsi in dietro, zurückgehen; farsi nome, sich einen Namen machen; praes. fo, fai, imperf. facevo, praet. feci, pres. cong. faccia; part. pres. facendo, part. pass. fatto.

**Farça**, s. f. eine Art. So lange, welche eine Furche mit ihrem Schwanz im Gehen zieht.

**Farçera**, s. f. de. Köcher.



- Faretrato, adj. der einen Köcher trägt.
- Farfalla, s. f. ein Schmetterling, Sommervogel, Zwiefalter; farfalla notturna, s. Falena — fig. ein Flattergeist; eine Zwecke mit einer messingenen Kuppe.
- Farfallotta, s. f. } ein kleiner Schmet-  
Farfallina, s. f. } terling; farfallino,  
Farfallino, s. m. } ein Flattergeist,  
Leichtsinziger, Faselhans.
- Farfallina pecora, s. f. ein schneeweißer Schmetterling; s. pecorella.
- Farfallone, s. m. ein großer Schmetterling; it. per met. ein garstiger Brocken, Auswurf; dir farfalloni, aufschneiden, Bind machen.
- Farfaro, s. m. Huslattig, Koffhuf, ein Kraut.
- Fargna, s. f. s. farina.
- Farina, s. f. das Mehl, der Kern, das Beste von etwas; fior di farina, Kraftmehl, Kernmehl; farina siorata, oder seconda, Mittelmehl; farina stacciata, ausgefiebttes Mehl; farina di avena, Hafermehl; farina di fave, Bohnenmehl; far farina, Mehl geben; mehlicht seyn; questo non fa farina, das hilft zu nichts; damit ist nichts ausgerichtet; essere o non essere leale, o netta farina, redlich oder nicht redlich seyn, ächt oder unächt seyn; non esser farina da cialde, nicht redlich, nicht ächt, nicht ohne Trug seyn; riuscir meglio a pan, che a farina, mehr thun, als man geglaubt hätte, questa non è farina del tale, non è farina del suo sacco, dieß ist nicht in seinem Garten gemacht; al can, che lecca cenere, non gli fidar farina, wer in kleinen Dingen betriegt, der thut es auch im Großen; — farina fossile, Mondmisch.
- Farinaccio, s. m. ein Würfel, der nur auf einer Seite Augen hat.
- Farinaccio, la, adj. mehlig, staubig; locker, was sich leicht zu Staub zerreiben läßt.
- Farinaceo, adj. mehlicht.
- Farinajuolo, s. m. ein Mehlhändler.
- Farinata, s. f. ein Mehlmus, Mehlbrey.
- Farinello, s. m. ein Schelm, Schurke.
- Faringe, s. f. der Schlund im Halse.
- Faringeo, adj. (múscolo) Schlundmuskel.
- Faringo — stafilino, vom Schlunde kommend, von einigen Muskeln.
- Faringotomo, s. m. chirurgisches Instrument, damit in den Schlund zu fahren.
- Farisáico, adj. pharisäisch, heuchlerisch.
- Fariseo, s. m. ein Pharisäer; viso di fariseo, ein böses Gesicht; ein heuchlerisches Ansehen.
- Farlingotto, s. m. ein Sprachverderber; der vielerley Sprachen unter einander mengt.
- Farlosana, s. f. die luisitanische Wiesenlerche.
- Farlotta, s. f. s. Bufetola.
- Farmacútico, adj. pharmaceutisch; zur Pharmacie gehörig.
- Farmacía, s. f. eine Pharmacie, Pharmaceutik; Apothekerkunst.
- Farmacite, s. f. Erdharz, medicinische Erde.
- Fármaco, s. m. ein Arzneymittel, Medicament.
- Farmacopéa, s. f. eine Apotheke — die Lehre von Verfertigung der Arzneyen.
- Farmacopéo, s. m. Apotheker.
- Farneticamento, s. m. s. freneticamento, frenesia.
- Farnetico, v. n. wie ein Wahnwüthiger reden; irre reden, fantasiren, wie ein Krancker; nicht recht bey Verstande seyn.
- Farnetichezza, s. f. Aberwitz, Wahnwüthigkeit.
- Farnético, s. m. } wig, Zerrüttung  
der Sinne; das Fantasiren in einer Krankheit.
- Farnetico, ca, adj. wahnwüthig, aberwitzig.
- Farnia, s. f. eine breitblättrige Eiche.
- Fáro, s. m. ein Leuchthurm eine Seeruchte — eine Meerenge (selten); il fero di Messina.
- \*Farragginare, v. a. allerley Dinge unter einander mengen.
- Farragine, e farrággine, s. f. ein Gemengsel von allerley Sachen.
- Farragginoso, adj. unter einander gemengt.
- Farrágo, s. m. s. ferrána.
- Farrata, s. f. ein Kuchen von Weizenmehl.
- Fárre, s. m. s. Fárro.
- Farricello, s. m. geschrotener Roggen.
- Fárro, e fárre, s. m. Roggen, Korn.
- Fársá, s. f. eine Farse, ein Nachspiel.
- Farsata, s. f. die Schöße am Wams.
- Farsettaccio, s. m. ein schlechtes Wams, schlechte Jacke.
- Farsettajo, s. m. ein Wamsschneider.
- Farsettino, s. m. ein Wamschen, kleines Wams; spogliarsi in farsettino, sich angreifen; alle Kräfte anstrengen.
- Farsétto, s. m. das Wams, die Jacke; spogliar le noci in farsétto, die Nüsse schälen; farsetti di cordovano, s. cojéto, trar la bambagia del farsétto, einen ausbeuteln, durc den Besck abmatten; spogliarsi in farsétto, s. farsettino.
- Farsettone, s. m. ein großes Wams.
- Fasanella, s. f. fagiandola.
- Fascetta, s. f. ein Bindchen, kleine Binde.



- Fascettino, s. m. ein Bündelchen, Bündelchen.  
 Fascetto, s. del, Päckchen, Päckchen.  
 Fascia, s. f. eine Binde, ein Streif; fasce in pl. Bindeln; bambino in fasce, ein Bindelkind; fascia dell' anima, die Hülle, der Leib; fig. die Kindheit; dalle mie prime fasce, von meiner Kindheit an; fasce, die Zirkel, Himmelskreise — das Bast an der Baumrinde; dipinto, modellato a fasce, streifenweise gemahlt, gemodelt.  
 Fascia lata, s. f. eine kleine längliche Muskel an der Hüfte.  
 Fasciare, v. a. binden, mit einer Binde umwickeln; (von Kindern) wickeln, einwickeln, einwindeln — umgeben, umringen, umschließen; fasciare il melarancio, fig. sich vermunnen, sich recht verwahren.  
 Fasciata, s. f. fasciatura.  
 Fasciato, s. m. f. fascetto.  
 Fasciato, part. umgeben; umwickelt, (von Kindern) gewickelt.  
 Fasciatura, s. f. ein Band, Verband; Binde; (von Kindern) eine Bindel; ein Bruchband.  
 Fascicolo, s. m. f. fascetto.  
 Fascina, s. f. eine Faschine; Reisbündel, Welle; far fascina, s. far fagotto.  
 Fascinare, v. a. Reisholz machen, hacken; Reishünde, Faschinen machen; blenden, verblenden, bezaubern.  
 Fascinata, s. f. die Ausfüllung eines Grabens mit Faschinen; so viel Faschinen, als in einen Graben gehen.  
 Fascinatore, s. m. f. ammaliatore.  
 Fascinatrice, s. f. f. ammaliatrice.  
 Fascinazione, s. f. eine Blendung, Verblendung; s. m. f. Blendung; Bezau-berung durch den Blick.  
 Fascio, s. m. ein Bund, Bündel, (nicht größer, als es ein Mann tragen kann); fig. eine Bürde — fasci, s. m. pl. die Fasces bey den Römern — ein Haufen Sachen; un fascio di chiavi, ein Bund Schlüssel; andare, o mandare in fascio, zu Grunde gehen, in Verwirrung gerathen; verwirren, zerrütten, zu Grunde richten; far d'ogni erba fascio, prov. gar keinen Unterschied machen, (auch) niederlich leben; aver più fasci, che altri ritòrte oder ritòrtole, mehr Entschuldigungen jederzeit bereit haben, als ein anderer Vorwürfe machen kann; in fascio, adv. zugleich, zusammen; cascò, e con esso in un fascio il suo destriero.  
 Fasciame, s. m. ein Haufen Steine, Materialien, die von einem Gebäude abgefallen sind.  
 Fascinola, s. f. ein Bindchen, Streifchen, ein Wickelband.  
 Fasciuolèta, s. f. ein Bindchen.  
 Fasa, s. f. Erscheinung; le fasi della luna, die Mondesveränderungen.  
 Fasservizi, s. f. eine Kuplerin.  
 Fastellaccio, s. m. ein großes unförmliches Bündel, Pack; it. ein großer ungeschickter Tölpel.  
 Fastellètto, s. m. f. fascetto.  
 Fastellino, s. m. f. fascetto.  
 Fastello, s. m. ein Bund, Bündel Holz, Heu, Stroh ic.  
 Fastellone, s. m. f. fastellaccio.  
 Fasti, s. m. pl. die Jahrbücher; der Kalender der alten Römer.  
 Fastidiare, v. a. überdrüssig machen, Überdruß erregen; fastidiarsi, (d'una cosa) v. p. etwas überdrüssig, satt werden.  
 Fastidio, s. m. Überdruß, Unlust, Ungemach, Last, Belästigung, Zwang — Unsauberkeit, Unflätigkeit — die lange Weile; Lausesucht — Ekel, Abſcheu.  
 Fastidiosaggine, s. f. der Überdruß; das unangenehme, verdrüssliche, lästige Wesen einer Sache.  
 Fastidiosamente, adv. auf eine verdrießliche, lästige, ekelhafte Art.  
 Fastidiosètto, adj. etwas verdrießlich, lästig, unangenehm, beschwerlich.  
 Fastidiosità, s. f. f. fastidiosaggine.  
 Fastidioso, adj. verdrießlich, beschwerlich, ekelhaft, lästig, unangenehm, langweilig; unwillig, mürrisch, verdrießlich, schwer zu begnügen, dem man nichts recht machen kann — überdrüssig.  
 Fastidire, v. a. einen Ekel vor etwas haben, einem wovon ekeln; etwas verabscheuen — belästigen, beschweren, ärgern, Verdruß machen; fastidisco ogni cibo, er hat einen Ekel vor allem Essen; le sue ciarle mi fastidiscono, sein Geschwätze ist mir überlästig, macht mich verdrießlich; fastidirsi di una cosa, einer Sache überdrüssig werden, satt seyn, Ekel davor haben; praes. isco.  
 Fastidito, part. verdrießlich gemacht; überdrüssig, voll Verdruß, der einen Ekel hat.  
 Fastidiame, s. m. allerley verdrießliche Umstände.  
 Fastigio, s. m. der Gipfel; der höchste Theil einer Sache.  
 Fastigioso, adj. f. fastidioso.  
 Fasto, s. m. stolze Pracht, der Prunk.  
 Fastosamente, adv. prächtig, mit Prunk.  
 Fastoso, adj. stolz, prahlerisch, hochtrabend, aufgeblasen.  
 Fata, s. f. eine Zauberin, Hexe, Fee; fata morgana, eine gewisse Erscheinung über der Meerenge von Messina bey Reggio, wo man Häuser, Säulen, Schiffe ic. in vervielfältigter Gestalt über dem Meer in der Luft sieht.



- Fatagione**, s. f. die Zauberkräft; Unverwundbarkeit durch Zauberey, das sich fest machen.
- Fatale**, adj. verhängt, vom Schickſal beſtimmt, zugeſchickt, unglücklich, unvermeidlich, unentgehrbar.
- Fatalismo**, s. m. das System von der Nothwendigkeit oder Unveränderlichkeit der Dinge der Welt.
- Fatalista**, s. m. der dem unvermeidlichen Schickſal alles zuſchreibt.
- Fatalità**, s. f. das Verhängniß, unvermeidliches Schickſal; Fatalität.
- Fatalmente**, adv. aus Verhängniß; durch ein unvermeidliches Schickſal; verhängter, unglücklicher Weiſe.
- Fatáppio**, s. m. eine Art nur dem Namen nach bekannter Vogel; ein leichtgläubiger; der ſich alles weiß machen läßt.
- Fatare**, v. a. verhängen, unvermeidlich, unveränderlich beſtimmen — feſt machen, durch Zauberey unverwundbar machen.
- Fatàto**, adj. verhängt, beſtimmt — feſt, durch Zauber unverwundbar; armifatale, ungerbrechtliche, unverlegbare Waffen.
- Fatatura**, s. f. die Beherung, Bezauberung — die Feſtmachung; das Feſtmachen durch Zauber.
- Fatica**, s. f. Mühe, Bemühung, Arbeit, Anſtrengung, Strapaze; a fatica, a mala fatica, a gran fatica, ſchwerlich, kaum mit genauer Noth — die Arbeit, das Werk; questa è fatica del tale — un corpo fatto alla fatica, ein ſtarker, feſter Körper ic. der Lohn der Arbeit: io vóglho le mie fatiche, non mi defraudar le mie fatiche; la poca fatica è sana, Sprichwort der Leute, die nicht gerne was thun; durar fatica, ſich ſauer werden laſſen; duro fatica, es wird mir ſauer, ich habe Mühe; durar la fatica per impoverire, arbeiten und nicht viel verdienen; un cavallo\* da fatica, ein Pferd zum Strapaziren.
- Faticabile**, adj. der ſchwere Arbeiten verrichten, Strapazen ausſtehen kann; arbeitsam, ſtark — ermüdbar; der zu ermüden iſt.
- Faticaccia**, s. f. eine garſtige, ſauere Arbeit, eine Plackerey.
- Faticante**, adj. verb. ermüdend — der ſich ſauer werden läßt; arbeitsam.
- Faticare**, v. a. ermüden, abmatten; faticare, v. n. und faticarsi, es ſich ſauer werden laſſen, ſich bemühen; arbeiten; faticare una cosa, ſich um etwas bemühen, (ſelten) beſſer affaticarsi a, di, in una cosa.
- Faticato**, part. abgemattet, müde.
- Faticatore**, s. m. ein fleißiger, unermüdeter Arbeiter; der ſich strapaziret.
- Fatichevole**, adj. arbeitsam, eifrig.
- Faticosamente**, adv. mühsamer, mühseliger Weiſe; mit Mühe und Arbeit; ſchwer.
- Faticosetto**, adj. etwas mühsam; etwas ſchwer.
- Faticosissimamente**, adv. ſup. auf das mühsamſte ic.
- Faticoso**, adj. ermüdend, mühsam, mühselig, beſchwerlich, ſauer — eifrig, arbeitsam.
- Fatidico**, ca, adj. wahrſageriſch.
- Fatigabile**, adj. f. fatichevole.
- Fatigare**, v. a. f. faticare.
- Fatigato**, part. f. faticato.
- Fatista**, s. m. ein Fataliſt; der Verhängniß, unvermeidliches Schickſal glaubt.
- Fato**, s. m. (in plur. le fata, oder i fati) das Schickſal, Verhängniß; chi muta lato, muta fato, in der Fremde findet mancher ſein Glück; i miei fati mi traggono, mein Schickſal treibt mich an.
- Fatta**, s. f. die Art, Gattung, Beſchaffenheit; di tal fatta, dergleichen — die rechte Spur; der rechte Weg; essere in sulla fatta, auf der Spur, auf dem rechten Wege ſeyn.
- Fattamente**, adv. wirklich, in der That; sì, così fattamente, ſolchergeſtalt, dergeltalt, dermaßen.
- Fattévole**, adj. leicht, thunlich.
- Fattézza**, s. f. die Geſichtsbildung; die Züge; Miene; die Geſtalt, Geſtaltung — die Art und Weiſe, die Beſchaffenheit.
- \*Fattia**, s. f. f. fattara, malia.
- Fatibello**, s. m. die Schmitze.
- Fattibile**, adj. f. fattévole.
- Fatticcio**, adj. ſtark von Gliedern; untermekt.
- Fatticcione**, adj. dick und fett; feiſt, ſtark vom Leibe.
- Fattispécie**, s. f. der Verlauf eines Vorfalls; Bericht von einer geſchehenen Sache.
- Fattivo**, adj. thugend, wirkend, thätig.
- Fattizio**, adj. künstlich; durch die Kunst gemacht; was nicht natürlich iſt; nachgemacht.
- Fatto**, s. m. eine That, Handlung, Sache, Fall; è stato colto sul fatto, er iſt auf freier That ertappt worden; das Betragen; dispiacegli il fatto suo, ſein Betragen mißfällt ihm; fatto d'arme, ein Treffen, eine Schlacht; di fatto, adv. ſogleich, alſobald — auch in der That, wirklich; de' fatti miei, de' fatti suoi ecc. von mir, von ihm, von ſich ic. noi abbiamo de' fatti suoi



péssimo partito alle mani, wir haben von ihm einen schlimmen Handel in Händen *re. de fatti miei*, von meinem Verhalten *re.*; *gran fatto* adv. viel, sehr beträchtlich; *né avrai gran fatto camminato*, du wirst nicht weit gegangen seyn; *fatto stà*, es kömmt besonders darauf an; die Hauptsache ist, daß *re.*; in *fatto*, *fatti*, adv. in Wahrheit, in der That, wirklich; in *fatto*, e in *detto*, ganz und gar, völlig, gänzlich; *dal detto al fatto* *v'è un gran tratto*, sagen und thun ist zweyerley; *gesagt ist noch nicht gethan*; in *sul fatto*, auf der Stelle, soaleich, den Augenblick; *andare in sul fatto*, der Gewohnheit, dem Gebrauch gemäß handeln; *andare pei fatti suoi*, seines Thuns fortgehen, seiner Wege gehen; *fare i fatti suoi*, seine Angelegenheiten besorgen, auf seinen Nutzen bedacht seyn; *sapere i fatti suoi*, seine Sachen verstehen; *non parer suo fatto*, thun, als wenn es einem nicht darum zu thun wäre *re.*; *fatti*, s. m. pl. Thaten, große Thaten *re.*; *sa meglio i fatti suoi un matto*, che un *savio* quei degli altri, jeder weiß seine Umstände am besten.

**Fatto**, ta, part. gethan, gemacht, verrichtet — fertig, beendigt, zu Stande gebracht — *uómo fatto*, donna *fatta*, ein erwachsener Mensch, erwachsenes Frauenzimmer; *un giovine ben fatto*, ein wohlgebildeter, wohlgestalteter Jüngling — reif, von Früchten; *si fatto*, dergleichen, solcher; *pécora fatta*, o altro animale *fatto*, ein Schaf oder Thier in seinem rechten Alter; *restò in Roma fino a fatto Aprile*, er blieb bis nach verflohenem April in Rom; *fino a fatto Natale*, bis nach Weihnachten; *fatto d'alcuno*, eines Creatur; *cavállo fatto*, ein abgerichtet, zugeritten Pferd. *Le cose fatte han capo*, mit Thatfachen gewinnt man mehr, als mit langem unthätigen Bedenken.

**Fattojano**, s. m. der über die Öhlkelter gesetzt ist.

**Fattojo**, s. m. die Öhlkelter, Öhlspresse.

**Fattore**, s. m. ein Macher, Arbeiter, Verrichter; *il Factor supremo*, der höchste Werkmeister; Gott; der Schöpfer — der Verwalter eines Guts; *it.* ein Ladendiener — ein Kreisel der Kinder — ein Agent (bey den Handelsleuten) **Factor** — der Facient, in der Algebra.

**Fattorélllo**, s. m. s. *fattorino*.

**Fattoréssa**, s. f. eine Verwalterin eines Guts.

**Fattorétto**, s. m. s. *fattorino*.

**Fattoria**, s. f. die Verwaltung eines Meyerhofs, Landguts — ein starkes Gut, großes Landgut; Comtoir eines Handelshauses in einem entfernten Orte, meistens in den ostindischen Handelsplätzen.

**Fattorino**, } s. m. ein Ladienjunge.

**Fattorúzzo**, }  
**Fattuchiére**, e **fattucchiera**, s. f. eine Hepe.

**Fattuchieria**, s. f. die Hererey, Behezung.

**Fattuchiéro**, s. m. ein Heremeister.

**Fattúra**, s. f. die Arbeit, das Werk — das Macherlohn, Arbeitelohn — das Anrathen; das Betreiben — die Hererey — die Factur, bey den Kaufleuten; *tor-nare alla fattura*, mit der Factur zutreffen; *comperar per la fattura*, nach der Factur kaufen, ohne nachzumessen, oder nachzumessen; *piigliar per la fattura*, nach Befinden der Factur (nach dem angegebenen Gewicht oder Maß der Waaren) bezahlen.

**Fatturáre**, v. a. verfälschen; etwas nachmachen, fälschen, besonders von Getränken.

**Fatturáto**, part. verfälscht — bebert; *vino fatturato*, verfälschter, angemachter Wein.

\***Fattúro**, adj. zu machen, der thun will.

**Fatuità**, } s. f. die Albernheit, Einfalt.

**Fatuitáde**, }  
**Fatuitáte**, }  
**Fátuo**, adj. albern, läppisch, einfältig, abgeschmackt.

**Fava**, s. f. die Bohne; *fava di padúle*, eine Art kleine Wasserbohnen; *fava porcina*, Bilsenkraut; *guscio delle fave*, Bohnenschale; *sguscicare le fave*, die Bohnen ausmachen; *fusto delle fave*, der Bohnenstängel — Brey von Bohnenmehl — eine Wahlbohne, Wahlstimme; *addio fave*, es ist aus mit mir (bey einem Kranken); *pi-gliar più colómbi a una fava*, viele Personen auf ein Mal überlisten, berücken, auch vielen zugleich nützlich seyn, dienen; *fave frante*, gestoßene, gemahlene Bohnen; *it poter andare per le fave alle tre ore*, prov. keine Aufsehung, Verführung besorgen dürfen, (von garstigen Weibspersonen) — eitler Hochmuth, Bauernstolz; *avér gran fava*, sich brüsten; *viel aus sich machen*; *ell'è una fava*, Pössen; Kleinigkeiten! *non vale una fava*, es ist nicht einen Pfifferling werth — die Cichel an der männlichen Ruthe; *non ésser nómo da uccellare a fave*, kein Narr seyn; *gittare una fava in bocca al leone*, das ist für ihn so viel als nichts.



- Favagello**, s. m. Schwalbenkraut, klein Schollkraut.
- Favata**, s. f. ein Kuchen von Bohnenmehl — Grobthuerer, Prahlerey.
- Fauci**, s. f. plur der Schlund, der Rachen; ein enger Paß.
- Favella**, s. f. } die Sprache, Rede,  
**Favellamento**, s. m. } das Reden, Sprechen; eine Mundart; la Latina favella, la favella Francese, Italiana, die lateinische u. Sprache; ränder favella, wieder mit einem gut werden, ihm wieder das Maul vergönnen; perder la favella, die Sprache verlieren, sprachlos werden; tener favella a uno, aus Verdruß mit einem nicht reden; schmollen.
- Favellare**, v. a. sprechen, reden; favellar all' orecchio, ins Ohr reden, flüßeln; favellar in linguaggio inintelligibile, kauderwelschen; kauderwelsch durcheinander reden; favellare in sul saldo, ernsthaft reden, recht sagen; favellare in sul quamquam, im Reden auf Stellen gehen; gravitatisch reden; favellar rotto, cincischiato, addentellato, gebrochen reden, stammeln; favellare a bocca stretta, favellar colla bocca piccina, ehrerbietig, verzagt, zurchtiam sprechen; favellare con le mani, dreinschlagen, zuschlagen; favellare senza barbazzale, sich kein Blatt vor's Maul nehmen; it. favellare per cerbottana, f. cerbottana; favellare come gli spiritati, etablasen, was einer sagen soll; fig. il viso, gli occhi ecc. di alcuno favellano, sein Gesicht, seine Augen u. sprechen.
- Favellare**, s. m. f. favellamento.
- Favellatore**, s. m. ein Sprecher, Redner.
- Favellatrice**, s. f. eine Sprecherin, Rederin.
- Favellio**, s. m. die Sprecherey, Rederey, das Geschwäg, Geplauder.
- Faverella**, s. m. ein Bohnenmus.
- Favetta**, s. f. Bohnenmehl — ein Brey von Bohnenmehl
- Fautel**, s. m. eine indianische Frucht, fast wie eine Mustate.
- Favilla**, s. f. Feuerfunke; guar dar con occhi pieni di faville d'amore, verliebt anblicken, einen Liebesblick schiefen; fig. ein Fünkchen, Wischen; pigliare alcuna favilla di rimedio.
- Favillare**, v. a. funkeln, schimmern, glänzen; blinken; s. m. der Schimmer.
- Favilletta**, s. f. ein Fünkchen, kleiner Funke.
- \***Favillo**, f. splendore.
- Favilluzza**, s. f. ein Fünkchen — ein Wischen, Fünkchen.
- \***Favomele**, s. m. f. favo.
- Favono**, s. m. Waldgott, Faun.
- Favo**, s. m. Honigseim, Honigkuchen.
- Favogello**, s. m. Bohnenblatt, das fette Sedum, Schmeerwurze.
- Favola**, s. f. eine Fabel, ein Märchen, Gedicht — ein Gespött, Gelächter, Hohn; far una favola d'uno, sein Gespött mit einem treiben. Noi siamo la favola, wir werden allen Leuten zum Gespött; it. la favola sarà dell' uccellino, es ist immer eine Leyer; er bleibt bey seiner Leyer; la favola del tordo, guárdagli alle mani, siehe nicht auf die Diener, sondern auf die Werke; es sind Crocodillthranen — ein Schauspiel auf der Bühne vorgefellt.
- Favolaccia**, s. f. eine elende Fabel.
- \***Favolare**, v. a. f. favoleggiare.
- \***Favolare**, adj. f. favoloso.
- Favolatore**, s. m. f. favoleggiatore.
- Favolatrice**, s. f. die fabelhafte Poesen erzählet.
- \***Favolegevolmente**, adv. f. favolosamente.
- Favoleggiamento**, s. m. Fabelerzählung, Märchen; fabelhafte Geschichten.
- Favoleggiare**, v. a. fabuliren, fabeln; Fabeln, Märchen dichten; einen zum Besten haben; ella di me tra le femmine favoleggia.
- Favoleggiatore**, s. m. ein Fabeldichter, der Märchen erdenkt — Aufschneider.
- Favolésca**, s. f. f. falavésca.
- \***Favolésco**, adj. f. favoloso.
- Favolèta**, s. f. ein Fabelchen, Märchen, Geschichtchen.
- \***Favólico**, adj. f. favoloso.
- Favolone**, s. m. ein Fabulirer, Fabelerzähler, Lügenmacher u.
- Favolosamente**, adv. fabelhafter Weise; auf eine erdichtete, falsche Art.
- Favoloso**, adj. fabelhaft, erdichtet.
- Favoluzza**, s. f. favolúccia, ein Fabelchen, Märchen, Histörchen.
- \***Favomele**, } s. m. f. favo.  
 \***Favone**, }
- Favonio**, s. m. ein lieblicher Abendwind, Westwind.
- Favorabile**, adj. f. favoreggiante.
- Favorare**, favorato, f. favorire, favorito.
- Favoratore**, s. m. ein Gönner, Begünstiger.
- Favore**, s. m. die Gunst, Gunstbezeugung, Begünstigung, Gewogenheit, Dienst, Gefallen; io ti domando questo per favore, ich bitte mir es von dir zur Gefälligkeit aus; darla in favore, einem etwas zuerkennen; eine günstige Antwort geben; crescendo i favori crescono i dolori, je mehr Glück, je mehr Weider. Un' oncia di favore val più che una libbra di giustizia,



- Gunst gehet über Recht. Tira più un pelo di favore, che cento paga di bovi.
- Favoreggiévole, } adj. günstig, geneigt.  
Favoreggiante, }
- Favoreggiare, v. a. begünstigen, günstig, gemogen seyn (mit einem Accus.) f. favorire.
- Favoreggiato, part. f. favorito.
- Favoreggiatore, s. m. f. fautore.
- Favorevole, adj. günstig, geneigt, gemogen.
- Favorevolmente, adv. günstig; auf eine günstige Art — nach Wunsch, glücklich.
- Favorire, v. a. begünstigen; günstig, geneigt seyn; helfen, mit seinem Ansehen unterstützen; auf eines Seite seyn; so güttig seyn; belieben; favoritemi un bicchier di vino, seyn Sie so güttig und geben Sie mir ein Glas Wein; praes. in isco.
- Favoritamente, adv. günstiger Weise, f. favorevolmente.
- Favorito, ta, subst. der Günstling, Lieb- ling, der oder die, so bey einem in Gunst, in Gnade sehet.
- Favorito, part. begünstiget, vor andern lieb, angenehm; il fiore, il luogo favorito, die Lieblingsblume, der Lieblingsort; favorito dalla fortuna, glücklich.
- Favoritore, s. m. der Gönner.
- Favoritrice, s. f. die Gönnerin.
- Favoroso, adj. günstig, geneigt.
- Favoscillo, s. m. Zeigenvanunkel.
- Faustamente, adv. glücklich.
- Faustissimo, adj. sup. sehr glücklich, sehr geneigt ic.
- Fausto, adj. glücklich, vortheilhaft; was Glück bringt.
- Fautore, s. m. ein Gönner, Beförderer.
- Fautrice, s. f. die Gönnerin, Beschüßerin.
- Favale, s. m. ein Acker, der mit Bohnen besäet gewesen; ein ausgerauster/ und durrer Bohnenstengel.
- Fazionário, s. m. Ausrührer.
- Fazionato, ta, adj. beschaffen, gestaltet; ben fazionato, wohlgebildet, wohlgestaltet.
- Fazione, s. f. die Gestalt, Gesichtsbil- dung — das Ansehen; eine Faction, Partey — eine Auflage, Steuer — Amtsverrichtung — ein Treffen; gente da fazione, handfeste Leute.
- Fazioso, adj. aufrehrerisch, meuterisch; der Rotten, Händel listet.
- Fazzoletto, } s. m. das Schnupftuch; it.  
Fazzoólo, } sazzoletto da collo, ein Halstuch der Weiber; sazzoletto da capo, ein Schleyer, Kopfschleyer.
- Fazzone, s. m. die Gestalt, Bildung, Statur.
- Fe, s. f. f. fede.
- Febbrájo, s. m. der Februar, Hornung.
- Febbre, s. f. das Fieber; febbre conti- nua, ein anhaltendes Fieber; febbre acúta, ein gefährliches Fieber; febbre quotidiana, das alltägliche Fieber; feb- bre terzana, das dreytägige Fieber; feb- bre semiterzana, ein Fieber, so zw- y Mal des Tages kömmt; febbre quar- tana, das viertägige Fieber; febbre intermittente, das Wechselfieber; it. febbre errática, ein Fieber, das keinen ordentlichen Tag hält; febbre regula- ta, ein ordentliches Fieber; febbre ostinata, ein hartnäckiges, eingewur- zelttes Fieber; febbre lenta, ein schleis- chendes Fieber; febbre ardente, ein hi- ghes Fieber; venuta, accessione della febbre, der Anfall vom Fieber; feb- bre cassale, ein tödtliches Fieber; feb- bre maligna, pútrida, ein böseartiges, faules Fieber; per febbre terzana non si suonò mai la campana, vom drey- tägigen Fieber stirbt niemand. La cattiva donna è una febbre quotidia- na, ein böses Weib ist ein alltägliches Fieber.
- Febbrétta, s. f. ein kleines Fieber.
- Febbrétúccia, s. f. ein kleines Fieber.
- Febbrétucciaccia, s. f. ein schlimmes oder gefährliches kleines Fieber.
- Febbricante, adj. f. febricitante.
- Febbricare, v. n. f. febricitare.
- Febbricella, } s. f. ein Fieberchen, Klei-  
Febbriciattola, } nes Fieber.
- Febbricina, }
- Febbricità, s. f. die Fieberhaftigkeit, Fie- berkrankheit.
- Febbricitante, adj. der das Fieber hat.
- Febbricitare, v. n. das Fieber haben.
- Febbricone, s. m. ein starkes, gewalti- ges Fieber.
- Febbricosissimo, adj. sup. sehr fieber- haft.
- Febbricoso, adj. mit dem Fieber belaa- den; fieberhaft; was das Fieber ver- ursachet.
- Febbrifugo, s. m. eine Arzeney wider das Fieber.
- Febbrile, adj. fieberartig, fieberhaft.
- Febbrone, s. m. ein starkes Fieber.
- Febbróso, adj. f. febricitante.
- Febbrúzza, s. f. ein kleines Fieber.
- Febéo, adj. (poet.) dichterisch, poetisch.
- Febbricante, adj. f. febricitante.
- Febbricità, febricitare, febricoso, f. feb- bricità ecc
- Feccia, s. f. die Hefen, der Saß, Boden- saß; feccia dell' olio, Ohlßaß; fec- cia del vino, Weinhefen; fig. feccia del popolo, der schlechteste Pöbel; der Abschaum von Menschen; levar la fec- cia, abhefen, die Hefen, Ureinzei- ten von etwas Flüssigem weanehmen; imbottár sopra la feccia, das Übel ärger



- machen; Fehler auf Fehler machen — Fededegno, s. m. eine glaubwürdige Person.
- Fecciaja, s. f. das Loch vorn im Faß, die Fesen abzugeben.
- Feccioso, adj. heftig, voll Fesen, voll Saß; unrein; fig. verdrießlich, beschwerlich, lästig.
- Feciale, s. m. die Feciales bey den alten Römern.
- Fecundante, adv. fruchtbar, fruchtbarlich, überflüssig, häufig, reichlich.
- Fecundante, adj. verb. befruchtend; fruchtbar machend.
- Fecundare, v. a. befruchten; fruchtbar machen; it. fig. reichlich begaben, ausrüsten u. mit Tugenden, Gnade u.
- Fecundato, part. befruchtet; fruchtbar gemacht.
- Fecundatore, adj. m. befruchtend; der fruchtbar macht.
- Fecundazione, s. f. die Befruchtung, Fruchtbarmachung.
- Fecundevole, adj. fruchtbar.
- \*Fecundia, s. f. fecundità.
- Fecundità, } s. f. die Fruchtbarkeit von  
Fecunditate, } Thieren und Pflanzen.
- Fecundo, adj. fruchtbar; reich.
- Fede, e fe, s. f. der Glaube an die geoffenbarten Wahrheiten — die christliche Religion — die Treue; Treu und Glaube — Redlichkeit, Ehrlichkeit — Vertrauen — das Wort, Versprechen — Zeugniß; Urkunde — der Trauring; affè di Dio, o in fe di Dio, bey meiner Treue; so wahr ich ehrlich bin; aver fede io alcuno, auf jemand vertrauen; dar la sua fede, sein Wort von sich geben; treulich versprechen; prestare, dar fede alle parole ecc. Glauben beymessen; glauben; egli è un uom degno di fede, er ist ein glaubwürdiger Mann; la fede di galeotto, höchst unzuverlässige Treue; coll' occhio e colla fede non si ha da scherzare, mit den Augen und der Religion läßt sich nicht scherzen; far fede, bezeugen, beurkunden; in fede di che, in Urkund dessen, zu dessen Urkund; a fede, di buona fede, treulich, redlich, aufrichtig; portar la fede in grembo, sich nicht an sein Wort, Versprechen binden.
- Fedecommissario, fedecommissario, s. m. der ein Fideicommiß auf sich hat.
- Fedecommissio und fedecommissio, s. m. ein Fideicommiß; adj. als ein Fideicommiß verliehen.
- Fedecommittere und fedecommittere, v. a. ein Fideicommiß auftragen, auftragen; ein Fideicommiß machen; praet. fedecommissi; part. fedecommissio.
- Fedecommissario, fedecommissio, fedecommittere, s. fedecommissario ecc.
- Fedele, s. m. ein Unterthan, Vasall; ein Gläubiger, Christ; i fedeli, die Gläubigen, wahren Gläubigen; il mio fedele, mein vertrauter Freund.
- Fedele, adj. treu, getreu, redlich; der Treu und Glauben hält — gläubig; il popolo fedele, das gläubige Volk, die Gläubigen.
- Fedelità, fedelitate, fedelitate, s. fedeltà.
- Fedelmente, adv. treu, getreu, treulich, getreuer Weise; fedelmente io narro in questo libro, ich will in diesem Buche treulich, genau, nach der genauesten Wahrheit erzählen.
- Fedeltà, } s. f. die Treue, Treueheit,  
Fedeltade, } Getreueheit.  
Fedeltate, }
- Fédora, s. f. der Zwillich — eine Kissenziehe, Überzug über die Kopfkissen.
- Federetta, s. f. eine kleine Kissenziehe.
- \*Fedimento, fedire, fedita, s. ferimento, ferire, ferita; fedir torneamento, s. giostrare.
- Fedita, s. f. ferita.
- Fedita, feditate, feditate, s. f. Unflätzeren, Unflätigkeit, Unsauberkeit.
- \*Fedito, adj. s. ferito.
- \*Feditore, s. m. s. feritore.
- Fedo, adj. (lat.) schmutzig, unsauber, häßlich.
- Fegatella, s. f. Leberkraut.
- Fegatellotto, s. m. ein kleines Stückchen Leber, s. fegatello.
- Fegatello, s. m. gebadene Leber, ein Stück Leber ins Netz geschlagen, so man baden läßt.
- Fegatino, adj. leberfarbig.
- Fegato, s. m. die Leber; fegato di zolfo, d'antimonio, eine Masse von Schwefel, von Spießglas, in der Chemie; aver guasto, o marcio il fegato, alles übel auslegen.
- Fegatoso, adj. ausgefahren, rothfleckig im Gesicht; der Hitzblattern im Gesicht hat.
- Feggere, v. a. s. federe.
- Felandro acquatico, s. m. Wasserfenchel, Pferdesamen.
- Felce, s. f. das Farnkraut.
- Felcequercina, s. f. Baumfarren, ein Kraut.
- Felciata, s. f. giuncata.
- Feldspato, s. m. (T. miner.) Feldspath.
- Fèle, s. m. f. hiele.
- Felice, adj. glücklich, glücklich, beglückt.
- Felice, s. f. so viel als felce, s.
- Felicemente, adv. glücklich; glücklich, glücklicher Weise; auf eine glückliche Art.



- Felicità**, } s. f. die Glückseligkeit, Se-  
**Felicitàde**, } ligkeit; ein großes Glück;  
**Felicitàte**, } das Wohlergehen; glück-  
 licher Fortgang, die Wohlfahrt, das  
 Wohl.  
**Felicitànte**, adj. verb. beglückend; was  
 glücklich macht.  
**Felicitàre**, v. a. beglücken; glücklich ma-  
 chen; beglückseligen.  
**Felicitàtore**, s. m. der beglückt, glück-  
 lich macht.  
**Felicitàtrice**, s. f. die glücklich, glückselig  
 macht.  
**Fello**, adj. gottlos, boshaft, treulos.  
**Fellóne**, s. m. ein sehr treulofer, hart-  
 herziger und schadenfroher Bösewicht.  
**Fellonescaménte**, adv. auf eine boshafte-  
 te, treulose Weise.  
**Fellonésco**, adj. treulos, boshaft, grim-  
 mig, tückisch.  
**Fellonésca**, adj. f. gottlos, grausam, em-  
 pöerisch, treulos; la figliuola fellonessa,  
 die treulose Tochter.  
**Fellonia**, s. f. die Bosheit, Ruchlosigkeit,  
 Treulosigkeit.  
**Fellonissimo**, adj. sup. ganz ruchlos;  
 höchst treulos.  
**\*Fellonosaménte**, adv. f. fellonesca-  
 ménte.  
**\*Fellonóso**, s. m. f. fellóne.  
**\*Fellóso**, adj. f. felló.  
**Felipa**, s. f. der Plüsch, die Felpa, seide-  
 ner Zeug mit langen Haaren.  
**Feltráre**, v. a. walfen, filzen; filtriren,  
 durchsiehen, durchschlagen.  
**Feltráto**, part. gefilzt, gewalkt; mit Filz  
 bedeckt, in Filz eingeschlagen, filtrirt,  
 durchgeseiht.  
**Feltrazióne**, s. f. die Filtrirung, das Filz-  
 triren, Durchsiehen.  
**Feltrélló**, s. m. leichter, schwacher Filz.  
**Feltró**, s. m. Filz; it. ein Filzmantel;  
 Filzklappe vor den Reagen.  
**Felúca**, s. f. eine Felufe; kleines Ruder-  
 schiff.  
**Femina**, } s. f. das Weibchen, Weib-  
**Femmina**, } lein der Thiere; ein Weib,  
 Weibsperson, Weibsbild; die Frau,  
 das Weib, Eheweib; femmina di mon-  
 do, o mondána, o comúne, o di par-  
 tito, eine Mitmacherin, Hure — fem-  
 mina di vite, die Schraubenmutter;  
 chiáve femmina, ein gebogener, hohler  
 Schlüssel — das Ende am Thürbände,  
 so sich um den Zapfen drehet; piante  
 femmine, weibliche Pflanzen — eine  
 Hure; non voglio fare la mia donna  
 femmina, e me becco, ich will meine  
 Frau nicht zur Hure, und mich nicht  
 zum Hahnrey machen. Machiavelli.  
**Femmináccia**, s. f. ein garstiges, häßli-  
 ches Weib; it. ein großes und dickes  
 Weib.  
**Femminácciólo**, s. m. ein Weibernarr.  
**\*Femminále**, adj. f. femminino.  
**Femminélla**, s. f. ein schlechtes, geringes  
 Weibsbild: die Fäden unter dem Saff-  
 ron; die Schlinge vom Hestel; der  
 kleine Ring, wo der Haken des Hest-  
 tels ringreißt.  
**Femmineo**, adj. weiblich; dem Weibe  
 gehörig; weibisch.  
**Femminescaménte**, adv. nach weiblicher  
 Art; wie ein Weib; weiblich, weiber-  
 mäßig.  
**Femminésco**, adj. f. femminino.  
**Femminétta**, s. f. ein Weibchen; ein ar-  
 tiges, kleines Weib.  
**Femminénza**, s. f. das weibliche Ge-  
 schlecht.  
**Femminiéra**, s. f. ein Zimmer für die  
 Weiber, Weibergemach.  
**Femmineile**, adj. weiblich.  
**\*Femminileménte**, } adv. f. femminesea-  
**Femminiménte**, } ménte.  
**Femminilitá**, s. f. das Wesen eines Wei-  
 bes; Weiblichkeit.  
**Femminino**, adj. weiblich, weiblichen  
 Geschlechts; weiblich; schwach, weich-  
 lich.  
**Femminóccia**, s. f. ein starkes, munte-  
 res Weib.  
**Femminúccia**, } s. f. ein geringes, schlech-  
**Femminuzza**, } tes Weib.  
**Femóre**, s. m. die Seite, Hüfte; das  
 Hüftbein, der Knochen am Dickbein.  
**Fendénte**, s. m. ein Dieb mit dem De-  
 gen, Degenhieb.  
**Féndere**, v. a. spalten, zerspalten, von  
 einander spalten; durchschneiden; fen-  
 dere l'aria, i húmi ecc., die Luft, das  
 Wasser durchschneiden u.; fendere i  
 campi, fendere, e fendersi, v. p. sich  
 spalten; auffpringen, zerspringen;  
 Rigen, Spalten bekommen. Praet.  
 fendéi und fessi; part. fenduto und  
 fesso.  
**Fendiménte**, s. m. f. fessúra.  
**Fenditójo**, s. m. ein Instrument von  
 harter Materie, die Federn darauf zu  
 spalten.  
**Fenditóre**, s. m. ein Spalter, Zerspalter.  
**Fenditura**, s. f. f. fessúra.  
**Fenerátore**, s. m. ein Wucherer.  
**Fenice**, s. f. und m. der Phönix — eine  
 große Seltenheit, Rarität — Ratten-  
 kraut.  
**Fenicíotto**, s. m. das Junge von einem  
 Phönix, ein junger Phönix.  
**Fenicóttéro**, s. m. der Flambant, der  
 Flammeurher, ein Wasservogel.  
**Fenile**, s. m. der Heuboden.  
**\*Fenita**, s. f. das Ende.  
**Fenómeno**, s. m. eine außerordentliche  
 Erscheinung, Luftzeichen; sichtbare







**Fermata**, s. f. das Stillstehen, Anhalten, der Stillstand; die Pause.

**Fermato**, part. angehalten u. standhaft, entschlossen.

**Fermentare**, v. n. gähren; v. a. säuern; gährend machen; in Gährung bringen.

**Fermentativo**, adj. Gährung machend, in die Gährung bringend.

**Fermentato**, part. gegohren.

**Fermentazione**, s. f. die Gährung, das Gähren.

**Fermento**, s. m. was in Gährung bringt; der Sauerteig.

**Fermezza**, s. f. die Standhaftigkeit, Entschlossenheit; Unverzagtheit; die Festigkeit, Unerchütterlichkeit; Dichtigkeit eines Körpers — Dauerhaftigkeit, Dauer — fermezza, Armband.

**Fermière**, s. m. der Pächter.

**Fermo**, adj. fest, befestiget, angebunden, angeheftet u. stillstehend, ohne Bewegung — standhaft, unbeweglich, entschlossen, unerschrocken, beständig, dauerhaft — der nicht abzubringen; egli è fermo nelle sue risoluzioni, er bleibt fest bey seinen Entschlüssen; con viso fermo, mit ernster Miene; serrâr le porte con fermi serrami, die Thüren fest verschließen; notte ferma, tief in der Nacht; terra ferma, das feste Land; canto fermo, Choralgesang.

**Fermo**, s. m. der Schluß, die getroffene Abrede, das Ausgemachte; der geschlossene Vertrag; egli è fermo, che ecc. es bleibt dabey, daß; can da fermo, s. ferma; tenere, avere per fermo, für ausgemacht, für gewiß halten; fermo, adv. s. fermamente.

**Féro** (in Versen) adj. s. fiéro, auch anstatt fécero, sie machten.

**Feróce**, adj. muthig im Streit — wild — unbändig, grimmig; nazione feróce, ein wildes, unbändiges Volk.

**Ferocemente**, adv. wild, grausam, grimmig; auch tapfer, wacker.

**Ferócia**, s. f. s. ferocità.

**Ferocissimo**, adj. sup. sehr grimmig, wild u.

**Ferocità**, } s. f. die Wildheit, Unbändig-  
Ferocitate, } keit, Grausamkeit; (im  
Ferocitate, } Guten) Wackerheit, Tapferkeit, Beherztheit.

**Ferraccia**, s. f. ein Stachelroggen, Angelstisch; eine Büchse, den Goldreig zum Vergolden zu kochen.

**Ferraccio**, s. m. alt Eisen; schlechtes Eisen, altes Eisenwerk.

**Ferragosto**, s. m. der erste Tag im August.

**Ferrajo**, s. m. ein Scharfsmied, Eisenarbeiter; parte del ferrajo, das Scharfsmiedhandwerk.

**Ferrajolo**, } s. m. ein Mantel; farsi ti-  
Ferrajuolo, } rar pel ferrajuolo, sich mahnen lassen, kein guter Bezahler seyn; it. für ferrajo, s.

**Ferramento**, s. m. Eisenwerk, allerley eiserne Werkzeuge — alles Zubehör, ein Pferd zu beschlagen.

**Ferrana**, s. f. Futtersaat, Wickfutter.

**Ferrandina**, s. f. ein leichter französischer halbseidener Zeug, dessen Kette von Seide, der Einschlag aber von Baumwolle oder Schafwolle, oder auch von Leinen-Zwirn ist, (Franz. ferrandine).

**Ferrare**, v. a. mit Eisen beschlagen; ferrare un cavallo, o altro animale, ein Pferd u. beschlagen; lasciarsi ferrare, sich alles gefallen lassen; nageln, mit einem Eisen befestigen; ferrare Agosto, den ersten August mit Schmausen und andern Lustbarkeiten hinbringen; come disse colui, che ferrava lo che al bujo, e'ci sarà che fare, prov. ich habe gar was Schweres, od. nichts Kleines vor mir, es wird schwer halten; chi ferra, spesso inchióda, auch der beste Meister fehlt oft.

**Ferrastringhe**, s. m. ein Nestler, Senkler.

**Ferrata**, s. f. ein eisern Gitter, od. Gatter; ferrata d'una finestra, ein eisern Gitter vom Fenster.

**Ferrato**, part. mit Eisen beschlagen; acqua, o vino ferrato, Wasser, Wein, worin Eisen gelócht worden.

**Ferratore**, s. m. ein Hufschmied, ein Eisenschmied, Scharfsmied.

**Ferratura**, s. f. das Beschläge, der Hufschlag; die Spuren, Tapsen vom Hufeisen.

**Ferravecchio**, s. m. der mit altem Eisen handelt.

**Ferrazza**, s. f. alt Eisen.

**Férreo**, adj. eisern, oder eisenartig; fig. aver gli occhi premúti da ferreo sonno, im Todtenschlase liegen.

**Ferreria**, s. f. Eisenwerk, Eisenwaare.

**Ferrétto**, s. m. ein kleines, längliches und dünnes eisernes Werkzeug; uomo ferretto, der anfängt zu grauen, halb grau; ferretto della spada, der Haken am Degengehänge; ferretto di spagua, mit Schwefel calcimirtes Kupfer.

**Ferriata**, s. f. s. ferrata.

**Ferriera**, s. f. die Beschlagtasche, der Sack zum Hufschlag; Hufeisenack, auf der Reise; die Tasche, das Futteral zu den Instrumenten der Wundärzte, der Hufschmiede u.; eine Eisenhütte; ein Eisenbergwerk.

**Ferrigno**, adj. eisensarbig, eisenhaltig, eisenartig; fig. animo ferrigno, ein hartes unbaruhergiges Gemüth;







- keine Gelegenheit geben; far la festa senza alloro, etwas (sonst feyerliches) ohne Gepränge, in der Stille verrichten; i matti fanno le feste, e i savj gódono, die Narren stellen die Lust an, und die Klugen genießen sie; ogni di non è festa, es ist nicht alle Tage Sonntag; es ist eine Zeit zu arbeiten, und eine Zeit zu ruhen; a festa, festlich.
- Festaccia**, s. f. ein großes Fest.
- Festajuólo**, s. m. der Besorger einer Lustbarkeit, Festivität; der das Nöthige zu einem Fein veranstaltet.
- Festante**, adj. verb. fröhlich, lustig, in festlichen Lustbarkeiten begriffen, frohlockend.
- \*Festanza**, s. f. s. festa.
- Festare**, v. a. ein Fest feyern, begeben; festare il giorno della nascita di alcuno, eines Geburtstags feyern.
- Festeggevole**, adj. s. festevole.
- Festeggevolmente**, adv. s. festevolmente.
- Festeggiamento**, s. m. eine Festlichkeit, ein Freudenfest.
- Festeggiante**, adj. verb. der ein Freudenfest gibt: lustig, fröhlich.
- Festeggiamentente**, adv. s. festevolmente.
- Festeggiare**, v. a. ein Fest, Freudenfest geben — öffentliche Lustbarkeiten anstellen, feyern, feyerlich begeben; festeggiar il giorno del sabato, den Sabbath feyern; festeggiare lo spozalizio, die Vermählung feyerlich begeben.
- Festeggiato**, part. gefeyert, festlich begangen: freundlich aufgenommen, festlich empfangen, mit Liebkosungen behandelt.
- Festeggio**, s. m. s. festeggiamento.
- Festercciamente**, adv. s. festivamente.
- Festerccio**, adj. s. festivo.
- Festevole**, festevolissimo, adj. s. festante.
- Festevolmente**, adv. feyerlicher, festlicher Weise; fröhlich, gefällig.
- Festicciuolo**, s. f. ein kleines Fest, kleine Lustbarkeit.
- Festichino**, adj. m. hellgrün, lichtgrün.
- Festinanza**, e festinanzia, s. f. s. festinazione.
- Festinamente**, adv. s. festinatamente.
- Festinare**, v. a. eilen, eifertig seyn.
- Festinatamente**, adv. eifertig, in Eil.
- Festinato**, adj. beschleuniget.
- Festinazione**, s. f. die Eilfertigkeit, Geschwindigkeit.
- Festino**, s. m. eine Abendgesellschaft zu tanzen, zu spielen, sich zu belustigen — ein Ball.
- Festino**, adj. eifertig, emsig, geschwind.
- Festivamente**, adv. festlich, feyerlich; celebrár le nozze festivamente.
- Festivo**, adj. festlich, feyerlich; giorno festivo, ein Festtag.
- \*Festo**, adj. festlich.
- Festoccia**, s. f. freundliche, höfliche Aufnahme, ein freundliches Compliment.
- Festone**, s. m. ein Blüthenkranz, ein Bund Zweige mit Laub und Blüthen, womit man die Thüren, Altäre schmückt; eine Fruchtschneur, Feston in der Baukunst.
- Festosamente**, adv. festevolmente.
- Festosetto**, adj. fröhlich, etwas lustig.
- Festoso**, adj. fröhlich, feudig, munter, liebkosend.
- Festuca**, s. f. festuco, und fistuco, s. m. ein Strohhalme, kleiner Splitter Holz etc.; it. Schwingel, eine Grabart.
- Fetente**, adj. verb. stinkend, übelriechend.
- Fetentissimo**, adj. sup. überaus stinkend.
- \*Fetere**, v. a. stinken, garstig riechen, einen Gestank machen.
- Fetidamente**, adv. mit Gestank, auf eine stinkende Art.
- Fétido**, adj. stinkend; übelriechend;
- \*Fetidoso**, s. f. unflathig, gerstig, unehrerbar; assa fetida, Teufelsdröck.
- Feto**, s. m. die Frucht im Mutterleibe.
- Fetore**, s. m. der Gestank, übler Geruch.
- Fétta**, s. f. ein Schnitt, eine Scheibe, ein dünnes Stückchen Brot, Fleisch etc., ein Bißchen, traend wovon, fare, dare ecc. fetta, sich brauche lassen, sich zurecht machen lassen, von Weisbesprechen.
- Fettolina**, s. f. ein Schnittchen, ganz dünner Schnitt.
- Fettone**, s. m. eine Spalte am Schenkel des Pferdes vom Huf an die Krone.
- Fettuccia**, s. f. ein Schnittchen, kleiner Schnitt, Scheibchen; Baa d.
- Fettucciajo**, s. m. ein Posamentirer, Wandwirker.
- Feudale**, adj. zum Lehen gehörig; beni feudali, Lehen Güter.
- Feudalita**, s. f. die Lehenbarkeit.
- Feudataria**, s. f. eine Lehenbesitzerin, Lehenfrau.
- Feudatario**, s. m. der Lehenträger, Lehenmann; adj. zum Lehen gehörig.
- Feudista**, s. m. ein Feudist; Lehenverständiger; der das Lehenrecht versteht.
- Féudo**, s. m. ein Lehengut, Rittergut; dare in feudo, in Lehen get en.
- \*Fi**, s. m. ein Sohn (beym Dante).
- Fi si**, interj. psui, psui.
- Fia**, s. f. s. hiata.
- Fia**, (poetisch) anstatt sará, wird seyn.
- Fiaba**, s. f. Ausschneiderey, Lügen, Märchen, s. favola.
- Fiacca**, s. f. ein Getöse, wie wenn alles zererschlagen würde; menare grande fiacca, e gran romóre.



- Fiaccaménte**, adv. matt, schwach, trág, verdrossen, lässig.
- Fiaccaménto**, s. m. die Zerbrechung, Zerschmeißung, Entkräftung, Abmattung.
- Fiaccáre**, v. n. zerbrecben, zerschmeißen, zerschmettern, zertrümmern — entkräften, abmatten; *fiaccár il collo*, den Hals brechen; *fig. fiaccar l'ira*, seinen Zorn ersticken, einhalten; *chi non si spargiúra si fiacca il collo*, mit der Wahrheit redet man sich oft um den Hals.
- Fiaccato**, part. zerbrochen, zerschmettert, zertrümmert — ermattet, erschöpft — unglücklich, verdorben.
- Fiaccatúra**, s. f. s. *fiaccaménto*.
- Fiacchétto**, adj. etwas matt, abgemattet, entkräftet.
- Fiacchézza**, s. f. die Mattigkeit, Schwachheit, Kraftlosigkeit.
- Fiácco**, s. m. die Zerstörung, Zertrümmerung — Niederlage, Umsturz.
- Fiácco**, adj. matt, müde, abgemattet, schwach, erschöpft, schlaff, kraftlos.
- Fiáccola**, s. f. eine brennende Fackel; die Flamme einer brennenden Kerze, oder einer Lampe.
- Fiadóne**, s. m. s. *favo*.
- Fiala**, s. f. eine gläserne Flasche — eine etwas tiefe gläserne Schale.
- Fiale**, } s. m. s. *favo*.
- Fialone**, }
- Fiamingo**, s. m. s. *fenicóttoro*.
- Fiánma**, s. f. die Flamme — das Feuer; Feuerfarbe — das Magazin an Reiskutschchen — ein Wimpel auf den Mastbäumen — Sommerwurz, ein Kraut, s. *orobánche*. *levár fiamma*, auflodern, Flamme geben; *fig. entbrennen*, aufgebracht werden; *méttere, mandáre, andáre a fuóco*, e *fiamma*, sengen und brennen; *drappo a fiamma*, flammichter, geflammter Zeug.
- Fiammánte**, adj. verb. flammend, hellleuchtend; *fuóco fiammánte*, ein heftiges, hoch aufstoderndes Feuer; *torménto fiammánte*, eine heftige Qual.
- \*Fiammáre**, v. n. s. *fiammeggiáre*.
- Fiammasálsa**, s. f. eine Schwinde, weißschuppichte Flechte.
- Fiammáto**, part. s. *fiammánte* — flammicht, geflammt.
- Fiammeggiánte**, adj. verb. flammend, was flammen von sich gibt; glänzend, funkelnd, schimmernd; róthlich, feuerfarbig; *fiammeggiánti frútti*.
- Fiammeggiáre**, v. n. flammen, fackeln, flammen von sich geben — schimmern, funkeln — lichterloh brennen, in Flamme seyn; act. Feuer, flammen von sich geben.
- Fiammella**, s. f. ein Flämmchen, kleine Flamme — Schimmer, Glanz, ein Lichtchen von weiten gesehen — das Licht, die Flamme der Kerzen.
- Fiammésco**, adj. flammicht, funkelnd.
- Fiammética**, } s. f. ein Flämmchen, kleine Flamme.
- Fiammicélla**, }
- Fiammifero**, adj. was flammen von sich gibt.
- Fiammolina**, s. f. das Flämmchen.
- \*Fiammóre**, s. m. s. *infiammagione*.
- Fiancáre**, v. a. die Seiten (vom Gewölbe) fest machen, verwahren.
- Fiancáta**, s. f. ein Spornstich, ein Stoß mit dem Sporn; *dara una fiancata*; *fig. auf einen sticheln*.
- Fiancheggíante**, adj. verb. die Seiten deckend; von der Seite bestrichend; *ángolo fiancheggíante*, ein Streichwinkel.
- Fiancheggíare**, v. a. die Seite angreifen; in die Seite stechen; sticheln, mit Stichelworten um sich werfen; an der Seite gehen — beschützen, beystehen.
- Fianchétto**, s. m. die Stücken seiner Fisz in den Theilen des Huts, wo sie am meisten zu sehen sind.
- Fiáuco**, s. m. die Seite des Leibes zwischen dem Hüftbein und den Rippen; die Dünne, Dünnung; die Weiche — die Seite, Flanke einer jeden Sache; Ecke, Flügel eines Gebäudes; *mal di fianco*, oder *Fianco*, das Seitenstechen; *patisce di fianco*, er hat Seitenstechen; *fianchi delle uavi*, die Seitenballen des Schiffs; *fianchi d'un arco*, die Rippen eines Gewölbes; *fianchi delle ripe de' ponti*, das Gemäuer, so die letzten Bogen der Brücke hält; *alzare il fianco*, e *far buon fianco*, sich wohl seyn lassen bey einem Schmause; *fare, dire una cosa per fianco*, etwas bepläufig, gelegentlich thun, sagen; *essere, o stare al fianco ad uno*, einem nicht von der Seite kommen, stets um einen seyn; *porta del fianco*, eine Seitenthüre.
- Fiancúto**, adj. der starke Lenden hat.
- \*Fiáre**, } s. m. s. *favo*.
- Fiáro**, }
- Fiásca**, s. f. eine große flache Flasche.
- Fiascáccio**, s. m. eine große Flasche; Humpe.
- Fiascájo**, s. m. ein Glashändler.
- Fiascheggíare**, v. a. den Wein flaschenweis, einzeln bald da, bald dort kaufen; *fig. immer ändern*, nicht bey einerley bleiben.
- Fiaschéta**, s. f. dim. von *fiásca*.
- Fiaschettino**, } s. m. ein Schraubenfläschchen.
- Fiaschéto**, }
- Fiásco**, s. m. eine Flasche; a questo fiasco tu hai da bere, se tu vorrái stare a mio pane, e mio vino, das mußt du dir zu Regel machen, wenn du bey



mir leben willst; *appiccàre il fiasco* ad alcuno, einen beschimpfen; *amor di meretrice, e vin di fiasco*, la mattina è buono, e la sera è guasto, die Surenliebe und der Wein in Flaschen versauert in einem Tage; *levàre il vino a' fiaschi, o da' fiaschi*; sig. die Gelegenheit benehmen.

*Fiascone*, s. m. eine große Flasche.

*Fiata*, s. f. Mal; *una fiata*, ein Mal; *lunga fiata*, adv. lang, eine lange Weile; (*fiata*, e *fiata*, abgekürzt) *quattro fiata sei, venti quattro* (gebräuchlicher *quattro via*, oder *vi sei ecc.*)

*Fiatamento*, s. m. das Athmen, Athemholen.

*Fiatante*, adj. verb. athmend; blasend, keuchend.

*Fiatate*, v. a. athmen, Athem holen, saufe wehen, vom Winde, laut werden, thun, als wollte man reden; *non osò fiatare*, er durfte nicht mühen, kein Wort sagen — beriechen, anriechen; s. *fiutare, annasare*.

*Fiatente*, adj. s. *seténte*.

*Fiato*, s. m. der Athem, der Hauch; ein sanfter Wind, ein Lüfchen; ein Gestank — ein Duft, Ausdünstung — Vermögen, Kraft — Nichts — etwas Weniges — eine lebende Person von einem gewissen Geschlecht; *la tale schiatta è rimasta con un sol fiato, con tre fiati ecc.*, dieses Geschlecht besteht noch in einer, in drey Personen; *da ciascuna pianta, e ciascun fiore usciva un fiato di soave odore*, und jedes Gewächs, jede Blume duftete einen lieblichen Geruch — *se non avrò tanto fiato da poterlo servire*, wenn ich nicht so viele Kräfte haben werde, ihm zu dienen; *io promisi di non dir fiato*, ich habe versprochen, nichts zu sagen; *senza mangiar la sera, e ber mai fiato*, ohne jemals etwas Abends zu essen und zu trinken; *le bastonate non gli fanno fiato*, Schläge helfen an ihm nichts; *chi ha fiato di virtù, non fa cosa tale*, wer auch nur ein wenig Tugend besitzt, thut dergleichen nicht; *strumenti di fiato, blasende Instrumente*; *cascàr il fiato* (ad uno) sich erschrecklich fürchten; *pigliar fiato, raccorre il fiato*; sig. sich erheben, ruhig werden; *tutto in un fiato*, in einem Athem, in einem Stück weg, auf ein Mal; *l'ultimo fiato*, der letzte Hauch, Seufzer; *tant' avésse egli fiato, tant' avéssi tu fiato quanto ecc.*, daß er so gewiß ersüchte; *daß du so gewiß crepirtest als*; *gli puzza il fiato*, er stinkt aus dem Munde; sig. er steht in schlechtem Ruf.

\**Fiato*, s. *fiatajuolo*, und *feudatario*.

\**Fiatore*, s. *fetore*.

*Fiatoso*, adj. stinkend; was seinen Übelgeruch ausdunstet.

*Fiavo*, s. m. s. *favo*.

*Fibbia*, s. f. die Schnalle.

*Fibbiaglio*, s. m. s. *fermaglio*, *affibbiaglio*.

\**Fibbiale*, s. m. die Schnalle.

*Fibbiare*, v. a. s. *affibbiare*.

*Fibbietta*, s. f. ein Schnällchen, *Fibbiettina*, s. f. eine Schnalle.

*Fibra*, s. f. eine Faser, in den Muskeln; (poet.) eine Ader, eine Faser, Faser, in den Pflanzen und dem Holze.

*Fibrèta*, s. f. eine kleine Faser; kleine

*Fibrilla*, s. f. Faser, dünne Faser in den Muskeln.

*Fibróso*, adj. gaserig, faserig, voll Fibern.

*Fibula*, s. f. (lat.) eine Schnalle; das Wadenbein.

*Fica*, s. f. die weibliche Scham, der Schamtheil einer Weibsperson; *far la fica*, einem die Feigen weisen; *it. far la fica alla cassetta*, die Casse, Casfengelder angreifen.

*Ficaccia*, s. f. eine garstige Weiberscham.

*Ficaccio*, s. m. eine schlechte Feige.

*Ficaja*, s. f. der Feigenbaum.

*Ficato*, e *pan ficato*, Brot oder Aschenbuchen, worin Feigen mit hinein gebacken.

*Ficcabile*, adj. was man hineinstecken, hineintreiben, tief hineinstoßen kann.

*Ficcamento*, s. m. das Hineinstecken, Hineinethun, Hineintreiben, Hineinschlagen.

*Ficcàre*, v. a. hineinstecken, einschlagen, einstoßen, feststecken; *ficcàr gli occhi*, *il viso*, *la mente*, *lo intelletto*, anstatt *fissàre gli occhi ecc.* *ficcarsi*, v. p. hineinkriechen, hineinfahren; *tutta si ficco nella rena* — *ficcarsi*, sich alle Mühe geben; *ficcarsi innanzi*, näher kommen; *ficcarsi oltre*, weiter vordringen; *alla macca oguùn si ficca*, jedermann will sich an dem Schwächern reiben; *ficcàr carotte*, einem was weiß machen; *ficcarsi in un luogo*, sich wohin verstecken, verkriechen, auch nicht wieder weg gehen, einem über dem Halse bleiben; *ficcàre il chiòdo*, sich fest wozu entschließen; *ficcàre il majo*, die Waise stecken vor die Thür seiner Liebsten; *ficcarsi in umóre*, in testa, in capo, sich in den Kopf setzen; *ficcarsi in un cesso*, sich schämen, den Leuten vors Gesicht zu kommen.

*Ficcato*, part. hineingesteckt, eingeschlagen u.

*Ficcatore*, s. m. der etwas annagelt, der etwas hineinschlägt oder anschlägt.

*Ficcatura*, s. f. s. *ficcamento*.



- Ficheréto, } s. m. ein Feigengarten; der  
Fichéto, } Ort zu den Feigenbäumen.  
Ficina, s. f. cellina, bugiattolo.  
Fico, s. m. die Feige; (die Frucht und  
der Feigenbaum) — eine Feigwarze —  
Steingallen bey den Pferden; fico fiore,  
die ersten Feigen; fico grassello, grás-  
sula, asinaccio, fontaniere, brogiot-  
to ecc., verschiedene Gattungen von  
Feigen; aver voglia de' fichi fiori, wie  
eine schwangere Frau nach wunderlichen  
Dingen lüstern seyn; non istimare,  
non valere un fico, für gar nichts ach-  
ten, nicht das Mindeste werth seyn;  
cercare i fichi in vetta, ohne dringende  
Ursache gefährliche Dinge unternehmen;  
quando il fico serba il fico, mal villan  
serba il pánico, wenn der Feigenbaum  
Feigen im Winter behält, hält der  
Bauer auf sein Getreide; pigliar due  
rigogoli a un fico, doppelten Nutzen  
machen. Fico di mare, Seefeige; fico  
d'inferno, f. Argemone; fico indico,  
die indianische Feige.  
Ficoide, s. f. die Mittagsblume, atri-  
kanische Feige.  
Ficosécco, s. m. getrocknete Feige.  
Ficulneo, adj. von Feigen, oder vom  
Feigenbaum.  
Fida, } s. f. die Gewähr, Sicher-  
Fidagione, } heit; fida (in Toskana) ein  
Stück Land, womit die gemeine Vieh-  
weide verbunden ist, Trift; it. Trift-  
geld, Triftpacht.  
Fidanza, s. f. das Vertrauen, Zutrauen;  
das Wort, Versprechen; die Sicher-  
nung, Gewährleistung; far fidanza,  
Gewähr leisten; fare a fidanza con alcú-  
no, sich auf einen verlassen, auf ihn  
rechnen; sich frey an ihn wenden.  
Fidanzare, v. a. (mit einem Acc.) in  
Schutz nehmen — sicher stellen; verlo-  
ben, zur Ehe versprechen.  
Fidanzato, part. sicher gestellt, in Schutz  
genommen — verlobet, versprochen.  
Fidare, v. a. anvertrauen, vertrauen;  
eines Treue, Sorgfalt überlassen; sicher  
stellen, versichern, sichern; fidare i be-  
stiami, bey dem Verkauf eines Stück Lan-  
des Sicherheit geben, daß die Vieh-  
weide gemein bleibe; fidarsi, v. p.  
trauen, sich verlassen; chi si fida, ri-  
máne ingannato, traue, schaue, wem;  
è pazzo espresso, chi si fida più in  
altro, che in se stesso.  
\*Fidata, s. f. der Eid der Treue.  
Fidatamente, adv. zuversichtlich, voll  
Vertrauen — redlich, ehelich.  
Fidato, part. vertrauet, anvertrauet —  
zuverlässig, treu, getreu; dem man  
sich vertrauen kann.  
Fidecommissario, fidecommissario, fide-  
commissario, und fidecommissario, f.  
fedecommissario, fedecommissario, fe-  
decommittere.  
Fidecommissio, s. m. f. fedecommissio.  
Fidejussore, s. m. ein Bürge, der für  
einen haftet.  
Fidejussoria, s. f. das Bürgen, die Bürg-  
schaft, das Gutsagen.  
Fidejussorio, adj. bürgschaftlich, zur  
Bürgschaft, oder zum Bürgen gehö-  
rig.  
Fidelità, fidelidade, fidelitate, s. f. fe-  
deltà.  
\*Fidanza, s. f. fidanza.  
Fidizio, s. m. eine mäßige Mahlzeit von  
lauter Mannsleuten, nach Art der  
Lacedämonier.  
Fido, da, adj. treu, getreu, zuverlässig;  
subst. ein Vertrauter.  
Fiducia, s. f. die Zuversicht, das Ver-  
trauen, Zutrauen.  
Fiduciale, adj. zuversichtlich.  
Fiducialmente, adv. zuversichtlich, mit  
Zuversicht.  
Fiduciarimente, adv. zuversichtlicher  
Weise; f. fiducialmente.  
Fiduciario, adj. (bey den Juristen) der  
einem etwas anvertrauet.  
\*Fidole, adj. f. lievole.  
\*Fidolizza, s. f. f. debolizza.  
\*Fiedere, v. a. (poet.) verwunden, von  
einander spalten, schlagen, worauf sto-  
ßen, treffen; un sentièr che ad una  
valle fiède, der an ein Thal stößt.  
Fieditore, s. m. f. feritore.  
Fiele, fele, s. m. die Galle — Gallen-  
blase; fig. Bitterkeit; non aver fielle,  
keine Galle haben, eines sanften Ge-  
müths seyn; di cattivo fielle, böß ge-  
stunt, tückisch; più amaro che il fielle,  
gallenbitter; fielle di terra, f. centa-  
rea.  
Fienaja, s. f. (falce) eine Gräsense.  
Fienale, adj. falce fienale, eine Gras-  
sense.  
Fiengréco, s. m. Vockshorn, Geilraute,  
Siebenzeiten, ein Kraut.  
Fienile, s. m. der Heuboden.  
Fiéno, s. m. das Heu; e' non è tempo  
di dar fiéno a oche, es ist jetzt nicht  
Zeit, sich bey Kleinigkeiten aufzuhal-  
ten; nómo di fiéno, ein unthätiger,  
unnützer Mensch. Fiéno di camello,  
Equinant, Kamel = Heu. |  
Fienogréco, s. m. f. fiengréco.  
Fiera, s. f. ein wildes Thier, Wild; trar  
di bocca al cane la fiera, die Frucht  
fremder Arbeit sich zuignen.  
Fiera, s. f. die Messe, ein freyer Jahr-  
markt; tu non sarèsti 'a tempo alla  
fiera di Lanciano, che dura un anno,  
e tre di, du bist ein Erzändler; scór-



- cio di fiera, die letzten Tage der Messe.  
 Fiera fredda, Trödelmarkt.  
 Fierale, adj. thierisch, wild ic.  
 Fieramente, adv. wild, hart, heftig, fürchtlich.  
 \*Fierere, v. a. f. ferire.  
 Fierezza, } s. f. die Wildheit, Unbändig-  
 Fierità, } keit, Grausamkeit; wildes,  
 Fieritade, } störrisches, stolzes Wesen;  
 Fieritate, } wilde Art; Geschicklichkeit  
 der Seelen- oder Leibeskräfte.  
 Fiero, adj. wild, grausam, fürchtlich;  
 gräßlich; che fiera cosa pare vedere —  
 erschrecklich — ov'egli ha troppo fiere  
 maraviglie — trotzig, stolz ic. uomo  
 troppo veemente, e fiero di natura —  
 widerwärtig; cose, che hanno fiero  
 odore — sehr geschickt an Leibes- oder  
 Seelenkräften; munter, lebhaft.  
 Fierucola, s. f. ein wildes Thierchen; eine  
 kleine Messe, ein Jahrmart, der  
 sehr wenig bedeutet.  
 Fievole, adj. schwach, kraftlos.  
 Fievolezza, fievolezza, fievolezza, fievolezza,  
 s. f. die Schwäche, Schwachheit,  
 Kraftlosigkeit.  
 Fievolemente, adj. schwach, schwächlich,  
 auf eine matte Art.  
 Fisa, s. f. ein Ribig.  
 Figgere und figere, v. a. an einen Ort  
 befestigen, anheften; die Bewegung  
 von einem Orte zum andern benehmen  
 — hineinsteden, einschlagen, s. ficare.  
 L'acqua non si può figere dalle con-  
 dotte, man kann dem Wasser den Lauf  
 nicht benehmen; man muß ihm einen  
 Abfluß geben; praet. fissi, part. fitto,  
 fisso.  
 Figlia, s. f. figliuola.  
 Figliare, v. a. heften, werfen; Junge  
 brinnen, (von Kühen) kalben; fig. her-  
 vorbringen.  
 Figliastro, s. f. die Stieftochter.  
 Figliastro, s. m. ein Stiefsohn.  
 Figliaticcio, adj. zum Gebären tüchtig.  
 Figliatura, s. f. die Heckezeit; die Zeit,  
 wo die Weibchen trächtig gehen.  
 Figliazione, s. f. f. filiazione.  
 Figlina, s. f. ein antikes Denkmal von  
 gebrannter Erde mit einer Inschrift.  
 Figlio, s. m. der Sohn — ein Lastträger,  
 f. figliuolo.  
 Figlioccia, s. f. die Pathe; das Mäd-  
 chen, so man aus der Taufe gehoben.  
 Figlioccino, s. m. das Patschen.  
 Figlioccio, s. m. der Pathe; der Knabe,  
 den man aus der Taufe gehoben.  
 Figliolaggio, figliolanza, figliolotto,  
 figliolino, figliolmo, figliolo, figliotto,  
 f. figliolaggio, figliolanza see.  
 Figlioccia, s. f. f. figlioccia.  
 Figliuola, s. f. die Tochter.  
 Figliolaccio, cia, s. m. und f. ein böser  
 Junge, ein böses Mädchen.  
 \*Figliolaggio und figliolaggio, s. m. die  
 Kindshaft.  
 Figliolanza, s. f. Kinder; die Leibeser-  
 ben; die Aufnahme in die Gemein-  
 schaft der geistlichen Güter einer Brü-  
 derschaft; auch die besondere Verbin-  
 dung eines Mönchs mit einem gewissen  
 Kloster, für welches er eingekleidet wor-  
 den ist.  
 Figliolotto und figliolotto, figliolini-  
 netto, figliolino und figliolino, s. m.  
 ein Söhnchen, kleiner Sohn, kleiner  
 Knabe.  
 Figliolmo (figliol mio) mein Sohn,  
 mein Kind.  
 Figliolo, s. m. ein Sohn, Kind, ein  
 Abstammling, Abkömmling; figliolo  
 d'alcun convento, Sohn von einem  
 Kloster; filipetri, filiroaoli, (bey den  
 Alten) Petri, Romuli Kinder; figliuo-  
 li, Kinder (Söhne und Töchter); aver  
 figlioli, Kinder haben — die Sproß-  
 linge am Fuße der Fruchtbäume; figliuo-  
 li delle cipolle, Zwiebelchen, so um  
 eine große herumwachsen.  
 Figliolone, s. m. ein großer Sohn.  
 Figliolto, e figliolto, (figliol tuo) dein  
 Sohn.  
 Figmento, s. m. f. finzione.  
 Figolare, v. n. sich winden, sich vor  
 Schmerz krümmen; klagen, wimmern.  
 Figuolo, s. m. eine Higlatter, Finne.  
 Figo, s. m. f. fico.  
 Figulina, s. f. eine Figur von Töpfer-  
 arbeit.  
 Figulo, s. m. ein Töpfer.  
 Figura, s. f. die Figur, Gestalt, Vor-  
 stellung; Bild, ein Abdruck; eine Ab-  
 bildung; eine bildliche Vorstellung;  
 eine verblümete Redensart; eine Figur  
 in der Mathematik; die Vorstellung  
 des Himmels in einer gegebenen Zeit;  
 ein Sternbild; eine Ziffer; die weib-  
 liche Scham, das Geburtsqalbed der  
 Weibchen bey Thieren und Menschen,  
 in ehrbarem Ausdruck; ponghiam figu-  
 ra, wir wollen annehmen, setzen; zum  
 Beispiel; figura da cembalo, ein gar-  
 stiger Mensch, Tragensicht.  
 Figurabile, adj. was sich abbilden, vor-  
 stellen läßt.  
 Figuraccia, s. f. eine garstige, häßliche  
 Figur, Gestalt; ein häßliches Frauen-  
 zimmer.  
 Figurale, adj. symbolisch; geheimnißvoll,  
 figürlich, vorbildlich.  
 Figuralmente, adv. bildlich, geheimniß-  
 voll, in figürlichem Verstande.  
 Figuramento, s. m. die Gestaltung, Vor-  
 stellung ic.



**Figurante**, adj. verb. abbildend, vorstellend, vorbildend.

**Figuranza**, s. f. die Abbildung, Vorbildung; das Abbilden.

**Figurare**, v. a. figuriren; abbilden, vorbilden; bilden, gestalten — bedeuten — Figuren, Gestalten, Bilder zum Vorschein kommen lassen; sich vorstellen, sich einbilden; qui figuratevi trovarsi un principe, ecc. sinnbildlich vorstellen: fu ben figurata la superbia per quella bestia ecc. — beschreiben: e così figurando il Paradiso. — ausbilden, ausmachen; Figur machen; etwas Großes oder Kleines vorstellen, wenig oder viel Ansehen haben; figurar poco — auch für raffigurare.

**Figuratamente**, } adv. figurlich, bild-  
**Figurativamente**, } lich, verblümt; auf  
verblünte Art; sinnbildlich, mystisch.  
**Figurativo**, adj. bildlich, vorbildlich,  
sinnbildlich.

**Figurato**, part. abgebildet, figurirt u. c.,  
discorsi figurati, figurliche, verblünte  
Reden; ballo figurato, ein Tanz, der  
eine Geschichte oder Fabel vorstellt;  
canto figurato, Figuralmusik; pietre  
figurate, gebildete Steine.

**Figurazione**, s. f. die Figur, Gestalt, die  
Vorstellung — der Abdruck.

**Figureggiare**, v. a. figurlich, verblümt  
reden; rednerische Figuren gebrauchen.

**Figurotta**, } s. f. kleine Figur; ein Bild-  
**Figurettina**, } chen, eine kleine Statue;  
**Figurina**, } figurine di cera colorita,  
di bronzo — Nebenfiguren, welche  
nicht mit Sorgfalt geendigt sind; figurina  
alla Cinése, chinesische Figuren.

**Fila**, s. f. eine Reihe von Personen oder  
Sachen; fila di soldati, di cacciatori  
ecc.; andare alla fila, sich genau in der  
Reihe halten, in der Reihe gehen.

**Filaccica**, s. f. pl. Trotteln, Fasern an  
Zeugen, an Kleidern.

**Filaccione**, s. m. eine liegende Angel  
mit vielen Haken.

**Filaloro**, s. m. Golddrahtzieher; Gold-  
und Silberspinner.

**Filamento**, s. m. Fasern, dünne Fäden  
im Holze u. c. Filamenti della madonna,  
die Sommerfäden, der fliegende  
Sommer.

**Filamentoso**, adj. fassig, faserig.

**Filandra**, s. f. sehr dünne Würmchen im  
Leibe der Falcken.

**Filare**, v. a. spinnen; filare Poro, l'argento,  
Gold, Silber spinnen, ziehen; filare  
sangue, das Blut stromweise vergießen;  
la vena fila sangue, das Blut springt  
aus der Ader — il vino fila dalla botte,  
vom Wein, wenn er zuletzt wie ein Fädchen  
aus dem Fasse läuft; il cacao, lo sciroppo  
fila, der

Käse, Syrup u. d. gl. ziehet sich in  
Fäden; filare del signore, sich breit  
machen, dick, vornehmer thun; far filare  
uno, mit einem machen, was man will;  
torre a filare, per dare a filare, einem  
seine eigenen Angelegenheiten auftra-  
gen, und jene anderer Leute ohne Nutzen  
übernehmen; la puttana fila, es muß  
ihn die Noth drücken, weil er arbeitet;  
non è più tempo, che Berta filava,  
die gute Zeit ist vorbey; chi fila ha  
una camicia, e chi non fila ne ha due,  
prov. das Pferd, das den Hafer ver-  
dient, kriegt ihn nicht; filar sulle an-  
core, die Anker schleppen, wo kein fe-  
ster Grund ist; fila la gomena, laß  
das Ankerseil nach; filar grosso, es  
nicht so genau nehmen; filar sottile,  
sehr genau seyn; auf das Geringsste  
sehen; il diavolo è sottile, e fila grosso  
s. diavolo.

**Filare**, s. m. eine Reihe von Bäumen  
und andern leblosen Dingen; per filari,  
reihenweis; non la guardare in un filar  
d'embricio, o in un filar di case, es  
nicht so genau nehmen.

**Filaria**, s. f. f. Filliréa

**Filarétti**, s. m. gewisse Gang- oder Ge-  
länderhöfzer im Galeerenbau.

**Filastrócca**, filastróccola, s. f. ein lang-  
weiliger Vortrag, eine langweilige  
Hererzählung unnützer Dinge — ein  
langes verdrießliches Gewächse

**Filatera**, filattera, s. f. eine lange Reihe,  
Folge von Dingen — selten für fila-  
strócca, s.

**Filatéria**, s. f. ein mit den zehn Gebot-  
ten beschriebener Zettel, den die Juden  
um den Arm trügen.

**Filatessa**, s. f. eine Reihe; le immagini  
degli avi posti con lunga filatessa.

**Filatuccio**, s. m. Gespinnst von Floretseide,  
von Flockseide, von Zupfseide —  
floretseidener Zeug.

**Filato**, s. m. Gespinnst, Gesponnenes,  
Garn; it. il filato de' ragnateli, die  
Spinnewebe, Spinnwebewebe.

**Filato**, ta, part. gesponnen; lino filato,  
lana filata, oro filato ecc.

**Filatojajo**, s. m. ein Arbeiter an der  
Spinnmühle.

**Filatojo**, s. m. das Spinnrad; die Spinn-  
mühle, Spinnmaschine.

**Filatöre**, s. m. ein Spinner.

**Filatrice**, s. f. eine Spinnerin.

**Filattera**, s. f. f. filatera.

**Filatúra**, s. f. die Spinnerey.

**Filautia**, s. f. die Selbstliebe, Eigen-  
liebe

**Filello**, s. m. das Zungenband.

**Filettere**, v. a. mit Goldfäden ausnähen,  
das Gespür randen, einen Rand dar-  
an machen.



- Fillettato**, part. mit Goldfäden geziert zc.
- Filétto**, s. m. ein Fädchen, dünner, feiner, kleiner Faden; it. Leinen, Strickchen an Rehen, sie unten zu befestigen; eine Trense, Art kleiner Pferdezaum; fig. tener in filetto alcuno, einem den Brotkorb hoch hängen — seiner Draht von Gold, Silber zc., das Band an der Vorhaut des männlichen Glieds; das Zungenband.
- Filifilo**, adv. sehr genau, s. minutissimo.
- Filiale**, adj. kindlich; amor filiale.
- Filialmente**, adv. kindlich; kindlicher Weise.
- Filiazione**, s. f. die Kindschaft.
- Filibustiere**, s. m. ein Freybeuter; Kaper in America.
- Filice**, adj. s. felice.
- Filiceità**, filicicade, filicicade, s. f. s. felicità.
- Fibera**, s. f. ein Zieheisen, zum Drahtziehen; fig. ein Reif, Ring, der etwas fest einschließt; genaue Untersuchung, Prüfung — eine Reihe, Folge.
- Filigginato**, adj. s. fuligginoso.
- FiligGINE**, filigginoso, s. fuligGINE ecc.
- Filigrana**, s. f. Drahtarbeit in Gold oder Silber, Filigranarbeit.
- Filigranato**, adj. wie Draht bearbeitet; oro filigranato, Filigranarbeit in Gold.
- Filio**, s. m. s. figlio.
- Filipendula**, s. f. rothe Steinbrech, ein Kraut.
- Filippo**, s. m. venetianische Münze, 1 Zhr. 4 Gr. an Wert.
- Fillide**; far fillide für fallire, Banquerot machen (im Scherz).
- Fillireà**, s. f. die Steinlinde.
- Filliride**, s. f. Hirschzunge, ein Kraut.
- Filo**, s. m. (plur. fili und fila) der Faden, Garn; Zwirn; Faser, Fasen — Draht; die Schneide am Degen, Messer; fil d'oro, d'argento, Draht von Gold, Silber zc.; avere il filo delle faccende, den Gang, die Ordnung der Geschäfte inne haben; filo di stòria, di ragionamento, die Folgen der Geschichte zc.; mettere uno in sul filo, einen auf den geraden, oder rechten Weg bringen; fil di perle, coralli, eine Schnur Perlen, Korallen u. dgl. \*Filosato, s. m. filosofo.
- andare in filo, in der Reihe gehen; filo di paglia, fil d'erba, ein Palm, Halmchen Stroh, Grasspizchen zc.; aver il vento in fil di ruota, günstigen Wind haben; rompersi il collo, o simili in un fil di paglia, bey allen geringen Gelegenheiten unglücklich seyn; mandare, mettere, tagliare a fil di spada, über die Klinge springen lassen; spada di filo, ein Degen mit der Schneide, Haudegen; tener il filo, nach der Ordnung gehen, ordentlich verfahren; fil di pane, Schichtbrot; die Reihe Semmeln; fil d'acqua, der Strom des Wassers; trarre il filo della camicia a uno, erlangen, herauskriegen, was man von einem haben will; filo della sinopia, die Nöthelschnur der Zimmerleute; andar pel filo della sinopia, sehr bedachtsam gehen, handeln; partirsi in sud far del nodo ad filo, abspringen, da die Sache am besten gehet; a filo adv. gerade fort, in gerader Linie; essere a filo, bey der Hecke seyn; fertig, bereit seyn; mettere a filo altrui per far checcessia, einem Lust wozu machen; per filo, di filo, (adv. mit andare, avere ecc.), mit Gewalt; pigliare uno di filo, einen, ehe er sich verthehet, in die Enge treiben; a filo a filo, adv. einzeln, eines nach dem andern; tenere attaccato, o appiccato il filo, einen Handl nicht ganz aufheben; io non ho filo della tal cosa, ich habe nicht ein Bißchen, gar nichts davon; filo delle remi, o della schièna, das Rückgrad; (auch) das Leidenstück, der Leidenbraten; per filo, e per segno, adv. sehr genau; andar per filo, e per segno, alles genau in Obacht nehmen; filo per filo, ordentlich; nach einander; veder la fil filo, etwas genau untersuchen; ripigliare il filo d'un racconto, die Geschichte, Erzählung da fortsetzen, wo man aufgehört hat.
- Filodósso**, s. m. ein Ruhmbegieriger, Ruhmsüchtiger; der auf seine Ehre hält.
- Filólogo**, s. m. s. filólogo.
- Filologia**, s. f. die Philologie; Sprachkunde.
- Filólogo**, s. m. ein Philolog; Sprachgelehrter, Sprachforscher.
- Filoméla**, } s. f. eine Nachtigall.
- Filoména**, }
- Filondénte**, s. f. eine Art dünne Leinwand.
- Filóne**, s. m. ein Flöz; Gang, Metallader — eine Wasserader. Filone maestro, der Haupterggang.
- Filónio**, s. m. Philonium, eine Latwerge.
- Filósato**, s. m. filosofo.
- Filosello**, s. m. Floretseide.
- Filóso**, adj. faserig, voll Fasern.
- Filósosa**, s. f. s. filosofessa.
- Filosofale**, adj. philosophisch; pietra filosofale, der Stein der Weisen.
- Filosofante**, s. m. ein Weltweiser, Philosoph; adj. verb. der philosophirt; der die Weltweisheit treibt.
- Filosofare**, v. a. philosophiren; philosophisch betrachten — grübeln, nachsinnen.



Filosofastro, s. m. ein schlechter Philosoph.

Filosofeggiare, v. a. f. filosofare.

Filosofessa, s. f. eine Philosophin, Weltweise (im Scherz).

Filosofetto, s. m. kleiner, schlechter Philosoph; der sich ein Weltweiser zu seyn dünkt.

Filosofia, s. f. die Weltweisheit, Philosophie.

Filosoficamente, adv. philosophisch; auf philosophische Art; nach Art der Weltweise.

\*Filosoficare, v. a. f. filosofare.

Filosofico, adj. philosophisch, zur Weltweisheit gehörig.

Filososo, s. m. ein Weltweiser, Philosoph; (iron.) ein Grillensänger, Grübler, Grübelkopf; der mit seinen Gedanken nicht daheim ist.

Filosofone, s. m. ein großer Weltweiser.

Filosofuolo, s. m. f. filosofastro.

Filosomia, s. f. f. fisonomia.

Filtro, s. m. ein Liebestrank — das Filtriren — das Grübchen in den Oberlippen.

Filugello, s. m. der Seidenwurm; auch adj. baco filugello, ein Seidenwurm.

Filungello, s. m. f. fringuello.

Filuzzo, s. m. ein Fädchen, ein feiner dünner, zarter Faden.

Filza, s. f. eine Schnur angereicherter Sachen; fig. eine Reihe, Ordnung; filza di parole, ein langes Geplauder; una filza di perle, di coralli, di cipolle ecc.

Fimbria, s. f. der Saum eines Gewandes, oder Franze am Saum des Rocks.

Fimbriato, adj. mit einem Saum; verzäumet.

Fime, } s. m. Koth, Dreck, Mist.

Fimo, }

Fimosi, s. f. ein Übel an der Vorhaut.

Finale, adj. endlich, schließlich; was ein Ende, den Schluß macht; causa finale, der Endzweck; sentenza finale, Endurtheil; prigione finale, ewiges Gefängniß.

Finalmente, adv. endlich, schließlich, zuletzt, zum Beschluß, am Ende.

Finamente, adv. fein, vortreflich, schön, niedlich, künstlich.

\*Finanza, s. f. f. fine. Finanzen, die Finanzen, Renten, Einkünfte des Fürsten. Finanza pubblica, die Staatswirtschaft.

Finanziere, s. f. ein Finanzier, Finanzbedienter.

\*Finare, v. a. endigen, ein Ende machen — aufhören, den Beschluß machen — quittiren, f. quitare.

Finattantoche, } conj. bis; bis daß; so Einche, } lange (mit dem Subj.)

Fine, s. m. und f. das Ende; die Endigung, der Beschluß; il fine corona l'opera, Ende gut, alles gut — die Gränze; der Endzweck, Zweck, die Absicht ic.; lo fece a buono o reo fine — die Quittung; toccar della fine, seine Rede endigen, zum Beschluß kommen; alla fin delle fini, endlich, am Ende; stare in fine, seinem Ende, dem Tod nahe seyn; a fine, affine, conj. (mit dem Subj.) damit, auf daß — der Erfola, Ausgang; far bel fine, ein gutes Ende nehmen; far mala, o cattiva fine, ein schlimmes, unglückliches Ende nehmen.

Fine, adj. fein, dünn, zart; ächt, auferlesen, vollkommen; listig, schlau, verschlagen, verschmitzt, durchtrieben. pffisig ic., artig, von edlen Sitten, geschickt; era un fine Cavaliere — mandò per un fine orafio ecc.

Finamente, adv. fein, herrlich ic., f. finamente; pagar finamente, völlig und richtig bezahlen.

Finente, adj. verb. f. finiente.

Finestra, s. f. ein Fenster; e meglio cadèr dalle finestre, che dal tetto, lieber ein kleines, als ein großes Unalück; fig. e poet. far ampie finestre, breite Wunden machen; per met. Anlaß, Gelegenheit; fanno dolore, e al dolor finestra — finestra sopra tetto, f. abbaio; fig. ein Aufseher, Hofmeister; finestra invetriata, ein Glasfenster; finestra impannata, ein Leinwand- oder Papierfenster; finestra ferata, ein Gitterfenster; finestra inginocchiata, ein Fenster mit auswärtsgelagerten Stäben.

Finestrato, s. m. das Fensterwerk, die Seite des Gebäudes, wo die Fenster sind.

Finestrèlla, s. f. } ein Fensterchen, klei-  
Finestrèllo, s. m. } nes Fenster.  
Finestrètto, s. m. }

Finestrino, s. m. }

Finestrone, s. m. ein großes Fenster.

Finestrucolo, s. m. } ein Fensterchen.

Finestrizza, s. f. }

Finèzza, s. f. die Feinheit, Feine, Güte, Vollkommenheit, Ächtkeit; Zartheit; Kunst, Freundschaftsbezeugung; Höflichkeit.

Fingere, v. a. erdenken, erfinden, dichten, erdichten — sich stellen, sich verstellen; finge non conoscerlo, er that, als kenne er ihn nicht; fingersi amico, sich als Freund stellen; praet. finsi, part. finto.

Fingimento, s. m. die Erdichtung; Verstellung; der Schein, Betrug.

Fingitore, s. m. der sich verstellt; Verfälscher.



- Fingitrice**, s. f. die sich verstellte; Verstellerin.
- Finiente**, adj. verb. von finire, s. voci finienti in a, Worte, die auf ein a ausgehen.
- Finiménto**, s. m. die Endigung, Beendigung, Vollendung, der Beschluß; ein Schmuck von Juwelen — die letzte Vollkommenheit; die Ausfüllung eines Werks der schönen Künste — der Züsch und die Politur einer Mauer.
- Finimóndo**, s. m. das Ende der Welt, der Welt Ende; ein großes Unglück; eine große Furcht; ein sehr furchtsamer Mensch, der sich immer fürchtet, der Himmel falle ein.
- Finimondóne**, s. m. der schrecklich furchtsam, zaghaft ist.
- Finire**, v. a. endigen, beendigen, enden, ein Ende machen, zu Ende, zu Stande bringen; fertig machen; beschließen, vollenden — quittiren, die Quittung machen; finire i conti, seine Rechnung abthun — vollends tödten; e Pavrebbe finito, er hält' ihm den Garauß gemacht — v. n. verschiden; sterben, ein Ende nehmen; aufhören, endigen; finir la festa, dem Dinge ein Ende machen; finire, die letzte Vollkommenheit haben; ganz befriedigen; questo lavoro non mi finisce, diese Arbeit befriediget mich nicht ganz, ich bin nicht ganz damit zufrieden; praes. isco.
- Finistrélla**, s. f. fenestrélla.
- Finita**, s. f. finiménto, fine, das Ende, der Tod.
- Finità**, s. f. die Endlichkeit, eine bestimmte Größe.
- Finitaménte**, adv. eingeschränkter Weise.
- Finitézza**, s. f. die Beendigung, s. finiménto.
- Finitimo**, adj. angränzend, anstoßend, benachbart.
- Finitivo**, adj. endigend, beendigend, ein Ende machend; was zu Ende bringet.
- Finito**, part. geendiget, vollbracht; vollständig, vollkommen; endlich, eingeschränkt, begränzt; erschöpft, abgemattet, den die Ärzte aufgeben, geliefert, todt; farla finita, es gut seyn lassen; abbrechen; es nicht weiter gedenken; finita è per noi, es ist aus mit uns, es ist um uns geschehen.
- Finitóre**, s. m. der Endiger, Beendiger, Vollender.
- \*Finitóra**, s. f. finiménto.
- Fino**, na, adj. fein, s. fine, adj.
- Fino**, infino, praep. bis; (mit einem Dat.) fin presso alla Città, bis an die Stadt; fin là, bis dahin, so weit; fin a quando? wie lang, auf wie lang, bis wenn? fino alla metà, bis zur, auf die Hälfte; fin qui, bis hierher; bisher, bis jetzt; fino a che termine, fino a quanto? auf wie lang, wie weit? conj. fin da quel tempo, che, seitdem daß, seit der Zeit, seit. adv. fogar; egli ha fin detto, er hat sogar gesagt.
- Finocchiána**, } s. f. f. Meu.
- Finocchiéta**, }
- Finocchino**, s. m. der erste Keim aus der Wurzel des Fenchels.
- Finocchio**, s. m. der Fenchel: voler la parte sua fino al finocchio, von allem seinen Theil bis auf das Geringste haben wollen; io vóglío la parte mia fino al finocchio, ich gehe nicht ab, es darf nicht das Mindeste fehlen an dem, was mir gehört; it. esservi come il finocchio nella salsiccia, wie das fünfte Rad am Wagen dabey seyn; finocchi, ey vógtausend; páseer di finocchio, e dar finocchio, einen mit süßen Worten abspeisen; s. infinochiare.
- Finocchio porcino**, s. m. Saufenchel.
- Finóra**, o fin ora, adv. bisher, bishero, bis jetzt, bis auf diese Stunde.
- Finta**, s. f. finzione.
- Fintaménte**, adv. verstellter Weise, mit Verstellung.
- Finto**, part. erdichtet; verstell.
- Finzione**, s. f. die Verstellung, Finte, List, der Betrug; eine Erdichtung; parlar senza finzione, ohne Verstellung reden.
- Fio**, s. m. ein Lehen, Lehenquut — das Lehengeld; Lehenzins — die Strafe; pagare il fio, die Strafe leiden; für etwas büßen, (venetianisch, der Sohn).
- Fiocca**, s. f. fiocco; vien giù la neve a fiocca a fiocca.
- Fiocaggine**, }
- Fiocaggione**, }
- Fiocante**, adj. verb. was Flocken bildet.
- Fioccare**, v. n. schneyen in großen Flocken; — fig. in Überfluß da seyn, sich ereignen; fiocavano bastonate, regáli ecc.
- Fiocchettato**, adj. sprenglicht, gesprengelt.
- Fiocchetto**, s. m. ein Flockchen; kleine Flocke.
- Fiocco**, s. m. eine Flocke, kleines Büschchen Wolle, Seide re.; fiocco di neve, eine Schneeflocke — eine Quaste; eine Post; der Überfluß; essere, o fare una cosa co' fiocchi, etwas mit großem Geprång thun; andare co' fiocchi, in feyerlicher Pracht aufziehen; auco le lepri cavano i fiocchi al león morto, an einem Unglücklichen will sich ein jeder reiben.
- Fioccoso**, adj. flöckicht, flockig; grau, von Alter.
- Fiocchetto**, adj. etwas heiser, ein wenig rauh.



- Fiochézza**, s. f. die Heiserkeit; ein rauher Hals.
- Fiocina**, s. f. eine Harpune; ein eisern Instrument in Gestalt eines Drenzacks, auf den Schiffen.
- Fiocine**, s. m. die Haut, Schale der Weinbeere.
- Fiociniere**, s. m. der Harpunier; der die Harpune wirft.
- Fioço**, adj. heisch, heiser, rauh; fig. fioço lume, ein schwacher Schein, mattes Licht.
- Fioncia**, s. f. eine Schleuder.
- Fiondatöre**, s. m. ein Schleuderer.
- Fioraliso**, s. m. die blaue Kornblume.
- Fioräre**, v. a. in der Seefahrt, das Schiff mit Theer bestreichen.
- Fiorata**, s. f. der Schaum auf der Farbe in der Küpe.
- Fiorcappüccio**, s. m. Rittersporn, eine Feldblume.
- Fioridaliso**, s. m. die Lilie — die Lilien im französischen Wappen.
- Fiore**, s. m. die Blume, Blüthe; das Auge, woraus die Frucht kommt; das Weiße, der Thau auf den frisch abgebrochenen Früchten; der Glanz, die Presse an neuen Kleidern; fior della birra, die obere Hefe, Kuchenhefen; fior di latte, Rahm, Sahne; — Ruhm, Glanz, Ansehen; die Jungfrauschaft; fiori, die monatliche Reinigung der Frauen; fiore, der Rahm auf dem Wein; ogni fior piäce, eccetto quel del vino — fiori, Blume, Sublimirtes; fior del rame, Grünspan; fior del sale, der Staub, der sich unter den Salzkristallen findet — das Beste, Schönste ic. von einer jeden Sache; den Kern, Ausbund, Hub; fior di bellezza, di virtù ecc. fior degli anni, die Blüthe der Jahre, des Alters; il negare è il fior del piato, alles läugnen ist bey Prozessen der größte Vortheil — eine Art sehr feiner Kattun; essere in fiore, in der Blüthe, in blühendem Zustand seyn; un fior non fa ghirlanda, un fior non fa primavera, eine Schwalbe macht keinen Sommer; esser fiori, e baccelli, glücklich; zufrieden und wohltauf seyn — ein Knopf am Pferdezaum; a fior d'acqua, oben auf dem Wasser, dem Wasser gleich; a fior di terra, der Erde gleich, auf der Erde hin — Reinte, scherzhafte Verse aus dem Stegreif auf Bauernfesten; fiore di parlare, o di rettorica, Rednerschmuck; fiori, tresles, in der Karte, Eichel; fior di S. Giuseppe, Oleanderblüthen; fior di donna, Marienröschen; fior di persico, f. persico; fior della passione, die Passionsblume; fiore di Giove, Berggraden; Jupitersblume; fior d'amore, der Amarant; fiore di primavera, Gänseblümchen; fior del cuculo, die Guckucksblume; fior di notte, die Abendblume; (bey den Särbern) fiore, f. bäccio, o bäccia; fiori argentini, Spiesglasblumen; fiore d'acqua, die Wasserblume.
- Fiore**, adv. nichts, gar nichts; ein Fischen; non ha vita fiore, er hat gar kein Leben mehr; se hai fior d'ingegno, wenn du nur ein Bißchen Verstand hast; se tu mi volessi fior di bene, wenn du mir auch nur ein Bißchen wohl wolltest; non si vergogna fiore, er schämt sich nicht im geringsten.
- Fioreggiäre**, v. n. blühen.
- Fiorellino**, } s. m. ein Blümchen.
- Fiorello**, }
- Fiorente**, adj. verb. blühend; was in der Blüthe steht.
- Fiorentinamente**, adv. florentinisch; nach Art der Florentiner.
- Fiorentinismo**, s. m. eine florentinische Redensart ic.
- Fiorentinitä**, s. f. f. florentinismo.
- Fioretto**, s. m. ein Blümchen; Druckpapier, Löschpapier; coupe, fleuret, Art im Tanzen; ein Rapier; der Kern, das Beste; sehr feiner Zucker.
- Fiorino**, s. m. ein Gulden; fiorino d'oro, ein Goldgulden.
- Fiorire**, v. n. blühen; Blüthen treiben, in der Blüthe stehen; für incantire, f. in seiner Blüthe, in seiner Vollkommenheit seyn; blühen; in Aufnahme, in Ansehen; in Ehren seyn; act. mit Blumen bestreuen — schmücken, zieren; blühend machen; in Aufnahme, in Ansehen bringen; fiorir, delle donne, die Zeit, die monatliche Reinigung haben; praes. isco.
- Fioriscente**, adj. f. fiorente.
- Fiorista**, s. m. ein Blumenmahler; Kenner oder Liebhaber der Blumen.
- Fiorito**, adj. blühend, blumig, voll Blumen; fiorita gente d'arme, außerlesene Mannschaft; vita fiorita, e giocönda, ein glückliches Leben; faccia fiorita, ein fröhliches Gesicht; ella fu fiorita di virtüde, sie war mit Tugend geziert; drappo fiorito, blumiger Zeug; vino fiorito, lachmichter Wein; barba fiorita, ein grauer, weißer Bart.
- Fioritura**, s. f. die Blüthe, das Blühen; ein metallischer Anfaß auf Erzen.
- Fiorone**, s. m. Blumenzierath, Blumenwerk an Gebäuden; ein Blumenstock, so die Buchdrucker zur Zierath auf die leeren Plätze eines Bogens setzen.
- Fiorrancio**, s. m. eine Ringelblume, Goldblume — fiorrancio, und fiorraucino, ein Zaunfönig mit der Kuppe.



Fiorrancino, s. m. f. fiorrancio.

Fiorvelluto, s. m. Amarant, Tausend-  
schön.

\*Fiosso, s. m. die Unterferse.

Fiótola, s. f. f. flauto.

Fiotta, s. f. f. frótta.

Fiottäre, v. n. auf dem Wasser daher  
schwimmen, auf dem Wasser herumge-  
trieben werden; Wellen werfen; fig.  
murren.

Fiotto, s. m. die Fluth, eine Woge,  
Wasserwoge, Welle; die Ebbe und  
Fluth; ein Schwarm, Haufen —  
Sturm, Ungehum, Wuth, Gewalt.

Fiottoso, adj. fürmisch, ungesund, voll  
Wassermogen.

Firma, s. f. die Unterschrift einer Hand-  
lungscompagnie; die Handlungsunter-  
schrift. Dar la firma ad alcáno, einem  
Handlungsbedienten Vollmacht geben,  
im Namen des Herrn alles zu unter-  
schreiben.

Firmamento, s. m. f. fermamento, die Fe-  
stigkeit, der Grund; Firmament.

Firmare, v. a. unterschreiben, firmiren.

Fisamente, adv. starr, steif, mit unver-  
wandten Augen; aufmerksam; dormire  
fisamente, tief, fest schlafen.

Fisare, v. a. f. fissare.

Fisatamento, adv. f. fisamente.

Fiscále, s. m. der Fiscal.

Fiscalaggiäre, v. n. die Rechte des Fiscus  
vertheidigen, begünstigen.

Fiscella, s. f. ein Korb, Körbchen, Hand-  
korb.

Fischiaménto, s. m. das Pfeifen, f. fis-  
chio, hucinamento, sibilo ecc.

Fischiante, adj. verb. pfeifend; der pfei-  
fet; zischend.

Fischiare, v. a. pfeifen; zischen; fischia-  
re alla battaglia, aus vollem Halse  
schreyen; großen Lärm machen; it.  
fischiare (de' venti) pfeifen, sausen,  
blasen, von Winden; fischiare altrui  
negli orecchi, ins Ohr zischeln; ein-  
blasen; pfeifen, rauschen, sausen, von  
Sachen in der Luft.

Fischiatore, s. m. der pfeifet, zischet.

Fischiata, s. f. das Pfeifen, Gepfeife,

Fischio, s. m. f. der Pfiff; das Auspfei-  
fen, Auszischen; far delle fischiate a  
uno, einen auspfeifen, auszischen,  
spöttlich auslachen — fischio, eine Loch-  
pfeife.

Fischiotto, s. m. ein Pfeifchen, kleine  
Pfeife.

Fischio, s. m. f. fischiata.

Fiscia, s. f. f. fiscella.

Fisco, s. m. der Fiscus; der Schatz des  
Fürsten und des Staats; applicar al  
fisco, confisciren.

Fisetäre, s. m. eine Art Wallfisch.

Fisica, s. f. die Naturkunde, Naturlehre,  
die Arzeneykunst.

Fisicaggine, s. f. die Fantasterey.

Fisicále, adj. physisch, physikalisch; zur  
Naturlehre gehörig.

Fisicamente, adv. physisch; auf eine wirk-  
liche und natürliche Art.

Fisicare, v. n. grübeln, spintifiren; sich  
allerley Vorstellungen von einer Sache  
machen; fisicar troppo nel sottile, sich  
in gar zu feinen Grübeln verlieren.

Fisiciano, subst. m. ein Naturkundiger,

Fisico, subst. Naturlehrer, Physiker; it.  
ein Arzt.

Fisico, ca, adj. physisch, natürlich.

Fisicomatemático, ca, adj. physico = ma-  
thematisch.

Fisicoso, adj. kritisch, eigenstänig, wun-  
derlich, grillenhaft.

Fisima, s. f. Grille, üble Laune; wunder-  
licher Einfall; andare in fisima, in eine  
böse Laune gerathen.

Fisocratico, adj. physiookratisch; in der  
Staatswissenschaft das physiookratische  
System, Sistema fisiocratico, welches  
lehrt, wie der natürlichen Ordnung  
gemäß durch eine allgemeine Freyheit  
und eine einzige Auflage auf den rei-  
nen Ertrag der Grundstücke ein Staat  
glücklich zu machen sey.

Fisiologia, s. f. die Physiologie; Lehre  
vom menschlichen Körper im Gesund-  
heitszustande.

Fisiológico, adj. zur Physiologie gehörig.

Fisiomante, subst. m. ein Physiognomist;

Fisiònomo, subst. Physiognom; der sich auf  
die Physiognomie versteht.

Fiso, sa, adj. starr und steif; aufmerk-  
sam (im Ansehen) essere fiso nel mi-  
rare, o mirar, riguardar fiso, auf-  
merksam betrachten, seinen Blick wor-  
auf heften; kein Auge verwendend, an-  
starrend.

Fiso, adv. f. fisamente, fiso fiso, starr  
und steif.

\*Fisòfòlo, s. m. ein Weltweiser.

Fisoléra, s. f. ein kleines Rennschiff zu  
Venedig.

Fisolito, s. m. Pflanzenstein; Stein, der  
die Gestalt eines Körpers aus dem  
Pflanzenreiche hat.

Fisolo, s. m. f. smérò.

Fisonomia, s. f. die Physiognomie, die  
Kunst aus der Ansicht der Gesichtszüge  
zu urtheilen; die Gesichtsbildung.

Fisonómico, adj. physiognomisch; zur  
Physiognomie gehörig.

Fisonomista, subst. m. f. fisiomante.

Fisònomo, subst. m. f. fisiomante.

Fissamente, adv. f. fisamente.

Fissamento, s. m. f. fissazione.

Fissare, v. a. heften, starr wohin wenden  
(den Blick) — in einem Ort fest stellen;



- unbeweglich machen; fissare il mercúrio, das Quecksilber fixiren; fissare l'occhio, lamente in qualche cosa, das Auge, den Sinn auf etwas heften.
- Fissazione**, s. f. die Feststellung an einer Stelle; die Unverwundtheit des Blicks oder der Gedanken auf einen Gegenstand; fissazione del Mercurio, die Fixirung, Härtung des Quecksilbers.
- Fissile**, adj. was sich leicht spaltet, spalten läßt.
- \***Fissione**, s. f. f. fissazione.
- Fissipede**, adj. (animáli) mit gespaltenen Klauen.
- Fisso**, adj. fest, befestiget — beständig, bestimmt. Tempo fisso, eine bestimmte Zeit; un teatro fisso, eine stehende, beständige Schaubühne; così son le sue sorti a ciascun fissa, einem jeden ist sein Schicksal bestimmt. Aria fissa, in der Physik, fixe Luft.
- Fistella**, s. f. f. cestella.
- \***Fistello**, s. m. f. fistola.
- Fistellóso**, adj. löcherig, voll kleiner Höhlungen; cáscio fistellóso.
- Fischiare**, v. a. f. fischiare.
- Fischiata**, s. f. f. fischiata.
- Fischiatore**, s. m. f. fischiatore.
- Fistierella**, s. f. die Jagd mit der Gule.
- Fistio**, s. m. f. fischio.
- Fistola**, s. f. eine Fistel; fistola lacrimale, s. f. Thränenfistel — eine Pfeife, Schalmey.
- Fistolare**, adj. fistulös, fistelartig, fistelhaft.
- Fistolare**, v. n. zur Fistel werden; fistulös werden.
- Fistolaria**, s. f. der Pfeisenschiff.
- Fistolazione**, s. f. das Schwären, das Fistulöswerden, ein Fistelschaden.
- Fistolo**, s. m. ein böser Geist, Teufel; ein muthwilliger, leichtfertiger, vertrakter Bube.
- Fistula**, s. f. f. fistola.
- Fitolito**, s. m. (T. mineral.) versteinete Pflanze.
- Fitologia**, s. f. die Pflanzenlehre, Pflanzenbeschreibung, Phytologie.
- Fitone**, s. m. und fittone, ein Wahrsagergeist.
- Fitonessa**, s. f. f. fitonissa.
- Fitónico**, adj. wahrsagerisch; der einen Wahrsagergeist hat.
- Fitonissa**, s. f. eine Wahrsagerin.
- Fitta**, s. f. ein müßes Erdreich, das unter den Füßen sinkt; it. ein heftiger Schmerz, der abwechselnd, ruckweis kömmt.
- Fittajuolo**, la, subst. ein Pächter, der ein Gut gepachtet hat.
- Fittaménte**, } adv. f. fittaménte.
- Fittivaménte**, }
- Fitterécio**, adj. was in dem Pacht begriffen ist.
- Fittivo**, adj. erdichtet, verstellt.
- Fittiziaménte**, adv. f. fittaménte.
- Fittizio**, zia, adj. erdichtet, verstellt, nachgemacht; di fede non fittizia, von unverfälschter, wahrer Treue.
- Fitto**, s. m. der Pacht, die Miethe — das Pachtgeld. Rincárimi il fitto, prov., er mag mirs so arg, so bunt machen, als er will; it. del fitto non béccan le passere, prov. der Pacht, der Zins muß gegeben werden, das Wetter mag Schaden thun oder nicht; dare, prendere, avére a fitto, verpachten, in Pacht nehmen, haben.
- Fitto**, adj. gestellt, hineingesteckt, hineingeschlagen, eingeklammert — angeheftet, befestiget — dicht; eng besammen — durchstochen, verwundet — (für fitto) erdichtet; di fitto meriggio, di fitto verno, am hellen Mittag, mitten im Winter, im härtesten Winter; a capo fitto, mit dem Kopfe zuers; star fitto addosso a chicchessia, einem immer auf dem Nacken sitzen.
- Fittone**, s. m. die Hauptwurzel eines Baumes, s. fitone.
- Fittonessa**, s. f. f. fitonissa.
- Fittajuolo**, s. m. f. fittajuolo.
- Fiumaja**, s. f. f. fiumana.
- Fiumale**, adj. vom Fluß, zum Fluß gehörig.
- Fiumana**, s. f. eine Ergießung, die Uberschwemmung macht; ein Fluß, Strom, der austritt.
- Fiumático**, adj. vom Fluß; cavallo fiumático, ein Flußpferd.
- Fiume**, s. m. ein Fluß; fig. fiume del parlare, fiume d'eloquenza, ein Strom von Beredsamkeit.
- Fiumetto**, } s. m. ein Flüsschen, kleiner Fluß, ein Bach.
- Fiumicello**, }
- Fiumiciattolo**, }
- Fiumicino**, }
- \***Fiuminale**, adj. f. fiumale.
- Fiutante**, adj. verb. beriechend, anriechend.
- Fiutare**, v. a. anriechen, beriechen, woran riechen; fiutare checchessia, fig. etwas versuchen, probiren.
- Fiutasepoleri**, s. m. der fleißig die Gräber besucht. Satyrisch, der den Altherthümern in allen Winkeln nachschniffelt.
- Fiutatina**, s. f. eine kleine Beriechung, leichte Anriechung.
- Fiuto**, s. m. der Geruch, die Riechkraft; it. das Riechen, der Geruch; conosceré al fiuto.
- \***Fizione**, s. f. f. finzione.
- Flácido**, adj. schlaff, schwach.
- Flacidità**, s. f. die Schlassheit der Fibern ic.



- Fládro**, adj. f. marezáto, legno fladro, Flemmagógo, ga, adj. was den Schleim Fladerholz.
- Flagellaménto**, s. m. f. flagellazione.
- Flagellánte**, adj. verb. der geißelt, peitschet; flagellanti, eine Art Schwärmer in den mittlern Zeiten, die sich öffentlich peitschten.
- Flagellare**, v. a. und fragellare, geißeln, peitschen; quälen, plagen.
- Flagelláto**, part. geißelt, gepeitschet.
- Flagellatóre**, s. m. ein Geißler; der mit der Geißel schlägt.
- Flagellazione**, s. f. die Geißelung, das Geißeln.
- Flagellétto**, s. m. und fragelletto, eine kleine Geißel, ein Geißelchen.
- Flagellifero**, ra, subst. ein Geißelträger, Geißelträgerin.
- Flagello** und **fragello**, s. m. die Geißel, Peitsche; (in pl. auch flagella ecc.) eine Geißel, Strafgericht, Züchtigung — Niederlage, Vertilgung, Verwüstung; feci flagello di topi, ich tödtete eine Menge Mäuse — der Ueberfluß, große Menge; conducono tanta gente, ch'è an flagello, sie führen eine große Menge Menschen mit sich; a flagello, die Hül und Fülle; in schwerer Menge, in großem Ueberfluß.
- Flagizióso**, adj. ruchlos.
- Flagrante**, adj. verb. brennend; in flagrante, auf frischer That.
- Flagrante**, v. n. brennen, in Brand stehen.
- Flamináto**, s. m. das Amt der Priester des Jupiters &c.
- Flámine**, s. m. ein Flamen; Priester des Jupiters, des Mars und des Romulus.
- Flámula**, s. f. Brennwurzel, eine Art Ranunkel.
- Flanella**, s. f. Flanell; Art geblümter Zeug.
- Fláto**, s. m. Blähung, Wind.
- Flatuosissimo**, adj. sup. sehr blähend; was viel Blähung macht.
- Flatuosità**, s. f. Blähungen; Winde im Leibe.
- Flatuóso**, adj. blähend; Blähungen, Winde verursachend.
- Flávo**, adj. (latein.) f. bióndo.
- Flautino**, s. m. ein Flötchen, zum Stimmen.
- Fláuto**, s. m. eine Flöte.
- Flébile**, adj. kläglich, traurig, jämmerlich.
- Flebilmente**, adv. kläglich, betrübt, schmerzlich.
- Flebotómáre**, v. a. eine Ader schlagen, öffnen.
- Flebotómia**, e **slebotómia**, s. f. das Aderlassen; ein Aderlaß.
- Flemma**, s. f. und m. Schleim, zähe Feuchtigkeit im Leibe; Gelassenheit, Kaltblütigkeit, Gleichgültigkeit; Trägheit.
- Flemmaticità**, } s. f. die Eigenschaft  
**Flemmaticitáde**, } und Natur eines  
**Flemmaticitáte**, } phlegmatischen Menschen.
- Flemmático**, adj. phlegmatisch, schleimig; voll schleimiger Feuchtigkeiten; gelassen, phlegmatisch, geduldig, kaltblütig.
- Flem.nazia**, s. f. Entzündung, Fieberhige; schleimichter, kalter Urin.
- Flemmóne**, s. m. ein Blutgeschwür von Entzündung.
- Flemmonóso**, adj. blutgeschwürig.
- Flessibile**, adj. biegsam, schmeidig.
- Flessibilitá**, s. f. die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit.
- Flessióne**, s. f. und **flessúra**, die Beugung, Biegung, Krümmung.
- Fléssó**, part. (latein.) gebogen, gebeugt.
- Flessóre**, adj. und s. flessorio.
- Flessório**, adj. (múscolo) eine Muskel, die zum Beugen dienet, an Händen und Füßen.
- Flessuóso**, adj. bogig, gebogen, eingebogen, verbogen, krumm.
- Flessúra**, s. f. f. flessióne.
- \*Fléto**, s. m. das Weinen, f. piánto.
- Fléttere**, v. a. (latein.) beugen, biegen, verbeugen; praet. flessi, part. flessó.
- Flibustare**, v. n. die Seeräuberey treiben bey den Antillen, und in den amerikanischen Meeren.
- Flibustière**, s. m. Seeräuber in den amerikanischen Meeren.
- Flebotómáre**, **slebotómia**, f. **slebotómáre**, **slebotómia**.
- Flóccido**, adj. weiß, verweilt.
- Flogístico**, adj. was den Grund der Brennbarkeit in sich enthält.
- Flogisto**, s. m. der Urstoff, der die Körper brennbar macht.
- Florale**, adj. — foglie florali, Deckblätter, Nebenblätter.
- Flórido**, adj. blühend, hübsch, reizend, anmuthig; fig. blühend; was in Aufnahme ist.
- Florifero**, adj. blumenreich; was Blumen trägt.
- Florilégio**, s. m. eine Blumenlese; Sammlung vieler schönen Sachen.
- Floscézza**, s. f. die Welkheit, Schwäche.
- Flosciaménte**, adv. schwach, matt.
- Flóscio**, adj. kraftlos, schwach — weich, mürbe, schlaff.
- Flóttá**, s. f. eine Flotte, Schiffarmee.
- Flóttaménto**, s. m. der Theil des Schiffs, welcher auf dem Wasser stehet.
- Flóttare**, v. n. f. galleggiare.
- Fluente**, adj. fließend; was fließet.
- Fluidézza**, s. f. die Flüssigkeit.
- Fluidità**, **fluiditáde**, **fluiditáte**, s. f. die Flüssigkeit.



- Fluido**, adj. flüssig; fließend.  
**Fluido**, s. m. ein flüssiger Körper.  
**Fluire**, v. n. fließen, rinnen, laufen; praes. isco.  
**Fluitare**, v. a. herbey schwimmen; pezzi fluitati di granito, vom Wasser dahin geschwemmte Brocken von Granit.  
**Fluore**, s. m. der Fluß; il fluor bianco, der weiße Fluß, eine Krankheit der Weiber.  
**Flussibile**, adj. flüssig, fließend; schlüpferig; ventre flussibile, s. lubrico.  
**Flussibilità**, flussibilitate, flussibilitate, s. f. die Flüssigkeit.  
**Flussione**, s. f. ein Fluß, Ausfluß der Feuchtigkeit.  
**Flusso**, s. m. der Durchfall — it. ein Fluß, womit man beschwert wird; die Fluth, das Anlaufen der See; flusso e riflusso, Ebbe und Fluth; fig. ein Ab- und Zustuß, z. B. von Leuten; it. statt Frasso, s.  
**Flusso**, adj. vergänglich, eitel; le flusse speranze del mondo.  
**Flutto**, s. m. eine Fluth, Welle, Woge.  
**Fluttuamento**, s. m. das Wellenwerfen, Wellenschlagen, das Hin- und Herschlagen der Wassermogen; die Unschlüssigkeit, Ungewißheit, das Schwanken.  
**Fluttuante**, adj. verb. auf den Wogen hin und her schwimmend — Wellen werfend — fig. schwankend, unschlüssig, zweifelhaft.  
**Fluttuare**, v. a. wie die Wassermogen hin und herschwanken; schwanken, zweifelhaft, unschlüssig seyn; mit sich uneinig seyn.  
**Fluttuazione**, s. f. die Schwankung, Ungewißheit, Unschlüssigkeit.  
**Fluttuoso**, adj. stürmisch, unruhig, von den Wellen beunruhiget; den Stürmen unterworfen.  
**Fluviäle**, adj. s. fumale, lacrime fluviali, Ströme von Thränen, Thränenbäche.  
**Fluido**, adj. s. fluido.  
**Fluio**, s. m. (latein.) s. fiume.  
**Foca**, s. f. der Robbe, das Seekalb, der Seehund, Seebär ic.  
**Focaccia**, s. f. der Kuchen von Brotteig; focaccia di mandorle, Mandelkuchen; rénder pan-per focaccia, Gleiches mit Gleichem vergelten; ein Gleiches erweisen.  
**Focacciuola**, s. f. ein Küchelschen, Kleiner Kuchen, Brotkuchen.  
**\*Focace**, adj. brennend, entzündet; it. per met. discordia focace, eine grimme, gewaltige Zwietracht.  
**Focaja**, (pietra) ein Feuerstein, Flintenstein.  
**Focajnolo**, adj. (terrano) eine Art leichtes und hüziges Erdreich.  
**Focattola**, s. f. ein kleiner Kuchen.  
**Foce**, s. f. der Schlund; die Mündung eines Flusses; ein enger Eingang in ein Thal ic.  
**Focherello**, s. m. ein kleines Feuer.  
**\*Fochettolo**, s. m. s. focolare.  
**Focile**, s. m. s. facile, für caviglia, fá-solo, s.  
**Foco**, s. m. s. fuoco.  
**Focolare**, s. m. der Herd; ein Haus, eine Familie; Feuerstätte ic., ein Feuerbecken. Dei focolari, die Hausgüter.  
**Focolino**, s. m. s. focherello.  
**Foconcino**, s. m. eine kleine Zündpfanne am Gewehr.  
**Focone**, s. m. ein großes Feuer; die Pfanne, Zündpfanne am Schießgewehr; focone del canone, das Zündloch an der Kanone; der Herd, die Küche im Schiffe.  
**Focosamente**, adv. feurig, hüzig, heftig.  
**Focosetto**, adj. etwas feurig; etwas heiß, brennend.  
**Focoso**, adj. feurig, brennend, entzündet; fig. hüzig, heftig, begierig.  
**Fodera**, s. f. das Futter, Unterfutter; fodera di guancia, eine Kissenleiche.  
**Foderajo**, s. m. der mit Pelzwerk füttert; ein Kürschner.  
**Foderare**, v. a. Kleider füttern.  
**Foderato**, part. geüttert; mit Futter.  
**Foderatore**, s. m. ein Flößer.  
**Foderatura**, s. f. das Füttern der Kleider.  
**Foderetta**, s. f. ein geringes, oder leichtes Futter in Kleidern.  
**Fodero** und **fodro**, s. m. ein Futter in Röcken, ein Unterrock von Pelz für die Weiber; metterlo il fodero in bucato, prov. Narrenstreiche begehen — eine Scheide; ein Futteral; ein Floß; eine Kiste Holz — Proviant, Lebensmittel.  
**Fodráro**, s. m. ein Futteralmacher; — it. s. pellicciaio.  
**Foga**, s. f. die Hitze, Heftigkeit, Gewalt, womit man in einem fortarbeitet, strebt oder rennt, und nicht aufhört, bis man geendiget oder das Ziel erreicht hat — die erste Hitze; attaccò il nemico, quando avéa perdúto il primo ardore e la sua foga, er griff den Feind an, da derselbe die erste Hitze verloren hatte.  
**Foggéta**, s. f. dim. von foggia, s. auch eine Mütze, ein Mützchen.  
**Foggettina**, s. f. und foggettino, s. m. s. herrettino.  
**Foggia**, s. f. die Art und Weise — die Art etwas zu machen — Mode, Tracht, Kleidertracht; eine altmodische Bedeckung des Hauptes — das Gemächt, die Gestalt.



- Foggiare**, v. a. bilden, gestalten, Form, Gestalt geben, f. formare.
- Foggiato**, part. gestaltet, f. formato.
- Foglia**, s. f. ein Blatt an Bäumen ic.; foglia florali, die Deckblätter, Nebenblätter; foglia di rosa, ein Rosenblatt; rosa di cento foglie, eine hundertblättrige Rose; a foglia a foglia, ein Blatt nach dem andern; foglia d'oro, d'argenteo ecc., ein Gold-, Silberblättchen ic. it. eine Folie unter die Edelsteine; das Zinn hinter dem Spiegelglas; it. (ohne Beywort) Maulbeerblätter; foglia di cavolo, (Couchyl.) das Kohlblatt, der Pferdefuß.
- Fogliaccia**, s. f. ein dickes und schlechtes Blatt.
- Fogliaccio**, s. m. ein schlechter Bogen Papier, Maculaturbogen.
- Fogliaceo**, adj. in der Botanik, zu den Blättern gehörig.
- Fogliame**, s. m. Blätter, Laub; it. per simil. Laubwerk.
- Fogliamento**, s. m. kleines Laubwerk.
- Fogliare**, v. n. Blätter treiben, kriegen.
- Fogliato**, adj. blätterig; was viel Blätter hat; dick belaubt; pasta fogliata, Blättergebäckenes.
- Foglietta**, s. f. ein Blättchen, kleines Blatt; ein Schoppen Wein.
- Foglietto**, s. m. ein Blatt von einem Bogen Papier — kleiner Bogen — Zeitungsbogen, Zeitung.
- Foglio**, s. m. ein Bogen Papier; in foglio, in folio — dare, mandar a uno il foglio bianco, prov. einem Bollsicht geben; a foglio a foglio, Bogenweise.
- Fogliolina**, s. f. f. foglietta.
- Foglione**, s. m. ein starkes Blatt, von Blumen ic.
- Foglioso**, adj. f. fogliato.
- Fogliuccia**, s. f. f. foglietta.
- Fogliuto**, adj. f. fogliato.
- Fogliuzza**, s. f. f. foglietta.
- Fogna**, s. f. eine Schundgrube mit einem Abzug; fogna della nave, der tiefste Ort im Schiff, wo alles hinsiekt; it. der mit Steinen ausgefüllte Grund, worin die Weinstöcke gepflanzt werden.
- Fognare**, v. a. durch Graben das Wasser von den Aekern ableiten; fognare le misure, Lücken im Maße lassen, und den Käufer hierdurch betriegen; fognare lettere, e parole, Lücken machen, Buchstaben, Worte weglassen.
- Fognato**, part. ausgegraben, hohl gemacht für Ableitung des Wassers oder Unraths; uomo fognato, ein tüchtiger Mensch.
- Fognatura**, s. f. schlechte Faltung, Zusammenlegung; Zerknitterung, Zerquetschung.
- Fogno**, adj. debito fogno, uneinbringliche, verlorne Schuld.
- Foja**, s. f. die Geilheit. Die Brunst. Hitze, Reizung zu thierischer Lust; aver la foja, läufig, in der Brunst seyn.
- Fojoso**, adj. geil, läufig; in der Brunst.
- Fola**, s. f. Poffen, albern Zeug, Wahrheiten ic., ein Gedränge von Leuten; fola de' giostranti, wenn die Ritter im Turnier alle wider einen Gegenstand die Waffen richten.
- Folade**, s. f. die Bohrmuschel, Steindattel.
- Folaga**, s. f. ein Wasserhuhn.
- Folaghetta**, s. f. ein Wasserhühnchen.
- Folata**, s. f. ein jählinger Schwall, Schwarm; folata di venti, d'acqua, d'uccelli, plöglicher Windsturm, Regenguß, ein Schwarm, Zug Vögel.
- Folcire**, v. a. (latein.) stügen, steifen; praes. in isco.
- Folgorante**, adj. verb. blizend, leuchtend, hell, strahlend; fig. sguardo folgorante, ein schrecklicher Blick.
- Folgorare**, v. n. blitzen, und zugleich einschlagen — per met. fig. leuchten, glänzen, etwas sehr eifertig thun; andar folgorando, so geschwind als der Blitzstrahl laufen; act. folgorare ad alcuno la morte, einen plöglich todten.
- Folgoratore**, s. m. der Blizschleuderer.
- Folgore**, s. m. und f. Wetterstrahl; it. fig. egli è un folgore di guerra, er ist ein Kriegsheld.
- Fulgore**, s. m. f. fulgore.
- Folgoreggiante**, adj. verb. f. folgorante.
- Folgoreggiare**, v. n. f. folgorare; fig. wie der Bliz fahren, hinfahren, fort-schießen.
- Folio**, s. m. ein Baum in Syrien, dessen Blätter ein sehr wohlriechendes Oehl und Salbe geben; — it. f. foglio.
- Folla**, s. f. ein Gedränge von Leuten; eine Menge, ein Haufen Sachen; in folla, haufenweis, in großer Menge; rompere la folla, durch das Volk durchdringen.
- Follare**, v. a. walken.
- Follatore**, s. m. ein Walker, Walkmüller.
- Follastro**, adj. närrisch, thöricht; passasi folle, ] il folle colla sua follia, e passa un tempo, ma non tuttavia, prov. es glückt dem Narren oft, aber sein Glück währt nicht lange.
- Folleggiamento**, s. m. Thorheit, dummes Zeug; Schwärmerey.
- Folleggiante**, adj. verb. der Narrheiten begehrt, oder redet.
- Folleggiare**, v. a. närrisches Zeug schwätzen oder thun; quando la donna folleggia, la fante donneggia, wenn



- die Frau nicht geschied ist, maſſet sich die Magd die Herrschaft an.
- Folleggiatore**, s. m. ein Narr, ein Thor.
- Follenente**, adv. thöricht, närrisch, wie ein Narr.
- Follétto**, s. m. ein Polstergeist, Kobolt; it. per met. ein böser und sehr starker Kerl, ein Teufelskerl; far il solletto, poltern, wie ein Kobolt lärmen; eine verdammte Seele, ein Verdammter, der erscheint — ein Wichtelzopf bey Menschen und Pferden.
- \***Follézza**, s. f. Thöricht, Narrheit —
- Follia**, s. f. der Schwindel der Schafe, eine Krankheit; una pecora attaccata dalla follia, ein Drehling.
- Follicola**, s. f. das Häutchen, die
- Follicolo**, s. m. Hülse, worin der Sa-
- Folliculo**, s. m. men der Pflanzen ist.
- \***Follóne**, s. m. der Walker, Tuchwalker.
- Follóre**, s. m. f. follia.
- Folta**, s. f. f. follia; it. adj. f. von folto, f.
- Foltamente**, adv. haufenweis; gedrängt, dicht.
- Foltézza**, s. f. die Dide, Dichtigkeit, Dichtigkeit.
- Fólto**, adj. dicht; gedrängt; was dicht beyſammen, dicht aneinander steht, als Saat, Bäume ic.; nebbia folta, ein dicker Nebel.
- Fomentare**, v. a. bähnen; Umschläge machen; erwärmen; fig. befördern; stärken; hegen; unterhalten; fomentare la discordia.
- Fomentato**, part. gebähnt, durch Umschläge erwärmet — fig. genährt; geheget; unterhalten.
- Fomentatore**, s. m. der Anstifter, Beförderer, Unterhalter; fomentatore di guérre.
- Fomentatrice**, s. f. die Unterhalterin, Beförderin.
- Fomentazione**, s. f. eine Bähung; war-
- Fomento**, s. m. der Umschlag auf einen kranken Theil.
- Fómite**, s. f. Zunder; Materie, die leicht Feuer fängt; fig. fomite del peccato, der Anreiz, Antrieb zur Sünde.
- Fónda**, s. f. ein Beutel, Tasche — eine Schleuder — die Fülle, der Überfluß — das größte Maß, wozu eine Sache gelanget ist, oder gelangen kann; nel tal mese fu la fonda dell' infermità, in dem Monath war die Seuche am ärgsten — die Dese — fonda della pistola, die Pistolenholster.
- Fondacajo**, s. m. der Kaufmann, der ein Gewölbe, einen Laden hat.
- Fondaccio**, s. m. der Saß, Bodensaß, die Hesen.
- Fondachetto**, s. m. ein kleiner Kaufladen, kleines Gewölbe.
- Fondachiere**, s. m. ein Tuchhändler.
- Fondaco**, s. m. ein Tuchladen, Tuchgewölbe; fig. un fondaco d'opere di misericordia, ein sehr barmherziger Mensch; ein Tuchhändler; ein Proviandmagazin.
- Fondamentale**, adj. was den Grund, die Grundlage ausmacht; was das Vornehmste ist; wesentlich; legge fondamentale, ein Grundgesetz.
- Fondamentamente**, adv. gründlich, mit Grund, auf guten Grundsätzen; von Grund aus; völlig; von unten bis oben.
- Fondamento**, s. m. in plur. m. et f. der Grund zu Gebäuden; fare le fondamenta, den Grund legen zu einem Bau; gettar i fondamenti d'una repubblica, den Grund zu einer Republik, zu einem Reiche legen — das Gefäß, der Steiß, der Hintere; fig. der Grund, Hauptgrund, die Grundlage im Sittlichen ic.; con o senza fondamento, mit oder ohne Grund; gegründeter oder ungegründeter Weise.
- Fondare**, v. a. gründen, den Grund legen; stiften; fondar un monastero — gründen, festsetzen, besetzen; fondarsi, v. p. sich gründen, worauf bauen, sich verlassen.
- Fondata**, s. f. der Weinsäß, Weinhefen.
- Fondatamente**, adv. mit Grund; gegründeter Weise, mit Recht.
- Fondatézza**, s. f. die Gründlichkeit, Festigkeit.
- Fondato**, part. gegründet ic., gestiftet; terreno fondato, ein tiefes, fruchtbares Erdreich; nel fondato verno, im stärksten Winter in der größten Kälte; bosco fondato ecc., ein dicker, dichter Wald; fondato in qualche scienza, in einer Wissenschaft wohl beschlagen, sehr bewandert; discorso, parlare ecc., fondato, gegründete, gelehrte Reden — gegründet, gesichert.
- Fondatore**, s. m. der Grundleger, Stifter.
- Fondatrice**, s. f. die Stifterin, Grundlegerin.
- Fondazione**, s. f. die Gründung, Anlegung; die Stiftung einer Kirche ic.
- Fondere**, v. a. schmelzen, Metalle gießen — schmelzen, zergehen lassen, zerschmelzen — gießen, vergießen; das Seinige durchbringen; fondersi, v. p. zergehen, schmelzen; fondersi in lacrime, sich in Thränen ergießen; la candela si fonde, die Kerze schmilzt; praet. fusi, part. fuso, auch fonduto.
- Fonderia**, s. f. eine Gießerey, Schmelzhütte; fonderia di canóni, Stückgießerey — ein Laboratorium.
- Fondigliuolo**, s. m. f. fondaccio.

Fond

Fondaco, s. m. ein Tuchladen, Tuchgewölbe; fig. un fondaco d'opere di misericordia, ein sehr barmherziger Mensch; ein Tuchhändler; ein Proviandmagazin.

Fondamentale, adj. was den Grund, die Grundlage ausmacht; was das Vornehmste ist; wesentlich; legge fondamentale, ein Grundgesetz.

Fondamentamente, adv. gründlich, mit Grund, auf guten Grundsätzen; von Grund aus; völlig; von unten bis oben.

Fondamento, s. m. in plur. m. et f. der Grund zu Gebäuden; fare le fondamenta, den Grund legen zu einem Bau; gettar i fondamenti d'una repubblica, den Grund zu einer Republik, zu einem Reiche legen — das Gefäß, der Steiß, der Hintere; fig. der Grund, Hauptgrund, die Grundlage im Sittlichen ic.; con o senza fondamento, mit oder ohne Grund; gegründeter oder ungegründeter Weise.

Fondare, v. a. gründen, den Grund legen; stiften; fondar un monastero — gründen, festsetzen, besetzen; fondarsi, v. p. sich gründen, worauf bauen, sich verlassen.

Fondata, s. f. der Weinsäß, Weinhefen.

Fondatamente, adv. mit Grund; gegründeter Weise, mit Recht.

Fondatézza, s. f. die Gründlichkeit, Festigkeit.

Fondato, part. gegründet ic., gestiftet; terreno fondato, ein tiefes, fruchtbares Erdreich; nel fondato verno, im stärksten Winter in der größten Kälte; bosco fondato ecc., ein dicker, dichter Wald; fondato in qualche scienza, in einer Wissenschaft wohl beschlagen, sehr bewandert; discorso, parlare ecc., fondato, gegründete, gelehrte Reden — gegründet, gesichert.

Fondatore, s. m. der Grundleger, Stifter.

Fondatrice, s. f. die Stifterin, Grundlegerin.

Fondazione, s. f. die Gründung, Anlegung; die Stiftung einer Kirche ic.

Fondere, v. a. schmelzen, Metalle gießen — schmelzen, zergehen lassen, zerschmelzen — gießen, vergießen; das Seinige durchbringen; fondersi, v. p. zergehen, schmelzen; fondersi in lacrime, sich in Thränen ergießen; la candela si fonde, die Kerze schmilzt; praet. fusi, part. fuso, auch fonduto.

Fonderia, s. f. eine Gießerey, Schmelzhütte; fonderia di canóni, Stückgießerey — ein Laboratorium.

Fondigliuolo, s. m. f. fondaccio.



- Fondissimo**, adj. sup. sehr tief, s. fondo  
**Fonditóre**, s. m. ein Gießer, Rothgießer; ein Verschwender — ein Schleuderer  
**Fóndo**, s. m. der Grund, Boden einer Tiefe, eines Geschirres — die Tiefe — das Mittel, der Mittelpunct — Grund und Boden — liegende Gründe, Capitale — der Hintergrund; fondo de' calzóni, brache ecc., der Boden in Hosen; fondo di dente, s. alvéolo, fondo de' diamánti, des Diamantes Dife; metter in fondo, zu Grunde richten; éssere in fondo, zu Grunde gegangen seyn; andáre al fondo, unterinken, zu Grunde gehen; cavár di fondo, einem aus der Noth, aus einer schlimmen Sache helfen; dar fondo, die Anker weifen, sich vor Anker legen; dar fondo alla roba, alles Durchbringen, verthun; toccáre il fondo, andáre al fondo, pescáre al fondo di checchessia; fig. auf den Grund der Sachen gehen; andáre a fondo, zu Grunde gehen, untergehen, versinken; non aver né fo, né fondo, uergründlich, unermesslich seyn; in quel fondo, adv. endlich, am Ende, zu allerlezt  
**Fóndo**, adj. tief, dicht; was am höchsten gestiegen ist; morirono di pestilénza nella mortalità fonda, sie starben an der Pest, da die Sterblichkeit aufs höchste gestiegen war; nel fondo inverno, im höchsten Winter.  
**\*Fondúra**, s. f. eine Tiefe, ein tiefer Grund.  
**Fondúto**, part. geschmolzen, geschmelzt, zerschmolzen ic., s. f. fondere.  
**Fóngo**, s. m. s. f. fungo.  
**Fonologia**, s. f. die mathematische Lehre von dem Ton.  
**\*Fontále**, adj. ursprünglich; was den Ursprung gibt; subst. die Quelle, der Ursprung; in quanto egli è fontale, e principio di tutta la vita.  
**Fontalménte**, adv. ursprünglich.  
**Fontána**, s. f. eine Quelle, Springbrunnen, Fontáne.  
**Fontanalménte**, adv. ursprünglich.  
**\*Fontanaménte**, adv. s. originalménte.  
**Fontanella**, s. f. ein kleine Quelle; fontanella della gola, o del collo, die Halsgrube, Kehlgrube; fontanella dello stomaco, die Herzgrube; it. das Blättchen auf dem Kopf der Kinder, welches einige Zeit offen und weich bleibt — ein Fontanell — Name einer Ader.  
**Fontanello**, s. m. eine Art Feigen.  
**\*Fontáneo**, adj. von dem Springbrunnen, dazu gehörig.  
**Fontaniére**, s. m. ein Brunnenmeister, Röhrmeister.  
**Fontáno**, na, adj. s. fontáneo.  
**Fónte**, s. m. und f. der Brunn, die Quelle, Brunquelle; fig. der Ursprung, die Ursache; der Tauffstein — vedére alcúna cosa in fonte, etwas im Original nachsehen, bey der Quelle etwas untersuchen.  
**Fonticélla**, } s. f. ein Brunnchen, Quells-  
**Fonticina**, } chen; kleine Quelle, kleiner Brunn.  
**Fóra**, fóre, e fóri, s. fuóra.  
**Fóra**, (von éssere) es würde seyn, wäre (poetisch)  
**Foracchiáre**, e sforacchiáre. v. a. durchbohren, durchlöchern.  
**Foraggiáre**, v. a. furraschiren, Futter hohlen.  
**Foraggiére**, s. m. ein Furraschierer; der furraschiren reitet; der Futter hohlet.  
**Forággio**, s. m. Furrasche; Futter. Fütterung bey der Armeé; andar a foraggio, per foraggio, furraschiren, nach Furrasche gehen.  
**\*Foráino**, adj. foráneo.  
**Foráme**, s. m. ein Loch, Löchelchen; das Arschloch bey Menschen; der Hintere.  
**Foramélló**, s. m. ein nasenweiser Mensch.  
**Foraméttó**, s. m. ein Löchelchen, kleines Loch.  
**Foraminóso**, adj. löchericht, durchlöchert, voller Löcher.  
**Foráneo**, adj. Gerichtsfachen betreffend.  
**Foráre**, v. a. bohren, ausbohren, durchbohren, durchlöchern, durchstechen, eindringen, hineindringen; foráre in piú segréti luóghi, in die geheimsten Oerter eindringen; foráre le schiere, mit Gewalt in die Glieder eines Heers einbrechen.  
**Forasiépe**, s. m. der Jaunkönig; it. per sim. ein Männchen; ein Faust großer Mensch.  
**Forástico**, adj. grämlich, störrig, s. rubesto.  
**Foráta**, s. f. s. foratura.  
**Foraterra**, s. m. ein Pflanzstock, Pflanzholz, Stecker.  
**\*Foráto**, s. m. ein Loch.  
**Foráto**, part. gebohrt, ansgebohrt, durchgebohrt; ricéver i benefici con animo forato, e pertugiáto, mit undankbarem Gemüthe Wohlthaten empfangen; capo forato, ein Dummkopf.  
**Foratójo**, s. m. ein Bohrer; Instrument zum Bohren.  
**Forátóre**, s. m. einer der bohret; ein Bohrer.  
**Forátára**, s. f. das Bohren, Ausbohren, Durchbohren.  
**\*Forbannáto**, adj. ein Verwiesener, Vertriebener.  
**Forbáno**, s. m. ein Kaper ohne Patente einer kriegführenden Macht; ein Seeräuber.  
**Fórbice**, s. f. fórbici.



- Forbicette, s. f. pl. ein Scherchen, kleine Schere.
- Forbici, s. f. pl. eine Schere; forbici Forbiccia, s. f.  $\int$  di zecca, die Blechschere in den Münzen; forbici grosse, große Scheren; forbici de' granchi, de' gamberi ecc., die Krebscheren; forbicia, das Abschneidseil, das Abgeschnittene; forbice, der durchaus thun will, was er nicht soll, was ihm verboten ist; essere, o avere uno nelle forbici, einen in seiner Gewalt haben; condurre uno nelle forbici, einen in Gefahr bringen, ins Garn locken.
- Forbicciaro, s. m. Scherenschmied, oder der mit Scheren handelt.
- Forbicione, s. f. pl. f. forbicette.
- Forbicioni, s. m. plur. eine große, starke Schere.
- Forbire, v. a. pußen; glätten, poliren, abwischen; praes. isco.
- Forbitazza, s. f. die Politur, der Glanz.
- Forbito, part. polirt, gereinigt; geglättet; glatt, abgewischt, abgerieben.
- Forbitajo, s. m. ein Wischtuch, ein jedes Werkzeug, etwas abwischen, zu reinigen, zu glätten.
- Forbitore, s. m. ein Polirer, Glätter.
- Forbottare, v. a. schlagen, prügeln, derbe Stöße geben.
- Forbottato, part. geprügelt, geschlagen ic.
- Forca, s. f. eine Gabel, Heugabel ic., ein Scheideweg; der Galgen (meist in pl. forche); mandare alle forche, raccomandare alle forche, zum Henterscheiden; va alle forche, geh zum Hentler; forca, avanzo di forca, oder uomo da forca, ein Galgenstrick, Galgenvogel, Galgenschwengel ic.; far le forche, sich unwissend stellen; thun, als ob man einen heruntermachte, um ihn nachher schicklicher zu loben; auch so viel als far le meine, einen lieblosen; it. essere tra le forche; e santa Candida, in der Klemme seyn, zwischen Thür und Angel stecken.
- Forcata, s. f. die Schenkelloffnung; der Theil, wo die Schenkel des Menschen angehen; eine Gabel voll Heu, Stroh ic.
- Forcatella, s. f. eine kleine Gabel voll Heu ic.
- Forcato, adj. f. forcuto.
- Forcatura oder inforatura, s. f. der Theil des menschlichen Leibes, wo die Schenkel sich öffnen.
- \*Force, s. f. pl. eine Schere.
- Forcella, s. f. die Herzgrube; it. f. fauci.
- Forcella,  $\int$  s. f. ein Gabelchen, kleine Forcellotta,  $\int$  Gabel — kleiner Pfahl an Weinstöcken; eine kleine Gabel voll.
- Forcellute, adj. f. forcuto.
- Forche, s. f. pl. f. forca.
- Forché, f. fuorché.
- Forchéta, s. f. kleine Gabel; forchetta d'un pollo, d'un capone ecc., das Schlüsselbein am Hühne ic., ein Gabelholz, gabelförmiges Holz; eine Gabel beim Essen; favellare in punta di forchetta, prov. affectirt reden; ein Galgenvogel ic.
- Forchettiara, s. f. die Gabelscheide
- Forchéto, s. m. ein zweispitziger Spieß.
- Forchettone, s. m. eine starke Gabel.
- \*Forchiudere und fuorchitudine, v. a. hinhinschliefen; praet. fuorchiusi, part. fuorchiuso.
- Forcina, s. f. eine Gabel, auch zum Essen — der gabelförmige Stab, worauf man ein schweres Schießgewehr legt, zu zielen.
- Forcolo, s. m. ein Grabscheit mit zwey Zinken.
- Forcone, s. m. ein Dreyzack; eine Mistgabel.
- Forcostumanza, s. f. Ungezogenheit, böse Gewohnheit.
- Foreutamente, adv. gablicht, auf Gabelart.
- Forcuto, adj. gabelförmig, wie eine Gabel getheilt; animali coll' onghie forcute, Thiere mit gespaltene Klauen.
- Forcuzza, s. f. eine kleine Gabel, ein Galgenschwengel ic.
- Fóre, adv. f. fuora.
- Forellino, s. m. ein kleines Loch.
- Foreuse, adj. zu Gerichtssachen gehörig; stille foreuse, der Gerichtsstuhl.
- Forese, s. m. und f. ein Bauer, Landmann; Bäuerin.
- Foresello,  $\int$  s. m. ein Bauernjunge, kleiner Foresetto,  $\int$  ner Bauer.
- Foresozza, s. f. ein starke, derbe Bäuerin.
- Foresozzo, s. m. ein starker, untersehter Bauernkerl.
- Foresta, s. f. ein Wald, Gehölz.
- Forestaria, s. f. foresteria, e forestiera, die Fremden insgesamt, die an einem Orte, oder in einem Hause sind; die Gäste — das Quartier der Gäste in Klöstern.
- Forestariamento, adv. als ein Fremder; nach Art der Fremden.
- Forestieramento, adv. f. forestariamento.
- Forestiére, s. und adj. m. und f. ein Fremder, Ausländer; fremd, ausländisch — ein Gast.
- Forestieria, s. f. f. forestaria.
- Foresto, adj. wüßt, wild, öde, unbewohnt.
- \*Forfare, v. a. sich vergehen; sündigen; einen Fehler begehen; praet. forfeci, part. forfatto.
- \*Forfatto, s. m. eine Missethat, Mißhandlung.
- \*Forfatto, ta, part. übel gethan.



- Forfattúra, s. f. f. surfanteria.  
 Forfecchia, s. f. der Zangenkäfer, so ge-  
 nannte Ohrwurm.  
 Forfecchina, s. f. f. forfecchia.  
 Forfice, s. f. f. forbice.  
 Forficette, und forficine, s. f. f. forbi-  
 cetta.  
 Forficiata, s. f. ein Scherenschnitt.  
 Forfora, s. f. (üblicher forfore; kleine  
 dünne Schüppchen, die sich auf der Haut  
 des Kopfs bilden.  
 Forforaggine, s. f. f. forfora.  
 Foriera, s. und adj. f. die Vorläuferin,  
 Vorgängerin, Vorbothe.  
 Foriere, s. m. f. furiere.  
 Forma, s. f. die Form, die Gestalt,  
 Figur, das äußere Ansehen; der äußere  
 Schein — Formalität — die Form —  
 der Leisten — das Muster, Modell;  
 forma del cappello, della scarpa, der  
 Stock zum Hut, der Leisten der Schuh-  
 macher; forma di cartocci, forma da  
 carta ecc. forma di cácio, der Käse-  
 napf; auch selbst ein ganzer Käse —  
 die Verfassung, Vorschrift, Regel,  
 Richtschnur — die Art und Weise;  
 forma sostanziale, das Attribut, wel-  
 ches einer Sache das Wesen gibt; ar-  
 gomento in forma, ein förmlicher  
 Schluß.  
 Formabile, adj. gestaltbar, was sich bil-  
 den, machen läßt.  
 Formaggiajo, s. m. ein Käsehändler, Käse-  
 trämer.  
 Formaggio, s. m. der Käse.  
 Formaggioolo, s. m. kleiner Käse.  
 Formale, adj. causa formale, die Ursache,  
 welche ein Ding von allen andern un-  
 terscheidet; förmlich, ausdrücklich; for-  
 mali parole, förmliche ausdrückliche  
 Worte.  
 Formalista, s. m. ein Formalist; der zu  
 viel auf die Formalitäten hält.  
 Formalità, } s. f. die Förmlichkeit —  
 Formalidade, } Formalität; Formalien;  
 Formalitate, } Umstände bey gewissen  
 Handlungen — Rechtsformel.  
 Formalizzarsi, v. p. (di qualche cosa)  
 sich worüber ärgern, es übel nehmen.  
 Formalmente, adv. förmlich, in aus-  
 drücklichen Worten; ausdrücklich, be-  
 stimmter Weise.  
 Formamento, s. m. f. formazione.  
 Formare, v. a. bilden, formiren, formen,  
 gestalten — schaffen, machen, verferti-  
 gen — einrichten, anstellen; formar  
 un processo, einen Prozeß anstellen;  
 formare un assedio, eine Belagerung  
 formiren; formare un progetto, un  
 disegno, einen Entwurf machen, einen  
 Vorsatz machen; formar un' armata,  
 eine Armee aufbringen; formar parola,  
 reden, sprechen.  
 Formatamente, adv. auf die gehörige  
 Art — förmlich, in gehöriger Vollkom-  
 menheit.  
 Formatello, s. m. eine Art Schrift, auf  
 Druckart.  
 Formativo, adj. was die Gestalt geben,  
 bilden kann.  
 \*Formato, s. m. f. forma.  
 Formato, adj. gebildet, gestaltet ic.;  
 uomo formato, ein dicker, starker  
 Mann; auch erwachsen; der seine völs-  
 lige Größe erlangt hat; donna for-  
 mata, ein erwachsenes Frauenzimmer  
 — abgeformt, in die Form gegossen.  
 Formatore, s. m. der Ausbilder, Bere-  
 fertiger, Gestaltgeber.  
 Formatrice, s. f. die Gestaltgeberin,  
 Ausbilderin; die, welche bildet, ges-  
 taltet.  
 Formazione, s. f. die Bildung, Ausbil-  
 dung, Gestaltung, Schaffung, Verfer-  
 tigung, Zusammenordnung einer Sache.  
 Formella, s. f. ein Förmchen — ein Leist-  
 chen — die Grube, so gemacht wird,  
 Bäume zu setzen; eine Geschwulst der  
 Pferde an den Knien, die Maule;  
 formella di cácio, ein Käsenäpfschen,  
 ein kleiner ganzer Käse.  
 Formentare, v. n. f. fermentare.  
 Formentato, part. f. fermentato.  
 Formento, s. m. f. fromento; it. fru-  
 mento, f.  
 Formentone, s. m. türkisch Korn, türki-  
 scher Weizen.  
 Formica, s. f. die Ameise; essere, o far  
 la formica, o il formicón del sorbo,  
 nicht darauf hören, und seines Thuns  
 fortmachen; einen sagen lassen, was er  
 will, und sich an nichts kehren; der  
 Rothlauf, eine Krankheit.  
 Formicajo, s. m. ein Ameisenhaufen;  
 prov. stuzzicare il formicajo, ins Nest  
 stören ic.; it. der Ameisenlöwe.  
 Formicare, v. n. wimmeln, kribbeln, häufig  
 da seyn; formica il popolo, es wim-  
 melt alles von Volk.  
 Formichetta, } s. f. ein Ameischen, kleine  
 Formicola, } Ameise.  
 Formicolajo, s. m. ein Ameisenest; ein  
 Gewimmel von Leuten, oder Sachen.  
 Formicolamento, s. m. f. formicolio.  
 Formicolante, adj. (polso) ein fupen-  
 der, auf- und niedergehender Puls.  
 Formicolato, adj. häufig, haufenweis,  
 wie Ameisen; einem Ameisenhaufen  
 ähnlich; wo alles davon kribbelt und  
 wimmelt.  
 Formicolio, s. m. die Kribbelkrankheit;  
 das Kribbeln; Brennen in der Haut,  
 als wenn Ameisen darunter liefen.  
 Formicone, s. m. eine große Ameise;  
 essere, o far il formicón del sorbo,  
 sich an nichts kehren, f. formica.



- Formicuccia**, s. f. f. formichetta.
- Formidabile**, adj. furchtbar, furchterlich; erschrecklich.
- Formidine**, s. f. Furcht, Schrecken.
- Formidoloso**, adj. schreckbar, furchtsam.
- Formisura und fuormisura**, adv. übermäßig, über die Maßen.
- Fórmula**, s. f. eine Formel; ein Muster.
- Formolaccia**, s. f. eine schlechte Formel.
- Formolario**, s. m. ein Formular.
- Formosità**, s. f. die Schönheit, f. bellezza.
- Formosissimo**, adj. sup. ungemein schön.
- Formoso**, adj. schön, wohlgestalt, hübsch.
- Fórmula**, s. f. f. fórmula.
- Fornace**, s. f. ein Ofen, Brennofen etc.; fornace da fondere, ein Schmelzofen; fornace da calcina, ein Kalkofen; fornace da mattóni, da tegole, ein Brennofen zu Ziegeln, Ziegelofen.
- Fornacella**, s. f. ein Ofen zu allerley
- Fornacetta**, f. Gebrauch.
- Fornaciája**, s. f. die Frau eines Kalkbrenners etc.
- Fornaciájo**, s. m. ein Brenner; der über den Brennofen gesetzt ist; fornaciájo della calcina, ein Kalkbrenner; fornaciájo da tegole, ein Ziegelbrenner, Ziegler.
- Fornacina**, s. f. } f. fonacella.
- Fornacino**, s. m. }
- Fornája**, s. f. die Bäckerin, Bäckerfrau.
- Fornaina**, s. f. eine kleine oder junge Bäckerin.
- Fornaino**, s. m. ein kleiner Bäcker.
- Fornajo**, s. m. ein Bäcker, Brotbäcker; accomodare, o acconciare il fornajo, auf sein sicheres Brot bedacht seyn.
- Fornata**, s. f. ein Schuß Gebäcke; Ofen voll.
- Fornello**, s. m. } ein kleiner Schmelz-
- Fornellétto**, s. m. } ofen, Bratofen; der
- Fornellina**, s. f. } Ofen mit dem Kessel,
- Fornellino**, s. m. } worin den Kokons der Seidenwürmer das natürliche Gummi benommen wird — eine große eiserne Kohlysaune — ein Ofen, kleiner Ofen, ein Ofen; it. ein Castrol-Loch; cucinare a fuochi di fornelli, in Castrol-Lochern kochen.
- Fornicare**, v. a. huren, Hurerey treiben, ehebrechen.
- Fornicariáménte**, adv. hurenmäßig; mit Hurerey.
- Fornicario**, adj. hurenhaft, verhurte, hurenmäßig.
- Fornicatore**, s. m. ein Hurer; ein Hurerhengst — ein Ehebrecher.
- Fornicatorello**, la, s. m. f. ein schlauer Hurer; eine listige Hure.
- Fornicatrice**, s. f. die Hurerey treibet.
- Fornicazione**, s. f. die Hurerey; der Ehebruch; für apostasia, f.
- \*Fornicheria**, s. f. f. fornicazione.
- Forniméto**, s. m. das Zubehör, Zubehörige; die Ausstaffung, die Garnirung, Zuthat zu Kleidern etc.; fornimento da camera die Möbeln, Ausmöblirung, fornimento da cavallo, das Reitzeug; Sattel und Zeug — Mörtel; das Degengefäß; so viel als finiméto, f.
- Fornimentuzzo**, s. m. eine kleine Ausstaffung, Auszierung; kleiner Pug.
- Fornire**, v. a. beendigen, vollbringen, versehen, verschaffen, anschaffen, hergeben, herschießen; egli la fornisce di quanto può abbisognarle per le spese, er bestreitet ihre Kosten — austaffiren, ausziehen, aufhören; fornisci d'essermi molésto, höre auf mich zu belästigen.
- Fornito**, s. m. das Zubehör, die Ausstaffung etc.
- Fornito**, part. der womit versehen ist; vollendet, beendigt — austaffirt, gezieret; stanza fornita, möblirtes Zimmer; fornito, ben fornito, meglio fornito, der ein tüchtiges, starkes männliches Glied hat.
- \*Fornitura**, s. f. die Ausrüstung, Ausstaffung.
- Fórno**, s. m. ein Ofen, Backofen — ein Bäckerladen, das Backhaus; fare il forno, Bäckerey treiben; murarsi in un forno, durch Unvorsichtigkeit sein Unglück beriten; chi non è in forno, é in sulla pala, mancher glaubt, weit vom Unglück zu seyn, und st. et doch schon am Rande des Verderbens; dir cose, che non le dirébbe una bocca di forno, wunderliches Zeug schwagen; tempestare il pan nel forno, das Brot aus dem Kober verlieren; quando un non ha avér bene come me, mi tempesta il pan nel forno, wenn einer nichts haben soll, wie ich, verliert er das Brot aus dem Kober; attaccarla al ciel del forno, lästern, schimpfen; ficcarsi, o métersi in un forno, sich verkriechen, sich vor Scham nicht sehen lassen; morirsi di fame in un forno di schiacciatine, mitten im Überfluß Noth leiden.
- Forno degli arrósti**, s. m. in Schmelzhütten, der Röstofen.
- Foro**, s. m. (mit dem ersten o dunkel) ein Loch.
- Foro**, s. m. (mit dem ersten o hell) das Gericht, die Gerichtsstube; foro ecclesiástico, foro esteriore, das Kirchengerecht; foro interno, das Gewissensurtheil; foro delle scene, die Schaubühne; — foro, furo, furono, sie waren, von éssere.
- Forosétta**, s. f. f. } f. forése.
- Forosétto**, s. m. f. }
- Forra**, s. f. ein langes und schmales Thal zwischen hohen Bergen.
- Forse**, adv. vielleicht, ungefähr, bey nahe; in forse, subst. in Zweifel; stare, • entrare in forse, di alon-



- na cosa, wegen einer Sache in Zweifel seyn; porre alcuna cosa in forse, an einem guten Ausgang der Sache zweifeln.
- Forsechè, conj. vielleicht, vielleicht daß.
- Forsennare, v. n. schwärmen, wahnwitzig reden, rasen.
- Forseennataggine, s. f. Narrheit, Raserey, Unsin.
- Forseennataménte, adv. thörichter, unsinniger Weise.
- Forseennatèzza, s. f. die Unsinigkeit, Narrheit, der Aberwitz; die Raserey.
- Forseennato, adj. unsinnig, wahnwitzig, närrisch, rasend.
- \*Forseennaria, s. f. forseennatèzza.
- Forsi, adv. f. forse.
- Fortè, adj. stark von Leib und Geist; forte d'animo, starkmüthig; uómo di forte ingéguo, der einen durchdringenden Verstand hat — mühsam, hart, schwer; fest, dauerhaft; passo forte, ein schrecklicher, fürchterlicher Scheitt, der Tod; forte a vedere, hart zu sehen; forte mi pare, es kommt mir seltsam und hart vor, es fällt mir hart auf; ordini forti, scharfe Befehle; tempo forte, ungesümmes, trübes u. Wetter; auch harte Zeiten; forte punto, ein harter, schlimmer Punct — scharf, beißend, von Zwiebeln u. Pfeffer; it. vino forte, starker Wein, (auch saurer Wein — gründlich, einleuchtend, von Schriften, Büchern; aver forte nerbo, stark, rüstig seyn.
- Fortè, s. m. das Stärkste, Beste, die vornehmste Kraft, der Kern eines Dinges; il forte dell' esército, der Kern der Armeé; nel forte della battaglia, in der Mitte des Treffens; nel forte del bosco, im dicksten Gehölze — ein Fort, eine Festung.
- Fortè, adv. stark, f. forteménte, desiderar forte, lamentarsi forte, heftig, stark begehren, sich stark beklagen; dormir forte, fest schlafen; immaginar forte, sich lebhaft einbilden; parlar forte, stark, laut reden; ferir forte percóuter forte, stark, heftig verwunden, schlagen; suggire, andar forte, schnell fliehen, stark gehen.
- Forteménte, adv. stark, mit Stärke, rüstig, tapfer, gewaltig, standhaft — sehr.
- Forteruzzo, adj. etwas stark, ein wenig scharf, sauer, säuerlich.
- Fortetto, adj. etwas stark, rüstig; adv. mit etwas Stärke.
- Fortèzza, s. f. Stärke, Kraft, Festigkeit, Ständhaftigkeit, Munterkeit — starker, scharfer Geschmack — eine Festung; ein fester Plaß.
- Fortificabile, adj. was besetzt werden kann.
- Forticello, adj. f. fortetto.
- Fortificagione, s. f. f. fortificazione.
- Fortificaménte, s. m. die Befestigung, Verschanzung, Fortificirung, Festungswerk.
- Fortificare, v. a. besetzen, stärken, Stärke, Kräfte geben; fortificarsi, v. p. fest, stark werden, sich verwahren — sich verschanzen, sich besetzen.
- Fortificato, part. besetzt.
- Fortificatore, s. m. der stärkt, Kraft gibt, besetzt.
- Fortificatrice, s. f. die, so stärkt u.
- Fortificazione, s. f. eine Befestigung, ein Festungswerk, Festungsbau, Schanzwerk — die Kriegsbaukunst.
- Fortigno, adj. von Geschmack etwas herb, scharf, beißend.
- Fortino, s. m. ein kleines Fort, kleine Festung, kleine Schanze.
- Fortissimo, adj. sup. sehr stark u. f. forte, adv. ungemein stark u.
- \*Fortitudine, s. f. die Tapferkeit, Ständhaftigkeit.
- Fortóre, s. m. f. forzóre.
- Fortuitaménte, adv. zufälliger Weise, von ungefähr, unversehens, unvermuthet.
- Fortuito, zufällig, ungefähr, unversehens, unvermuthet.
- Fortúne, s. m. f. forzóre.
- Fortúna, s. f. das Glück, Schicksal; das Ungefähr, der Zufall — glücklicher Erfolg, Wohlfahrt, Unglück, widriges Glück; der Stand, die Verfassung, worin man ist; quanto è misera la fortuna delle donne! wie schlimm sind die Weibspersonen daran — ein Sturm, Ungewitter zur See; Aufstand, Aufruhr, Unruhe; egli tien la fortuna pel cuffetto, er sít dem Glück im Schooße; es geht ihm alles glücklich; fortuna, e dormi, wem das Glück wohl will, den sucht es; val più un' oncia di fortuna, che una libbra di sapere, Glück geht über Verstand; besser viel Glück und wenig Geschick.
- Fortunaccia, s. f. Unglück; widriges Geschick.
- \*Fortunaggio, } s. m. f. burrasca.
- \*Fortunale, } s. m. f. burrasca.
- Fortunale, adj. f. fortuito, stürmisch; voll Ungewitter.
- Fortunare, v. n. Unglück haben, unglücklich seyn; Gefahr laufen; tumultuiren.
- Fortunataménte, adv. glücklicher Weise.
- Fortunato, adj. glücklich, beglückt; unglücklich — Fortuito, f.
- Fortuneggiare, v. a. f. fortunare.



- Fortunella, s. f. ein Glückchen, kleines Glück.  
 Fortunevole, adj. ungefähr, zufällig.  
 Fortunosamente, adv. von ungefähr, zufälliger Weise; stürmisch, heftig; glücklicher Weise.  
 Fortunoso, adj. dem Glück und Unglück unterworfen; ungefähr, unversehen; stürmisch.  
 Fortura, s. f. fortèzza.  
 Fortuzo, adj. etwas stark — säuerlich; ein wenig scharf.  
 \*Forviare, v. n. sich verirren, vom Weg abkommen.  
 Fòrvici, s. f. pl. f. fòrbici.  
 Forvòglia, fuorvòglia; (fuòr di vòglia) adv. wider Willen, ungerne, unvorsäglich.  
 Forza, s. f. die Stärke, Kraft, Wirksamkeit — Macht; Gewalt — der Zwang; die Nothwendigkeit — eine Menge. Radunò gran forza di genti d'arme, er versammelte eine große Menge Kriegerleute; avèr nelle sue forze qualche cosa, o qualcheduno, in seiner Gewalt haben; far forza ad uno, einem Gewalt anthun; far forza ad una donna, ein Frauenzimmer nothzüchtigen; il nemico scese con tutte le sue forze, der Feind kam mit seiner ganzen Macht herab; a forza, di forza, di tutta forza, adv. mit aller Macht, aus allen Kräften; a forza, a marcia forza, a viva forza, per forza, per viva forza, mit Gewalt, mit aller Gewalt, mit Zwang, gezwungen; per forza di checchessia, vermöge, durch, mit; per forza di danari, a forza di fuoco — non fa forza, es liegt nichts dran, es thut nichts; èsser forza, nöthig seyn; es nicht Umgang haben können; è giuòco forza, es ist schlechterdings nöthig.  
 Forzamento, s. m. der Zwang, die Gewalt, Gewaltthätigkeit.  
 Forzare, v. a. zwingen, nöthigen, Gewalt brauchen; Gewalt anthun; mit Gewalt wezu bringen; forzar una vergine, nothzüchtigen; forzarsi, v. p. sich alle Mühe geben.  
 Forzatamente, adv. gezwungener Weise; mit Gewalt; aus Zwang.  
 Forzato, part. gezwungen, gemüßiaet, gedrunen, genöthiget; übertrieben, übermäßig; tal fine ebbe della sua forzata industria.  
 Forzato, s. m. ein Galeerensclave.  
 Forzatore, s. m. der Zwang, Gewalt.  
 Forzatorello, s. braucht; forzator di vergine, ein Mädchenschänder.  
 Forzerinajo, s. m. ein Koffermacher, Futteralmacher.  
 Forzévole, adj. was Gewalt, Zwang anthut; gewaltsam.  
 Forzevolmente, adv. mit Gewalt, zwangsweise; gezwungen.  
 Forziere, s. m. ein Kasten, Koffer; it. in der Conchyl. die Dofenschnecke; das Kästchen.  
 Forzieretto, } s. m. ein Kästchen, Käst-  
 Forzierino, } chen, Kofferchen; for-  
 Forzieruolo, } zieretto da gioje, ein  
 Forzieruzzo, } Schmuckkästchen.  
 \*Forzo, s. m. besser forza, sforzo, f.  
 Forzore, s. m. die Säure, Scharfe, der starke, scharfe Geschmack.  
 Forzosamente, adv. stark, tapfer, wider, muthig.  
 Forzoso, s. m. adj. stark, voll Stärke; rüstig.  
 Forzuto, s. frisch; der Kräfte hat.  
 Foscamente, adv. dunkel, auf eine dunkle Art.  
 Fosco, adj. schwärzlich, dunkelbraun, düster, dunkel, finster, trübe; fig. traurig, schwermüthig; pensieri foschi, schwere, traurige Gedanken.  
 Fosforo, s. m. Phosphorus; eine Materie, welche die Eigenschaft zu leuchten hat — fosforo minerale, f. pietra di Bologna — der Morgenstern.  
 Fossa, s. f. ein Graben, eine Grube — ein Grab, eine Gruff; in prov. chi vien dalla fossa, sa che cosa è il morto, wer in der Noth gesteckt hat, kann am besten davon reden; fossa d'una Città, ein Stadtgraben; fossa navicolare, Höhle in der weiblichen Scham.  
 Fossaccia, s. f. ein breiter Graben, eine tiefe Grube.  
 Fossata, s. f. ein tiefer Wassergraben.  
 Fossattaccio, s. m. ein starker Bach.  
 Fossatella, s. f. ein Bächelchen; kleiner Graben, kleine Grube.  
 Fossatello, s. m. ein Bächelchen; kleiner Bach; ein kleiner Graben; it. fossatello da fare scolar l'acqua de' campi, eine Furche zum Abfluß des Wassers.  
 Fossato, s. m. ein kleiner Bach; f. fossa.  
 Fossarella, fossèita, fossicella, fossicina, s. f. f. fossatella.  
 Fossile, adj. was aus der Erde gegraben wird.  
 Fosso, s. m. ein breiter und tiefer Graben; it. Canal; uffizio de' fossi, Wasseramt.  
 Fossone, s. m. ein großer Graben, große Grube.  
 Fottere, fottitajo, fottitore, fottitura, (unzüchtige Worte) vögeln; fuzen; der Schwanz, ein Furer, Furerey ic.  
 Fottivento, s. m. der Wanneawerker, Thurmsfall.  
 Fottuto, part. von fottere. Barón fottuto, ein Schimpfwort, so viel als Hundsfott.



- Fra**, präep. (mit der 2ten u. 4ten End.) f. tra, unter, zwischen, bey, an, in; chi fra di voi altri lo crede? fra verdi erbette e fiori; fra se stesso; fra via, unterwegs.
- Fra**, (für frate) ein Ordensbruder. Fra Doménico, Fra Bastiano ecc., i frati; die Mönche überhaupt.
- Fracassamento**, s. m. die Zerschmetterung, Zerrüttung, Zertrümmerung; fracassamento de' vascelli, die Scheiterung, Zerschweiterung der Schiffe.
- Fracassante**, adj. verb. zerschmetternd, zertrümmernd.
- Fracassare**, v. a. zerschmettern, zertrümmern, zerschmeißen, in Stücken, in tausend Stücken zerbrechen; v. n. in Trümmern gehen; herunterstürzen.
- Fracassato**, part. zerschmettert u. auch in allen Gliedern ermattet; dem alle Glieder wehe thut, nach empfangenen Schlägen, oder nach einer unmäßigen Anstrengung des Leibes — blutarth, bettelarm.
- Fracassatura**, s. f. Zerschmetterung.
- Fracassio**, s. m. das Geprassel, Geschmetter, Getöse, Gelärme, Knall.
- Fracasso**, s. m. die Zerschmetterung, Zertrümmerung, gewaltsame Zerbrechung; Verwüstung, Verheerung; Geprassel, Gepolter. Getöse, großer Lärm; eine große Menge; mene ha detto un fracasso di bene, er hat mir überaus viel Gutes von ihm gesagt; un fracasso di gioje, ein Haufen Juwelen, u. d. gl.
- Fracassosso**, adj. lärmend; der viel Lärmen, viel Geräusch macht.
- Fraccurrado**, s. m. eine Puppe ohne Füße; fare i fraccurradi, o a' fraccurradi; Kinderpoffen treiben, sich mit Pappalien abgeben; fare i fraccurradi, sich lächerlich geberden, wie ein Harlekin.
- Fracidare**, v. n. et infracidarsi, v. p. f. infracidare, putrefare — tu m'hai fracidato, f. fracido.
- Fracidèzza**, s. f. die Fäule, Fäulniß.
- Fracidiccio**, e fradiciccio, s. m. das Angefautte, was anfängt zu faulen, was nach Fäulniß schmeckt oder riecht.
- Fradiccio**, e fradiciccio, ia, adj. halb faul, halb verfault; angefault; was anfängt in die Fäulniß zu gehen, was darnach schmeckt, riecht.
- Fracido**, e fradicio, adj. faul, verfault, verdorben — durch und durch naß, lothig, beschmukt; tu m'hai fracido, ich bin deiner von Herzen satt; subst. für fracidume, f. innamorato fracido, sterblich verliebt; lingua fracida, ein Gastermaul, Gasterzunge.
- Fracidume**, e fradicume, s. m. faules, verfaultes Zeug; Fäulniß; Verderb;
- Gel**; verdrieffliches, ekelhaftes Zeug; fracidume di parole.
- Fradicèzza**, fradiciccio, f. fracidèzza, e fracidiccio; it. fradiciccio, naß, feucht.
- Fradicio**, adj. f. frácido.
- Fradicioso**, adj. f. fradiciccio.
- Fradicissimo**, e fradiciume, f. fracidissimo, fracidume.
- Frassazio**, (im Scherz) der Schadenerseher, Schadenverjüter, Schadenheiler; der Schaden gut thun muß.
- Fraga**, s. f. f. fragola.
- Fragaria**, s. f. ein Erdbeerstrauch.
- Fragellamento**, fragellante, fragellare, fragellatore, fragellazione, fragellèto, fragello, f. flagellamento, flagellare ecc.
- \*Fragido**, adj. f. frácido.
- Fragile**, adj. zerbrechlich, schwach, hinfällig — gebrechlich; zum Bösen geneigt; dem Fehlen unterworfen; la carne è fragile, das Fleisch ist schwach; la fragil nostra natura, unsere gebrechliche Natur.
- Fragilezza**, s. f. die Zerbrechlichkeit; f. fragilita.
- Fragilità**, } s. f. die Zerbrechlichkeit;  
**Fragilitade**, } la fragilitade del vetro,  
**Fragilitate**, } della porcellana; die Zerbrechlichkeit, Schwachheit, die Leichtigkeit zu fehlen; l'umana fragilita, die Gebrechlichkeit; la fragilita della nostra natura, die Schwachheit unserer Natur; die Hinfälligkeit, Vergänglichkeit, der Unbestand; la fragilita dell'umane cose, die Vergänglichkeit der menschlichen Dinge; fragilita della memoria, die Schwachheit des Gedächtnisses.
- Fragilmente**, adv. schwach; gebrechlicher Weise; von weniger Dauer.
- Fragnere**, v. a. et. u. f. frangere.
- Fragola**, s. f. die Erdbeere.
- Fragolino**, s. m. die Rothfeder, der rothe Meerbrassen (Fisch).
- Fragore**, s. m. das Geprassel, Getraße, der Knall, das Krachen; ein starkes Getöse; ein starker Wohlgeruch.
- Frakoroso**, adj. f. rimbombante, sonoro.
- Fragrante**, adj. verb. wohlriechend.
- Fragranza**, e fragranzia, s. f. ein lieblicher Geruch.
- Frале**, fralèzza, f. fragile, fragilezza.
- Fralmente**, adv. f. fragilmente.
- Framassone**, s. m. ein Freymaurer.
- Framboise**, s. f. die Himbeere (bey Magalotti), besser mora, morola.
- Framescolare**, v. a. hineinmengen, hineinmischen, einmischen.
- Frammento**, s. m. ein Bruchstück; ein abgebrochenes Stück; ein Fragment.
- Frammescolare**, v. a. f. framescolare.
- Frammeso**, s. m. ein Einschießel; Zwihsenfaß. E' si conviene molte volte



- dare il frammesso di frascóni, man muß oft Spaß unter ernsthafte Dingen mengen.
- Frammesso**, part. von frammètere; ins Mittel gelegt, dazwischen gesetzt, gemengt, untermengt.
- Frammettèute**, adj. verb. et s. m. der sich ins Mittel schlägt; ein Vermittler; fem. Vermittlerin.
- Frammètere**, v. a. dazwischen legen, setzen; darunter schieben; frammètersi, v. p. sich darein legen, sich ins Mittel schlagen; frammètersi in un affàre, sich worein mengen, mischen; frammètere lingua, o la lingua in favellàndo, mit der Zunge anstoßen, flößern; praet. frammisi; part. frammèssò.
- Frammettiménto**, s. m. f. frapponiménto.
- Frammischiare**, v. a. vermischen, einmischen, untermischen.
- Fràna**, s. f. ein Absturz; ein Erdfall; versunkenes Erdreich, eine Anhöhe, von welcher das Erdreich mehr und mehr herabsinkt.
- Frànare**, v. n. einfallen, einstürzen, sich senken, herabrollen, herunterschleifen, die Erde von einem Abhang.
- Frànato**, part. abschüssig; heruntergeschossen, eingefallen.
- Francagione**, s. f. die Freymachung, Befreyung.
- Francamènte**, adv. frey, ohne Furcht.
- Francaménto**; s. m. die Sicherung, Sicherstellung.
- Francàre**, v. a. befreyen, frey machen; von Abgaben oder andern Bürden frey sprechen, ausnehmen; it. francare i luòghi di monte, die von der Bank zu verzinsenden Capitalien abtragen; francare le lettere, die Briefe freyfiren.
- Francatruppe**, s. m. ein Schlinschlanke, Faulsenzer.
- Francesamènte**, adv. französisch; auf französische Manier.
- Francescano**, na, subst. ein Franziskaner; Franziskanerin.
- Francésco**, ca, adj. französisch; ein Franzose.
- Francése**, adj. et s. französisch; ein Franzose.
- Franceseggiare**, v. a. einem Worte eine französische Endung geben.
- Francheggiare**, v. a. sichern, sicher stellen, befreyen, Muth machen.
- Franchèzza**, s. f. die Freymüthigkeit, Dreistigkeit, Herzhaftigkeit ic. auch so viel als franchigia, f.
- Franchigia**, s. f. besondere Freyheit von Abgaben ic. eine Freystätte; aver la franchigia delle gabèlle, zollfrey seyn.
- Franchissimamènte**, adv. sup. ganz frey, auf das freyeste ic.
- \*Francioso**, sa, adj. französisch.
- Fràncò**, s. m. ein Frank; eine französische Münze.
- Fràncò**, adj. frey, muthig, unerschrocken — frey von Auflagen; franco di porto, Porto frey, postfrey, von Briefen ic.
- Francolino**, s. m. ein Haselhuhn.
- Frangènte**, s. m. die Fluth, Welle, die Woge; ein gefährlicher Handel; unversehener Zufall; Bedrängniß, Verlegenheit.
- Frangere**, v. a. et n. brechen, zerbrechen — bändigen, überwältigen; marche frange, das Meer, dessen Fluthen an dem Ufer brechen — frangere il digiuno, die Fasten brechen; praet. fràusi; part. frànto.
- Fràngia**, s. f. eine Franze; Trottel; fig. Auszierung, Schmuck vor falschem, fabelhaften Zeug in einer Erzählung.
- Frangiàre**, v. a. mit Franzen besetzen.
- Frangiato**, part. mit Franzen besetzt.
- Frangibile**, adj. zerbrechlich.
- Frangibilità**, s. f. die Zerbrechlichkeit.
- Frangimènte**, s. m. die Brechung, Zerbrechung; Bruch, Stücken, Trümmern — ein Fragment.
- Frangipàna**, s. f. eine Art Weihrauch, von Ambra und Bisam.
- Fràngola**, s. f. die schwarze Faulbeere; eine Art Staude, Bäumchen, so schwarze Beeren trägt.
- Frangotillo**, s. m. ein in Spanien gebräuchliches Körpermaß, welches 37½ kubische Spannen (palmos cubicos) enthält.
- Frannassone**, s. m. ein Freymaurer.
- Frannòuolo**, la, s. ein alter Gock, alte Nährtin.
- Frantèdènte**, adj. verb. et s. der etwas verkehrt oder unrecht versteht.
- Frantèdere**, v. a. unrecht verstehen, unrecht hören; praet. frantési; part. frantèso.
- Frantèso**, part. unrecht verstanden.
- Frànto**, part. zerbrochen, zerquetscht.
- Frantòjo**, s. m. f. frattòjo.
- Frantùme**, s. m. abgebrochene, abgefalene Stücker.
- Frantzése**, adj. f. francése.
- Frantzésimo**, s. m. eine der französischen Sprache eigene Art zu reden.
- \*Fraóre**, s. m. Gestank.
- Fràppa**, s. f. ein zierlich ausgeschnittener Strich Tuch oder Zeug, auf den Kleidern — auch ins Tuch oder Zeug geschnittene Zacken; frappe, Laubwerk in der Malheren.
- Frappàre**, v. a. ein Kleid, einen Zeug auszacken, zierlich ausschneiden; fig.



- zerhacken, zersehen — prahlen, aufschneiden; it. schwaben, plappern, sabeln; it. für frappeggiare, s.
- Frappatore**, s. m. ein Betrieger, Presser, Aufschneider Prahler.
- Frappeggiamento**, s. m. das Laubwerk mahlen; der Baumschlag.
- Frappeggiare**, v. a. Laubwerk mahlen.
- Frappimento**, s. m. die Dazwischenlegung, Dazwischenstellung.
- Frappore**, v. a. dazwischen sehen, dazwischen legen, einschieben; frapporre tempo alla conclusione d'un affare, ein Geschäft in die Länge ziehen; frapporsi, sich darein legen, sich hineinmengen; praet. frapposi; part. frapposto.
- Frapposto**, part. dazwischen gesetzt ic.
- Frasario**, s. m. eine Sammlung von Redensarten.
- Frasca**, s. f. ein belaubter Ast, ein grüner Zweig; frasche, in plur. Poffen, Lappereyen ic. frasca, ein Lasse, Flattergeist, Faselhaus; leichtsinniger Mensch — ein Busch an Weinschenken; pesci, che hanno della frasca, Fische, die immer hin und her fahren; al buon vino non bisogna frasca, gute Ware lobt sich selbst; rénder frasche per foglie, prov. Gleiches mit Gleichem vergelten; saltare, passare, di palo in frasca, bald auf das, bald auf jenes kommen; nicht bey der Klinge bleiben; das Hundert ins Tausend mēgen; meglio è fringuello in man, che tordo in frasca, besser hab' ich, als hätt' ich; chi stà sotto la frasca, ha quella che pióve, e quella che casca, aus dem Regen unter die Dachtraufe kommen.
- Frasco**, s. m. eine Laube, Laubhütte, Sommerlaube — ein Bund Reiser, Zweige, grüne Äste.
- Frascheggiare**, v. a. rauschen, wie das Gebüsch, oder die belaubten Äste der Bäume; Schwänke, Poffen machen, Kurzweil treiben.
- Frascheggio**, s. m. das Rauschen der Gebüsch.
- Frascheria**, s. f. Poffen, einfältiges, läppisches Zeug.
- Fraschetta**, s. f. ein grünes Reis, kleiner grüner Zweig — ein Faselhaus, ein läppischer Mensch, ein läppisches, stüchtiges leichtsinniges Frauenzimmer; fraschette, Büsche mit Leimruthen besteckt — das Nähmchen an der Druckerpresse, das den Rand und die Stege bedeckt.
- Fraschettino**, na, s. m. et f. ein Faselhänschen, kleiner Faselhaus, Flattergeist, ein Nárchen.
- Fraschiere**, s. m. ein Schäkerer, Poffentreiber.
- Frascolina**, s. f. dummes, abgeschmacktes Zeug, kleines Späßchen.
- Frasconaja**, s. f. der Vogelsang.
- Frosconcino**, s. m. schwache Reiser, dünne Zweige, Reißig.
- Frascone**, s. m. (meist in pl. frascóni,) Äste zum Brennen; Reißholz — Poffen, Narreteyen, Lappereyen; it. in prov. portar i frascóni, so schwach, so matt seyn, daß man kaum die Beine erschleppen kann; portar i frascóni a Vallombrosa, Wasser in Brunnen tragen.
- Fràse**, s. f. eine Redensart; Ausdruck.
- Fraseggiamento**, s. m. der Gebrauch, die Anwendung der Redensarten.
- Frageggiante**, adj. verb. der Redensarten gebraucht.
- Frageggiare**, v. a. Redensarten anbringen, mit allerley Redensarten umschreiben.
- Frageggiatore**, s. m. der sich gerne der Redensarten und Umschreibungen bedient.
- Frassignuolo**, s. m. der Lerchenbaum.
- Frassinella**, s. f. Aschwarz, Diptam, ein Kraut — eine Art Stein, gewisse Werkzeuge zu schleifen, und Email zu poliren.
- Frassineo**, adj. von Asche, von Aschenholz; äschen.
- Frassineto**, s. m. ein Aschenwald.
- Frassino**, s. m. die Asche, der Aschenbaum.
- Frassugno**, s. m. f. sügna.
- Frastaglia**, s. f. f. frastaglio.
- Frastagliame**, s. m. die Auszackung,
- Frastagliamento**, s. das Ausgezackte, ein Schnitt, Einschnitt auf den Zeugen zur Zierde, f. intaccatura.
- Frastagliare**, v. a. auszacken, auszackern, Zeuge zierlich auszackern, Einschnitte auf Kleider machen — stottern, herstottern, herauspoltern — ausschneiden, große Lügen aufbinden, so viel als frappare.
- Frastagliata**, s. f. das Auszacken, Ausschneiden der Zeuge, Kleider; zierlicher Einschnitt — Wirrwarr, Gemengsel.
- Frastagliatamente**, adv. verwirrt, verworren, unordentlich, undeutlich.
- Frastagliato**, part. ausgezackt, ausgehackt, mit zierlichen Einschnitten ic.
- Frastagliatura**, s. f. das Ausschneiden, Auszacken; zierliche Ausschneidung; auch so viel als intaccatura, f.
- Frastaglio**, s. m. Gezackte; Ausschnitt, Schnitt, Einschnitt zur Zierath.



- Frastenére**, v. a. vergeblich aufhalten; **Fraterno**, adj. brüderlich, um die Zeit bringen; praet. frastenni; **Fratesco**, ca, adj. vom Mönch, den Mönchen zugethan; den Mönchen eigen; part. frastenúto.
- Frastingolo**, s. m. eine Art Lunke.
- Frastornare**, v. a. abwenden, hintertreiben; rückgängig machen — auf andere Gedanken bringen, abwendig machen; érsi il matrimonio per diversi accidenti frastornato, die Heirath war verschiedener Vorfälle wegen nicht vor sich gegangen; frastornare uno dal suo proposito, einen von seinem Vorhaben abbringen.
- Frastuolo**, s. m. e frastuono, ein Laut von allerley widrigen Tönen, ein verwirrtés Getöse.
- Frataccchio**, s. m. ein böser Mönch.
- Frataccchióne**, s. m. ein dicker Mönch.
- Fratájo**, ja, adj. et s. ein Mönchsfreund; der gern unter Mönchen ist — eine Art Kürbiß.
- Fratanto**, adv. inzwischen, indessen, unterdessen, mittlerweile; unter der Zeit.
- Fráte**, s. m. ein Bruder — Kamerad; ein Mönch; far frate, zum Mönch machen; farsi frate, ein Mönch werden — eine Art Distillirglas; ein offener Ziegel wie ein Trichter, wodurch das Licht in eine Stubenkammer fällt.
- Fratellánza**, s. f. Brüderschaft, brüderliche, genaue Freundschaft; Vertraulichkeit.
- \*Fratellésco**, } adj. brüderlich, brüderlich.
- Fratellévole**, } mäßig.
- Fratellévólmente**, adv. brüderlich; wie Brüder; auf eine brüderliche Art.
- Fratellino**, s. m. Brüderchen, kleiner Bruder.
- Fratello**, s. m. ein Bruder; fratello naturale, natürlicher Bruder; fratello di padre, e non di madre, ein Bruder vom Vater, aber nicht von der Mutter; fratello uterino, Bruder von einer Mutter, nicht aber von einem Vater; fratelli cugini, (leiblich) Geschwisterkind; fratel del marito, Schwager, Manns Bruder; fratel della madre, Mutter Bruder; fig. einander gleich, ähnlich; fratel negli anni, von gleichem Alter — ein vertrauter Freund; Kamerad; Bruder — ein Layenbruder in Klöstern.
- \*Fratélmo**, (fratel mio) s. m. mein Bruder.
- \*Fratélto**, (fratel túo) s. m. dein Bruder.
- Frateria**, s. f. ein Mönchskloster — die Mönche eines Klosters.
- Fraternále**, adj. f. fraterno.
- Fraternalménte**, } adv. brüderlich, brüderlicher Weise.
- Fraternaménte**, } derlicher Weise.
- Fraternità**, } s. f. die Brüderlichkeit,
- Fraternitáde**, } Brüderschaft, brüderliche Eintracht.
- Fraternitáte**, } che Eintracht.
- Fraternità**, s. f. eine Fraternität, geistliche Brüderschaft.
- \*Fratéto**, dein Bruder.
- Fratetto**, s. m. ein kleiner artiger, munterer Mönch.
- Fraticella**, s. f. der Seepapagey, See-Taucher; die Seeäfler. Büttelnase.
- Fraticello**, s. m. ein Mönchlein, schlechter Mönch.
- Fraticida**, s. m. und f. ein Brudermörder, oder Schwestermörder; Brudermörderin ic.
- Fraticidio**, s. m. der Brudermord oder Schwestermord.
- Fraticino**, s. m. f. fraticello.
- Fratile**, adj. mönchhaft, mönchmäßig; panni fratili, Mönchskutte.
- Fratino**, s. m. ein junger oder kleiner Mönch — die Weise.
- Fratino**, na, adj. von einem Mönch, den Mönchen eigen.
- Fratismo**, s. m. die Möncherey, der Mönchstand.
- Fratóccio**, } s. m. ein starker untergesetzter
- Fratócco**, } Mönch.
- Fratóne**, s. m. ein großer Mönch.
- Fraticida**, s. m. und f. f. fraticida.
- Frátta**, s. f. eine Pecke, grüner Jaun; egli é per le frate, er ist zu Grund, am Bettelstab.
- Frattáglic**, s. f. pl. das Geschlinge; die Leber, das Herz, die Lunge von geschlachteten Thieren.
- Frattánte**, und frátánte, adv. inzwischen, indessen, unterdessen.
- Frátto**, part. von frángere, f. fránto.
- Frattójo**, s. m. eine Öhlpresse.
- Frattúra**, s. f. ein Bruch, gewaltsame Zerbrechung.
- Fratturáto**, der das Wein gebrochen hat.
- Fraudánte**, adj. verb. der betriegeret, bevortheilet.
- Fraudáre**, v. a. betriegen, hintergehen — vereiteln, zu Wasser machen; fraudare uno del suo disidério, della sua speranza, eines Verlangens, Hoffnung vereiteln; fraudare la gabélla, den Zoll umfahren.
- Fraudáto**, part. betrogen, hintergangen.
- Fraudatóre**, s. m. ein Betrieger.
- Fraudatrice**, s. f. eine Betriegerin.
- Fráude**, s. f. Betrug, Hinterlist, Bevortheilung, Hintergehung; far fraude, Betrug stiften, begehen.
- Fraudévole**, adj. f. fraudolénto.
- Fraudevólmente**, adv. f. fraudolenteménte.
- Fraudolénto**, adj. f. fraudolénto.
- Fraudolenteménte**, adv. betriegerischer Weise; hinterlistig, tückisch, schelmisch.



- Fraudolento**, adj. betriegerisch, hinterlistig, heimtückisch.
- Fraudolénza**, fraudolénzia, s. f. s. fraude.
- Fraudulentemente**, fraudulentissimo, fraudalénza, fraudulénzia, s. fraudolentemente ecc.
- Frávola**, s. f. fragola.
- Fravolino**, s. m. s. fragolino.
- Frazione**, s. f. der Bruch, das Brechen, Zerbrechen — ein Bruch, eine gebrochene Zahl.
- Frebomia**, s. f. s. lebotomia.
- Freccia**, s. f. der Pfeil; tirare la freccia, den Pfeil abschießen; dar la freccia; fig. von jemanden Geld borgen wollen, ohne den Willen zu bezahlen.
- Frecciare**, v. a. Pfeile abschießen, mit Pfeilen nach einem schießen; (mit einem Accus) auch so viel als dar la freccia, s. freccia.
- Frecciata**, s. f. ein Pfeilschuß.
- Frecciatore**, s. m. ein Pfeilschütz, Bogenschütz.
- Frecciatrice**, s. f. eine Pfeilschützkin, Bogenschützkin.
- \*Freccioso**, adj. schnell, hurtig, hitzig, eifrig.
- Freddamente**, adv. kalt, kaltsinnig, langsam, faumelig, ohne Geist, ohne Witz, frostig, gleichgültig.
- Freddare**, v. a. kalt machen — tödten; freddarsi, kalt werden, sich erkälten; non lasciar freddare una cosa, etwas nicht kalt werden lassen, sich geschwind an die Arbeit machen; sie geschwind verfertigen.
- Freddato**, part. erkaltet, kalt.
- Freddezza**, s. f. die Kälte — die Trägheit; die Kaltsinnigkeit, Gleichgültigkeit.
- Freddiccio**, adj. kältlich, etwas kalt.
- Freddissimo**, adj. sup. äußerst kalt, ganz erkaltet.
- Freddo**, s. m. die Kälte, der Frost; egli fa freddo, es ist kalt; aver, patir freddo, frieren, Frost leiden; patir del freddo, die Kälte nicht vertragen können; i primi e gli ultimi freddi sono i più dannosi, der erste und letzte Frost ist der schädlichste. Dio manda il freddo secondo i panni, Gott legt kein schwerer Kreuz auf, als wir tragen können.
- Freddo**, adj. kalt, kaltsinnig, lau, frostig, matt, gleichgültig; den nichts ruhet; uomo freddo, scherz. freddi — zum Besserschlaf untüchtig; darne una calda, e una fredda, s. caldo.
- \*Freddoloso**, adj. s. freddoso.
- \*Freddore**, s. m. s. freddo, subst.
- Freddoso**, adj. frostig; der keine Kälte vertragen kann.
- Freddotto**, adj. ziemlich kalt.
- Freddura**, s. f. Kälte, Frost; die Frische — Verkältung — Verdrossenheit, Langsamkeit; frontiges, albernes, läppisches u. Zeug; dir freddure, läppisches Zeug reden.
- Frega**, s. f. s. fregola, große Küsternheit, Kibel; Brunst; Geilheit; für fregagione, s. farsi far le freghe, sich reiben, frottiren lassen.
- Fregacciolare**, v. a. s. fregare.
- Fregacciolo**, s. m. eine verhungzte Linie; grober Strich.
- Fregacionella**, s. f. eine sanfte, leichte Reibung, Friction, gelindes Streichen.
- Fregagione**, s. f. } das Reiben, Strei-  
Fregamento, s. m. } cheln, Frottiren;  
die Friction; far le fregagioni, frot-  
tiren; mit einem Tuche, oder mit  
den Händen streichen, reiben; frega-  
gioni, fig. Liebkosungen, Geschmei-  
chel.
- Fregare**, v. a. reiben, streichen, frotti-  
ren; fragarla a uno, einen Pössel pie-  
len, einem einen Streich verzeihen;  
fregare i piedi per un luogo, durch  
einen Ort gehen, einen Ort betreten;  
unterstreichen, das Geschiebene; it.  
fregarsi attorno ad uno, sich einem  
andriagen, sich anschniegen.
- Fregata**, s. f. ein dreymastiges Kriegs-  
schiff, eine Fregatte; it. fregata cor-  
riera, ein Postschiff — der Fregat-  
vogel.
- Fregatarjo**, s. m. an den Küsten von Al-  
gier und Tunis, ein Mohr, der die  
Waaren auf die französischen Schiffe  
trägt.
- Fregatina**, s. f. eine kleine Fregatte, ein  
Postschiff, Postfregatte; it. eine san-  
fte Reibung, gelindes Streichen.
- Fregato**, part. gerieben, gestrichen u.
- Fregatojo**, s. f. fregatojo.
- Fregatone**, s. m. ein spanisches und  
venetianisches Fahrzeug, hinten vier-  
eckig mit einem Mittel- und Hinter-  
mast. Es dient den Galeeren zum Ab-  
laden und das Kriegsvolk zu trans-  
portiren und trägt gegen 10,000 Cent-  
ner.
- Fregatura**, s. f. s. fregamento.
- Fregetto**, s. m. kleine Verdrämung —  
Einfassung — kleiner Pierath u. s.  
fregio.
- Fregiaménto**, s. m. s. fregiatura.
- Fregiare**, v. a. einfassen, besetzen; zie-  
ren — schmücken; auch einem eine  
Schmarre ins Gesicht verlegen.
- Fregiata**, s. f. zierliche Figuren, Bild-  
hauerarbeit, Pierath an Schiffen.
- Fregiato**, part. geziert, gepust u. pa-  
rola fregiate, liebliche, schmeichelhafte  
Worte.



- Fregiatura**, s. f. Einfassung, Befegung, Garnirung, Verzierung.
- Fregio**, s. m. Einfassung, Verbrämung, Befegung, Garnirung, Vordirung, (eigentlich ein langer Streif zum Zierath.) fregio di trine, o galloni — alles was dem Leibe und der Seele zum Schmuck dienet, was beyde auszeichnet — eine Schmarre; Beschimpfung des Gesichts — Unehre, Schandstreck — Fries am Gesims — Einfassung, Lambrien an den Wänden — fregi, Blumenwerk oder andere Zierathen um eine Schrift, um eine Zeichnung.
- Fregione**, s. f. f. frigióne.
- Fregna**, s. f. f. potta.
- Frego**, s. m. ein Strich mit der Feder ic., dar un frego, o fare un frego, austreichen, durchstreichen, einen Strich durch machen; frego non cancella partita, gestrichene Rechnung hebt nicht die Zahlung — eine Schmarre im Gesicht — ein Schandstreck; fare un frego a uno, einem eine Schmach, eine Schande anthun.
- Fregola**, s. f. das Laichen, Streichen der Fische; it. par met. (mit essere, avere, toccare, venire ecc.) Lust, Lusternheit nach etwas; Sehnsucht; der Rißel; gli venne la fregola, di fare una commedia, di tornare alla patria ecc.
- Fregolo**, s. m. die Laichzeit, das Laichen oder Streichen der Fische.
- Fremóte**, adj. verb. brausend, tobend; auch wiehernd bey den Pferden, und brüllend bey den Löwen.
- Fremere**, } v. n. brausen, stürmen wie  
**Fremire**, } das Meer; fremere d'ira,  
**Fremitare**, } vor Jorn, Unwillen wüthen; toben, auch schwirren wie die Vögel; ode i queruli uccelli fremire con dolci canti — auch Wiehern wie das Pferd — ein dumpfes Getöse von sich geben; egli fece tutto il campo fremire.
- Fremito**, s. m. Gemurmel, Murren; verworrenes Geräusch, Gesumse; fremito di cavallo, das Wiehern.
- Frenajo**, s. m. ein Riemen; der Zäume macht.
- Frenare**, v. a. zäumen, aufzäumen, den Zaum anlegen, ein Pferd in Zaum halten, es zurecht bringen; zähmen, bezähmen, seine Begierden, Leidenschaften bändigen, mäßigen, im Zaum halten ic.
- Frenato**, part. gezäumt, gezähmt, bezähmt ic.
- Frenella**, s. f. das Gebiß am Pferdezaum; Zianell.
- Frenello**, s. m. ein Maulkorb — ein Hals- oder Armband der Frauen; das Zungenband — das Band an der Vorhaut des männlichen Gliedes.
- Frenesia**, s. f. Raserey; Verreneticamento, s. m. Rückung des Verstandes, Zerrüttung der Sinnen; Narrheit, Tollheit, Wuth von Fieberhize.
- Freneticante**, adj. verb. rasend, wahnwitzig, unsinnig, toll.
- Freneticare**, v. n. f. farneticare.
- Frenetichezza**, s. f. frenesia.
- Frenético**, s. m. ein Rasender, Wahnwitziger — die Raserey, Sinnlosigkeit.
- Frenica**, adj. f. die durch das Zwerchfell gehet, von der Ader.
- Frenetide**, s. f. die Raserey im hitzigen Fieber.
- Freno**, s. m. das Gebiß, Mundstück am Pferdezaum; tirar il freno, f. briglia, metter il freno a uno, einen in Zaum halten; mordere o rodere il freno, seinen Verdruß verbeißen, verbergen; an sich halten; tenere a freno, o in freno, scharf halten; keinen Willen lassen; rallentare il freno, den Zügel schießen lassen; volgere il freno, mit dem Zügel lenken; senza freno, zügellos; f. frenato.
- Frenulo**, s. m. (della lingua) das Zungenband.
- Frequentante**, adj. verb. der fleißig abwartet, thut, besuchet.
- Frequentare**, v. a. oft eine Handlung wiederholen; oft den nämlichen Ort besuchen; sich fleißig einfinden; frequentar le bettole, immer in schlechten Schenken liegen; frequentarsi tra vicini, gute Nachbarschaft halten, sich als Nachbarn oft besuchen; frequentare, v. n. mit Leuten umgehen, in Gesellschaften gehen; non frequentare, er geht in keine Gesellschaften, lebt einsam.
- Frequentativo**, adj. eine oftmals wiederholte That anzeigend.
- Frequentato**, part. luogo frequentato, ein fleißig besuchter Ort; wo immer viel Leute sind.
- Frequentatore**, s. m. ein fleißiger Besucher; der oft wohin gehet.
- Frequentazione**, s. f. der öftere Besuch; der Umgang mit Leuten; die öftere Wiederholung einer Sache — eine Wiederholung, in der Redekunst.
- Frequente**, adj. häufig, öfter, vielmalig, was oft geschieht — wer oft besucht, oft wohin kommt — stark betreten von Menschen; stark bewohnt; ella è frequente in quella casa, sie besucht dieses Haus oft; città frequente di ebrei, una strada frequente.
- Frequentemente**, adv. oftmals, zum öftern, häufig.



- Frequenza**, s. f. frequentazione — Zulauf; Menge hin- und hergehender Leute.
- Frequenzia**, s. f. frequenza.
- Frescamente**, adv. frisch, jüngst, neuerlich, unlängst.
- Frescante**, s. m. ein Frescomahler.
- Frescare**, v. n. in der Seefahrt, vom Winde, an Stärke zunehmen.
- Freschezza**, s. f. die frische, kühle Luft; die Frischeit dessen, was nicht alt, nicht verlegen, nicht verwehlt ist; die Frischeit der Jugend, la freschezza della gioventù. La freschezza del pane, della carne ecc.
- Freschetto**, adj. etwas frisch, ein wenig kühle.
- Freschissimo**, adj. sup. überaus frisch, sehr kühl.
- Fresco**, s. m. die Frische, Kühle; eine angenehme kühle Luft; prendere il fresco, frische Luft schöpfen.
- Fresco**, ca, adj. frisch, kühl; grün, nicht weß ic.; agl. freschi; erba fresca; munter, frisch, lebhaft, gesund; giovane fresco della persona, di fresco colore ecc., frisch, neu; uova fresche, frische Eier; pan fresco, frisches, neubadenes Brot; carne fresca, frisch, nicht müde; ausgeruhet: truppe fresche; neuerlich, frisch, was erst geschehen: fresche novelle; io sto fresco, tu stai fresco ecc., ich komme schön an; du bist übel daran ic.; dipingere a fresco, fresco mahlen, auf nassem Tünch mahlen; pittura a fresco, Frescomahlercy; di fresco, adv. jüngst, neuerlich, nur erst ic.
- \*Frescoccio } adv. frisch, munter; in gutem Zustand.  
\*Frescoso, }  
\*Frescozzo, }
- Frescura**, s. f. die Kühle, sehr frische Luft.
- Fretta**, s. f. die Eile, Eifertigkeit, Geschwindigkeit; in fretta, a fretta, con fretta, in Eile, eilig, eifertig; aver più fretta, che chi muor di notte, prov. gewaltig eilen; sich erschrecklich fördern; chi erra in fretta, a bell'agio si pente, prov. Eilen thut nicht gut; eile mit Weile; Ueberilung wird oft und lang bereuet; nessuna cosa si deve fare in fretta fuorché pigliar pulci — chi ha più fretta, più tardi finisce.
- Frettare**, v. a. kehren; mit dem Schiffbesen fegen.
- Frettazza**, s. f. ein Schiffbesen.
- \*Fretteria, s. f. fretta.
- Frettivole**, adj. eifertig, eilig.
- Frettolosamente**, adv. eilig, in Eile, eifertig, eilends, geschwind.
- Frettoloso**, adj. eifertig, eilend; la cagna frettolosa fa i cagnolini ciechi, Ueberilung verdirbt alles.
- Friabile**, adj. zerreibbar, zerreiblich; krümelich, was sich leicht zerreiben läßt, als dürre Blätter ic.
- Friabilità**, s. f. die Zerreibbarkeit, Zerreiblichkeit.
- Fricassée**, s. f. Fricassée.
- Friere**, s. m. Ritter von einem Militärorden.
- Friggere**, v. a. in der Pfanne baken, mit Ohl, Speck ic. v. n. sieden, wie Ohl ic.; dà buone parole, e friggi, er verspricht viel und hält wenig; jammern, wimmern, wie die Kinder, wenn sie krank sind; aver fritto, fertig, zu Grund seyn; io ho fritto, sono fritto, es ist aus mit mir; il vagoillo frige, die Küpe fängt an zu gehen; pract. frissi, part. fritto.
- Friggio**, s. m. f. stridore.
- \*Frigidato, adj. f. raffredato.
- Frigidezza**, s. f. die Kälte.
- Frigidissimo**, adj. sup. überaus kalt.
- Frigidità**, } s. f. die Kälte; it. der  
Frigidità, } Schnupfen; it. das Unver-  
Frigiditate, } mögen zum Beyschlaf.
- Frigido**, adj. kalt; it. unfähig, untüchtig zum Beyschlaf; it. terreno frigido, nasflatter Boden.
- Frigione** und **fregione**, s. m. ein Friesländer, Art Pferde.
- Frigna** und **frégna**, s. f. f. pótta.
- Friugnoccio**; cercar di friugnoccio, sich ohne Noth in Gefahr begeben, sein Unglück suchen.
- \*Frigolo, adj. f. frivolo.
- Frigorifico**, adj. kältend; Kälte verursachend.
- Fringino**, adj. f. vanerello.
- Fringottare**, v. n. zwitschern, wie ein Vogel.
- Fringuello**, s. m. ein Fink; meglio è fringuello in man, che tordo in frasca, besser hab' ich, als hätt' ich; fringuello montano, ein Bergfink; fringuello marino, f. ciufolotto.
- Frisato**, s. m. gestreifter Zeug.
- Friscello**, s. m. Staubmehl.
- Frisotto**, s. m. Organfin, sehr feine Seide.
- Frisone**, s. m. ein Kernbeißer, ein Vogel.
- Fritillaria**, s. f. Fritillaria, Kibitzblume, Schachtblume.
- Fritta**, s. f. Glasmasse, die Materie, woraus das Glas geblasen wird — ein kubikförmiges kleines Stückchen gefärbtes Glas, woraus in Rom die mosaischen Mahlereyen verfertigt werden.
- Frittata**, s. f. ein Eierschmalz; rivoltar la frittata; fig. sich anders besinnen;



- frittata in zóccolo, o colli zóccoli, ein Speisemalz mit Schinkenschnitten.
- Frittarina, s. f. diminut. von frittata, f. Frittatone, s. m. ein großer Pfannentuch.
- Frittella, s. f. ein Pfannentuch — ein Fleck, Schmutz, auf den Kleidern; (niederer Ausdruck) ein Hasenfuß.
- Frittellétta, } s. f. ein kleiner Pfannentuch, ein Pfannentuchel.
- Frittellina, } Fuchsen; it. fig. ein Schalk, Heimtückischer.
- Frittellúzza, } Fritto, part. von friggere, in der Pfanne gebacken; fig. todt; verdorben, verlorren.
- Frittóne, s. m. } in der Pfanne Gebäck.
- Frittúra, s. f. } nes; in Butter, in Öl gebackene Speisen — gebackene Fische — was man in der Pfanne zu backen pflegt, als Gehirn u. d., das Backen in der Pfanne, die Art in Butter zu backen.
- Frivole, adj. f. frivolo.
- Frivolézza, s. f. Geringfügigkeit, Nichtigkeit, Eitelkeit, Unwichtigkeit, Ungründlichkeit.
- Frivolissimo, adj. sup. überaus nichtig, eitel u.
- Frivole, adj. geringfügig, schwach, eitel, unwichtig, ungründlich.
- Frizáménto, s. m. das Weißen, Fressen der Haut.
- Frizzánte, adj. verb. beißend, fressend; vino frizzánte, ein Wein, der etwas scharf schmeckt; scrittúra frizzánte, eine witzige Schrift.
- Frizzáre, v. a. beißen, schmerzen, fressen in der Haut — vom Weine, scharf schmecken, reizen; fig. witzig, geschickt seyn; etwas feines, lebhaftes an sich haben.
- Frizzo, s. m. das Stechen, Beißen in der Haut.
- Fróda, s. f. } s. fraude.
- Prodáménto, s. m. } s. fraude.
- Frodáre, frodáto, frodatóre, f. fraudáre, fraudáto, fraudatóre.
- Fróde, s. f. } s. fraude; fródo, was Fródo, s. m. } man nicht angibt, um keine Mauth oder Zoll zu bezahlen; corre, o acchiappare in frode, auf einem Vergehen ertappen.
- Frodolénto, frodolénteménte, frodoléntissimo, frodolénto, frodolénza, f. fraudolénto, fraudolénteménte ecc.
- Fróge, s. f. pl. die Maus, glatte Haut an den Nasenlöchern der Pferde.
- Frolláménto, s. m. das Würbemachen des Fleisches.
- Frolláre, v. a. mürbe machen, das Fleisch durch Hängen oder Schlagen.
- Frollátúra, s. f. f. frolláménto, Fróllo, adj. mürbe, vom Fleisch — auch nach Säure riechend; esser frollo, schwach, kraftlos seyn.
- Frómbo, s. f. f. frómbo.
- Frombatóre, s. m. f. fromboliére.
- Frombo, s. m. das Geräusch, Geprassel, das Reuschen.
- Frómbo, s. f. eine Schleuder; ein kleiner abgerundeter Stein oder Kiesel.
- Fromboláre, v. a. schleudern.
- Frombolatóre, } s. m. ein Schleuderer; Fromboliére, } der mit Steinen schleudert.
- Fróménto, s. fruménto.
- Frónda und frónde, s. f. das Laub, ein grünes Blatt; ein belaubter Ast.
- Frondeggíante, adj. verb. belaubt grün, mit Laub bedekt.
- Frondeggíare, v. n. Laub bekommen; grünen, von Bäumen.
- Frondeíta, s. f. l'ónes, junges Laub; belaubtes Ästchen.
- Frondisero, adj. Laub tragend, Laub treibend.
- Frondire, v. a. f. frondeggíare; praes. isco.
- Frondíto, } adj. dickbelaubt, voll grüner Zweige.
- Frondíoso, } Frondíra, s. f. das Laub an den Bäumen, die grünbelaubten Zweige.
- Frondíto, adj. f. frondíto.
- Frontále, s. m. eine Stirnbinde, Stirnband; der Stirnriem am Pferdezaum; der Vordertheil des Altars.
- Frontále, adj. zur Stirne gehörig; vena frontále, die Stirnader; muscoli frontali, die Stirnmäuschen.
- Fronte, s. f. die Stirn; das Gesicht; der Vordertheil, an leblosen Dingen; alla fronte, a fronte, gegen über, gerade über; andáre a fronte scopérta, oder tenér fronte, sich vor niemanden scheuen dürfen; far fronte, o mostrár fronte, sich widersehen; mostrár la fronte, die Spitze biethen; fronte invetriáta; fronte incallita, der weder Scham noch Scheu hat, ein Schamloser; fronte, in der Kriegsbaukunst dasjenige, was zwischen den Spizen zweyer nächstgelegenen Basteyen einer Festung, nämlich der Curtine, und was zwischen zwey Basteyen, die gegen einander stehen, begriffen ist.
- Fronteggíare, v. n. sich entgegen stellen, die Spitze biethen; an der Gránze liegen; città, che fronteggíavano co' suoi nimici, die Städte, welche an feindliche Land gränzten; fronteggíare il nemico, dem Feinde die Spitze biethen.
- Frontespicio, e frontespizio, s. m. f. frontispizio.
- Frontichínato, adj. der den Kopf hängt, den Kopf neigt.



- Fronticina**, s. f. ein Stirnchen, kleine Stirne.
- Frontiera**, s. f. die Gränze eines Landes; ein Gränzort, Gränzfestung; die Fronte der Armee; die Vorderseite eines Gebäudes.
- Frontispizio**, s. m. ein Vorgiebel, ein hervorragender Bogen oder Winkel über Thüre oder Fenster, um selbige vor dem Regen zu schützen — das Titelblatt im Buche; it. f. *facciata*.
- Frontone**, s. m. eine eiserne Platte im Kamine, die Mauer wider das Feuer zu besessigen, oder die zurückprallende Hitze zu vermehren.
- Frontoso**, adj. unverschämt, schamlos; frech, keck.
- Fronzire**, v. a. f. *frondire*; praes. in *isco*.
- Frónzolo**, s. m. Streicheln, Liebkosung von einer Weibsperson.
- Fronzuto**, adj. laubicht, grün, dick mit Laub bedeckt.
- Frosone** und **frusone**, s. m. ein Kernbeißer, ein Vogel.
- Frótta**, s. f. *frólto*, s. m. ein Schwarm, Haufen Leute; in *frotta*, truppweise, zu Haufen; ein Trupp Soldaten, auch für *frottola*, f.
- Fróttola**, s. f. ein spasshaftes Lied von verschiedenen Versarten — Poffen, Fragen, Märchen; *raccontar frottole* — *far frottole*, f. *frottolare*.
- Frottolare**, v. a. scherzhafte Lieder machen; Märchen, Poffen, Fragen erzählen — schäkern; spassen.
- Frottolissima**, s. f. ein rechtes Altweibermärchen.
- Frucóne**, s. m. f. *frugóne*.
- Frugacchiamento**, s. m. f. *frugáta*.
- Frugacchiare**, v. a. mit einem Stecken ein wenig hier und da nachsuchen, nachforschen, f. *frugare*.
- Frugale**, adj. mäßig, nüchtern, genügsam, sparsam &c.
- Frugalità**, } s. f. die Mäßigkeit im Essen und Trinken; die Frugalitáde, }  
**Frugalitáde**, }  
**Frugalitáte**, } Sparsamkeit, Genügsamkeit, Nüchternheit.
- Frugalménte**, adv. mäßig, sparsam, nicht mit Überfluß.
- Frugare**, v. a. mit einem Stecken &c., worin herumstören, herumsuchen, durchwühlen, durchstören; (das eisfeldische Wort Stöckern wäre hier das beste) — auch ohne Stecken durchsuchen; *frugare le tasche* — antreiben, die Esel &c., mit dem Stock oder mit den Worten; emsig, eifrig durchsuchen.
- Frugata**, s. f. das Nachsuchen, Herumsuchen, Herumwühlen.
- Frugato**, part. nachgesucht, geforscht; angetrieben; versucht, probirt.
- Frugatójo**, s. m. jedes Werkzeug, dessen man sich bedient, in etwas herum zu stören, das verlorne oder sonst etwas zu finden; it. so viel als *tenta*, auch f. *frugóne*.
- Frugatóre**, s. m. ein Nachsucher, Aufsucher; der hin und her suchet, nachfühlet, wie auf der Mauth.
- Frugifero**, adj. fruchtbringend, fruchttragend; fruchtbar, fruchtreich, fruchtvoll.
- Frugolare**, **frugnotóre**, **frugnolo**, f. **frugnotolare** ecc.
- Frugnotolare**, v. a. mit der Laterne, Leuchte fischen oder Vögel fangen; fig. einen blenden, ihm die Laterne, das Licht &c. vor die Augen halten.
- Frugnotolare** und **frugnotóre**, s. m. der mit der Leuchte, Laterne auf dem Fisch- oder Vogelfang gehet.
- Frugnolo** und **frugnolo**, s. m. eine Leuchte, Laterne &c., des Nachts zu fischen oder Vögel zu fangen, mit einem Neze, das an einem gabelförmigen Stecken befestigt ist; andere a **frugnotolare**, auf den Fisch- oder Vogelfang des Nachts bey der Laterne gehen; fig. in der Nacht herumschwärmen; *entrare, o insaccare nel frugnolo*, sich erboßen, böß werden; (auch) sich verlieben.
- Frugnotolone**, s. m. und **frugnotolone**, eine Leuchte oder Laterne zum Vogel- oder Fischfang.
- Frugolare**, v. a. f. *frugare*.
- Frugolato**, part. f. *frugato*.
- Frugolétto**, s. m. f. *frugolino*.
- Frugolino**, } s. m. ein kleiner, unruhiger Frugolo, } Knabe, kleiner Kobold, der keinen Augenblick stille sitzt.
- Frugone**, s. m. ein Stock, womit man etwas aufsucht — ein Knüttel; ein Stoß mit der Faust.
- \***Fruire**, v. n. f. *godere*.
- Fruiçãoe**, s. f. der Genuß des Guten, so man besitzt.
- Frulla**, s. f. f. *frullo*.
- Frullante**, adj. verb. rauschend, wie die Vögel, wenn sie auffliegen.
- Frullare**, v. n. sausen, pfeifen, wie ein Stein in der Luft; rauschen, wie ein aufsteigender Vogel; sausen, wie die Winde; *farla frullare*, eine Sache mit Gewalt und eigenmächtig thun oder betreiben; *far frullar uno*, einen stark anhalten, heftig wozu antreiben; *frullare la cioccolata*, die Chocolate quirlen.
- Frullo**, s. m. das Geräusch, Rauschen der Vögel im Fliegen, besonders der Kapphühner im Aufsteigen; so viel wie nichts, gar nichts; *von montare un frullo*, *non rilevare un frullo*, gar



- nichts helfen ic., der Quirl zur Cho-  
colate.
- Frullone, s. m. der Beutelkasten in der  
Mühle.
- Frumentáceo, cea, adj. Kornartig, Korn-  
ähnlich; was wie Korn wächst, Palm  
und Ahren bekommt.
- Frumentário, adj. das Korn, Getreide  
betreffend; zum Korn gehörig; terre  
frumentarie, Kornländer; misúra fru-  
mentaria, ein Kornmaß.
- Frumentiere, s. m. ein Proviantmeister.
- Frumento, s. m. Weizen; frumento di  
vacca, f. melampiro.
- Frumentoso, adj. fruchtbar an Weizen.
- \*Frummiäre, v. n. f. vagare.
- Frusciare, v. a. belästigen, verdrießlich  
machen, beschweren.
- Fruscio, s. m. Geräusch, Getöse.
- Frusco, f. s. m. dürres Reiff; an den  
Fruscolo, f. Bäumen; fruscolo, Spli-  
ter, dünnes Reiff.
- Frusone, s. m. f. frosone.
- Früssi und frússio, s. m. ein Fluß im  
Primieraspiel, vier Karten von einer  
Farbe; stare a frussi, auf einen Fluß  
halten.
- Frústa, s. f. eine Peitsche — Ruthe,  
Spitzgerte — der Staupbesen; dar la  
frusta, auspeitschen.
- Frusta bordelli, s. m. et f. ein Hurer,  
eine Schandbure.
- Frustagno, s. m. der Barchent.
- Frustamattóni, s. m. ein Müßiggänger.
- Frustancáménte, adv. vergebens, ver-  
geblich, umsonst.
- Frustäre, v. a. peitschen, mit Ruthen  
hauen; den Staupbesen geben; farsi  
frustare, sich auslachen lassen; frusta-  
re, herumstreichen, in der Welt herum-  
laufen; die Kleider abtragen, abnu-  
hen.
- Frusta - scópette, s. m. ein Herrchen,  
welches, um dem Frauenzimmer zu ge-  
fallen, immer an seinem Anzuge et-  
was zu ordnen hat, an seinen Kleidern  
immer hürstet.
- Frustato, part. gepeitscht, gestäubt ic.,  
auch anstatt frustrato, f.
- Frustatore, s. m. der Stäuper, Auspeit-  
scher, Staupenschläger.
- Frustatório, adj. vergeblich; unnütz; be-  
trüglich, täuschend.
- Frustatura, s. f. das Auspeitschen, der  
Staupenschlag.
- Frústo, s. m. ein Stück, ein Stückchen,  
Wissen; a frusto a frusto, adv. stück-  
weis.
- Frusto, ta, adj. abgetragen, abgenutzt,  
alt; panni frusti; per met. menár fem-  
mina frusta, ein abgenutztes Weib hei-  
rathen; fig. abgenutzt, von andern Sa-  
chen; medaglia frusta.
- Frústra, adv. (lat.) vergebens, umsonst;  
(sejt invano, indarno).
- Frustrato, adj. betrogen; getäuscht; fru-  
strato della speranza, in seiner Hoff-  
nung getäuscht.
- Frúttice, s. m. ein Strauch.
- Fruticello, f. s. m. ein Ständchen, klei-  
ner Strauch.
- Frúttice, f. s. m. ein Strauch.
- Frúttia, s. f. das Obst, die Baumfrucht;  
le frutte, der Nachtsich — im Scherz,  
Prügel, Schläge.
- Fruttajola, s. f. eine Obsthändlerin.
- Fruttajolo, s. m. ein Obsthändler.
- Fruttajuola, fruttajuolo, f. fruttajola,  
fruttajolo.
- Fruttäre, v. n. und a. fruchten; Frucht  
bringen, tragen, fortkommen, belei-  
ben — Nutzen bringen; eintragen;  
auch so viel als coltivare, f.
- Fruttato, part. mit Fruchtbaumen be-  
setzt; wo Obst wächst; mit einem Obst-  
garten.
- Frutterella, s. f. f. ein Fruchtschen, klei-  
ne dünne Frucht.
- Fruttivole, f. adj. fruchtbar, fruchtbrin-  
gend; ergiebig; alberi fruttiferi, Frucht-  
bäume; capitale fruttifero, ein Capital, das  
verzinst wird.
- \*Fruttifero, f. adj. f. fruttifero.
- Fruttificante, f. adj. f. fruttifero.
- Fruttificare, v. n. et a. f. fruttäre.
- Fruttificato, part. was Frucht gebracht  
hat.
- Fruttificazione, s. f. die Fruchtbringung,  
Ergiebigkeit, Nukung; der Ertrag.
- Fruttifico, adj. f. fruttifero.
- Fruttivoro, adj. von Insecten, welche  
Obst fressen.
- Frútto, s. m. (in pl. frutti, m. und frut-  
ta, f.) die Frucht, das Obst — Ertrag;  
le frutte di frate Albérgio, Prügel,  
Schläge ic. — ein Obstbaum — Nu-  
gen, Vortheil — Interessen, Zinsen  
von Geldern; frutti attivi, passivi,  
Zinsen, die man empfängt, einzuneh-  
men hat, die man entrichten muß —  
Frucht, Geburt, f. prole. le frutta,  
ne' convitti, das Desert, der Nach-  
tsich; fare, réndere frutto, Frucht  
bringen, nügen. I frutti proibiti sono  
i più dolci, verbotene Frucht schmeckt  
am besten; spesso sotto rozza fronde  
dolee frutto si nascónde, unter einem  
schlechten Kleide steckt oft große Weis-  
heit; da buon seme esce spesso mal  
frutto, oft hat ein frommer Vater bö-  
se Kinder; réndon più frutti donne,  
ásini e noci a chi ver loro ha le mani  
più atroci, je gelinder man Esel, Nuss-  
bäume und böse Weiber behandelt, je  
weniger nügen sie.
- Fruttuäre, v. n. et a. f. fruttäre.



- Fruttuosamente**, adv. fruchtbar, nutzbar, mit Nutzen, mit gutem Erfolge ic.  
**Fruttuosità**, Fruttuositade, fruttuositate, s. f. die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit, Nutzbarkeit.  
**Fruttuoso**, adj. fruchtbar, ergiebig, einträglich; nutzbar, nützlich, dienlich, vortheilhaft; fruttifero, s.  
**Fu**, s. m. Valdrjan, ein Kraut.  
**Fu**, adj. verstorben, unlängst verstorben; la fu Regina, die verstorbene Königin.  
**Fucato**, adj. geschminkt, verstellt, gekünstelt.  
**Fucile**, s. m. ein Feuerstahl; pietra a facile, ein Feuerstein, Flintenstein; facile dell' archibuso, der Theil des Deckels auf der Zündspanne, wohn der Feuerstein schlägt — eine Flinte — facile e facile die Röhre am Arm und Bein; il facile maggiore della gamba, das Schienbein; il facile maggiore del braccio, die Ellenbogenröhre.  
**Fuciliere**, s. m. ein Füssler.  
**Fucina**, s. f. eine Schmiede, Werkstätt der Schmiede.  
**Fucinata**, s. f. ein Schwall, große Menge.  
**Fuco**, s. m. die Dronc, Brutbiene, Austerhummel, der Wasserträger; abusive, die Hummel; it. (botan.) Tang, Meergras.  
**Fuga**, s. f. die Flucht; tomare in fuga, die Flucht ergreifen, ausreißen; mettersi in fuga, in die Flucht schlagen; mettersi in fuga, die Flucht nehmen, in der Flucht seyn; facilitare ad uno la fuga, einem die Flucht erleichtern, ihm fortkommen; (term. music.) eine Fuge in der Musik; fuga di stanza, eine Reihe Zimmer neben einander.  
**Fugace**, adj. flüchtig; ein Flüchtling — scheu, feige — flüchtig, vergänglich.  
**Fugamento**, s. m. Vertreibung, Fortjagung, Verjagung.  
**Fugare**, v. a. verjagen; in die Flucht schlagen, bringen; vertreiben.  
**Fugato**, part. verjagt, in die Flucht getrieben.  
**Fugatore**, s. m. Vertreiber, Verschuecher.  
**Fugatrice**, s. f. die Vertreiberin, Verjagerin, Verschuecherin.  
**Fugga**, s. f. fuga.  
**Fuggente**, adj. verb. fliehend, flüchtig, flüchtend; — vergänglich, flüchtig.  
**Fuggevole**, adj. f. fugace.  
**Fuggiacchiare**, v. n. oft flüchtig werden, oft fliehen, davon laufen.  
**Fuggiascamente**, adv. auf den Raub, heimlich, verstoßener Weise.  
**Fuggiasco**, adj. flüchtig, landflüchtig, ein Flüchtling, Flüchtiger, Entlaufener, Verlausener; Vertriebener; star fuggiasco; sich als ein Entlaufener verstecken; alla fuggiasca, heimlich, verstoßener Weise.  
**Fuggibile**, adj. was zu fliehen, zu vermeiden ist.  
**Fuggifatica**, s. m. et f. ein Faulenzer, der, die, so die Arbeit scheuet.  
**Fuggimento**, s. m. die Entziehung, die Flucht; die Vermeidung, die Ferne, Entfernung in der Mählerey.  
**Fuggire**, v. n. fliehen, entfliehen, flüchten; die Flucht nehmen; entlaufen, flüchtig werden, davon laufen; sich aus dem Staube machen — entfallen — fehlen, mangeln; entgehen, als der Muth; geschickt ausweichen; v. a. vermeiden, verstecken; die Sachen in Sicherheit bringen; chi avea cose rare, le fuggia in chiese, wer kostbare Sachen hatte, brachte sie in die Kirchen in Sicherheit.  
**Fuggita**, s. f. eine plötzliche Flucht — der Ort, wo einem die Flucht immer offen stehet; ein zur Flucht bequemer Ort.  
**Fuggitocio**, } adj. flüchtig, ein Flücht-  
**Fuggitio**, } ling, ein Flüchtiger, ein  
**Fuggitivo**, } Überläufer — vergänglich, flüchtig; fuggitivo, auch anstatt fuggibile, s.  
**Fuggitivamente**, adv. durch die Flucht, flüchtiger Weise; it. verstoßener Weise.  
**Fuggito**, part. geflohen, geflüchtet ic.  
**Fuggitore**, s. m. ein Flüchtling, der davon gelaufen ist.  
**Fuggitrice**, s. f. eine Fluchtige; die davon läuft.  
**Fujo**, s. m. ein Dieb, ein Bösewicht.  
**Fujo**, adj. diebisch, schelmisch, boshaft — verborgen unbekannt, dunkel.  
**Fulcire**, v. a. stützen, unterstützen.  
**\*Fulgente**, adj. verb. leuchtend, blinkend, glänzend; subst. der Glanz, Schimmer.  
**Fulgentissimo**, adj. sup. überaus glänzend ic.  
**Fulgere**, v. n. glänzen, leuchten; schimmern; praet. fulsi.  
**Fulgidezza**, s. f. fulgore.  
**Fulgidissimo**, adj. sup. hellglänzend, stark schimmernd ic.  
**Fulgidità**, fulgidity, fulgidity, s. f. f. fulgore.  
**Fulgido**, adj. glänzend, leuchtend, schimmernd.  
**Fulgorato**, adj. f. fulgente.  
**Fulgore**, s. m. der Schimmer, Glanz, Schein.  
**Fulgurale**, adj. vom Bliz, vom Wetterstrahl; wetterstrahlend.  
**Fulgure**, s. m. f. und sprich folgore.  
**Fulgure**, s. f. Ruß.  
**Fulgiginoso**, adj. rußicht, rußig, voll Ruß.



- Fulminamento, s. m. f. fulminazione. Fulminante, adj. verb. einschlagend, vom Blitzstrahl — was im Feuer einen Knall von sich gibt — oro fulminante, polvere fulminante, Schlaggold, Goldschwefel; occhi fulminanti, blitzende Augen.
- Fulminare, v. a. mit dem Wetterstrahl erschlagen; den Blitz, Wetterstrahl schießen; mi fulmini il cielo, Gott tödte mich u. heftig schelten, schmähen; per met. verurtheilen, verdammen; das Verdammungsurtheil sprechen; fulminare la sentenza, un bando, la scomunica.
- Fulminario, adj. zum Blitzstrahl gehörig.
- Fulminato, part. vom Blitz getroffen, vom Donner erschlagen.
- Fulminatore, s. m. der mit Blitz, mit Donnerkeilen schießt; der Donnererschütz.
- Fulminatrice, s. f. die donnert und blitzt; die mit Donner und Blitz dar- ein schlägt.
- Fulminazione, s. f. das Donnern und Blitzen: das Einschlagen des Wetters — der Bannstrahl, die Verkündigung eines verdammenden Ausspruchs — die Verpuffung in der Chemie.
- Fulmine, s. m. der Blitz, Wetterstrahl, Donnerkeil.
- Fulmineo, adj. f. folminante.
- \*Fulvido, adj. f. fulgido.
- Fulvo, adj. sahl, rothsahl.
- Fumacchio, e fumachio, s. m. f. fumigazione, susorno; auch für fumajuolo, f.
- Fumajuolo, e fumajuolo, s. m. der Schornstein über dem Dache — ein Brand, Rauchbrand, Dampfkohle.
- Fumale, adj. vom Rauche, rauchig.
- Fumante, fumare, fumata, fumata, fumicante, fumicare, fumicazione, f. fumante ecc.
- Fumarola, s. f. die Stelle, woraus ein sichtbarer Schwefeldampf bey den Entzündungen des Vesuvj emporsteigt.
- Fumetta, s. f. f. fumarola.
- Fumido, adj. f. fumoso.
- Fumifero, fumigazione, f. fumifero, fumigazione.
- Fumigio, e fumigio, s. m. f. fumigazione.
- Fumacchio, fumajuolo, fumajuolo, f. fumachio, fumajolo.
- Fumante, e fumante adj. verb. et s. m. rauchend, dampfend; auch eine Feuerstätte, Familie; it. zu Bologna, ein Gutsbesitzer, der kein Bürger ist.
- Fumare, e fumare v. n. rauchen, Rauch machen; ella gli fuma, er sieht grimmig aus; er brauset, schnaubet vor Zorn.
- Fummarola, s. f. eine von Natur dampfende Öffnung in der Erde; der Schwefeldampf aus der Lava des Vesuvj.
- Fummata, s. f. ein durch Rauch gegebenes Zeichen.
- \*Fummea, e fumea, s. f. Rauch, Dampf; it. Dünste aus dem Magen, Vapeurs.
- Fummicante, e fummicante, adj. verb. rauchend, Rauch machend — räuchernd.
- Fummicare, e fumicare, v. a. rauchen, dampfen — räuchern, mit Rauch schwarz machen.
- Fummicazione, s. f. f. fummigazione.
- Fummicoso, adj. f. fummifero.
- Fummifero, fumifero, adj. was Rauch, Dampf macht; rauchernd; räuchernd; schwärzend.
- Fummigazione, e fumigazione, s. f. ein leichter Rauch, Dampf — das Räuchern, die Räucherung mit etwas; Beizung mit Rauch.
- Fummo, e fumo, s. m. der Rauch; it. ein Dampf, Rauch, Dunst; it. fummo de' vini, Weindünste; it. Aufgeblasenheit, Dunst, Hochmuth; aver fumo, stolz, eitel seyn, Eigendünkel haben. Anzeigen, Merkmal; aver fumo de' portamenti di uno, eines Betragen merken, wahrnehmen — nichts, nicht ein Wischen; fumo di ragione ecc. convertirsi, andare in fummo, in Rauch aufgehen, zu Wasser werden; molto fummo, e poco arrostò, f. arrostò; maucò fummo, e più brace, nicht so viel Schein, und desto mehr That.
- Fummosissimo, e fumosissimo, adj. sup. sehr räucherig, gewaltig dampfend, räuchernd.
- Fummosità, e fumosità, fummositate, fummositate, s. f. Dampf, Dunst, Duft, Ausdünstung, Ausdampfung.
- Fummoso, e fumoso, adj. rauchig, räucherig, dampfig; was raucht — hochmüthig, stolz, aufgeblasen.
- Fummosterno, s. m. Erdrach, ein Kraut.
- Fumo, s. m. f. fummo.
- Funajo, } s. m. ein Seiler.  
Funajolo, }  
Funajuolo, }
- Funambolo, s. m. ein Seiltänzer.
- Funame, s. m. Tauwerk auf den Schiffen.
- Funata, s. f. viele Leute, die an ein Seil zusammengebunden sind; fare una funata, viele Gefangene machen.
- Funditore, s. m. ein Schleuderer, Schleuderträger.
- Fune, s. m. et f. (in plur. funi, nur f.) das Seil, der Strick; ein Tau; appiccarsi alle funi del Cielo, sich helfen, so gut man



- Fann, *s.* attaccarsi, die Tortur, Folter; confessare senza duol di fune, gutwillig gesehen; tenere, o stare alcuno sulla fune, *s.* corda; un po' più fune, nur noch einen Ruck, bald wirds gehen.
- Funebre, *i.* adj. zum Leichenbegängniß
- Funerale, *s.* gehörig; traurig, leidmäßig, kläglich.
- Funerale, *s. m.* das Leichenbegängniß; Leichenbealeitung; Beerdigung.
- Funereo, *adj.* zur Leiche gehörig.
- Funesto, *adj.* traurig, unglücklich, betrübt, jämmerlich, elend.
- Fungaccio, *s. m.* spanisch Heidekraut.
- Fungajo, *adj.* schwammartig, schwammähnlich; pietra fungaja, *s.* pietra.
- Fungo, *s. m.* ein Schwamm, Erdschwamm, Pfifferling, Pilz; fungo velenoso, fungo di rischio, ein Giftschwamm, giftiger Schwamm — Bleysechium; fungo di rischio, prov. eine kügliche, gefährliche Sache; far le nozze co' funghi, allzu sparsam seyn; mit Wenigem große Dinge ausrichten wollen; sparen, zu sparen suchen. Fungo gentile, Mannschild; fungo lapocandro, Reiske, Milchschwamm; fungo vedovo, Biulettschwamm; fungo verdone, der grüne Blatterschwamm.
- Fungomarina, *s. m.* ein Meereschwamm, Meeranemone.
- Fungoso, *adj.* voll Schwämme, schwammigt; legnami fungosi, schwammigtes Holz.
- Funicella, *s. f.* funicello, *s. m.* funicina, *s. f.* funicolo, *s. m.* ein Strickchen, Leinchen, eine Schnur
- Funzionella, *s. f.* eine Verrichtung, die nicht viel sagen will.
- Funzione, *s. f.* eine Amtsverrichtung; Amtsgeschäft, Function; funzioni animali, naturali, vitali, animalische, natürliche, vitalische Verrichtungen; funzioni sacre, gottesdienstliche Verrichtungen, Ceremonien.
- Fuocato, (cavallo,) ein Brandfuchs, Rothfuchs.
- Fuoco, *s. m.* das Feuer; Feuersbrunst — Feuerstätte — Feuerung — Brennpunct; una città di due mila fuochi, eine Stadt von 2000 Familien, Feuerstätten; fuoco lavorato, ein Feuerwerk; occhi di fuoco, feurige Augen, die vor Zorn funkeln; fuoco salvatico, fuoco di sant' Antonio, der Rothlauf; giugner legne al fuoco, Ubel ärger machen; metter a fuoco e fiamma, fengen und brennen; gastigare a ferro ed a fuoco, gewaltig, scharf strafen; fuoco lento, ein langsames, kleines Feuer; fuoco di liono, ein starkes Feuer zum Disilliren; far fuoco,
- Feuer anzünden, anmachen, eine Sache mit Hitze betreiben; far fuoco di alcuna cosa, alle Hoffnung zu etwas ablegen; sich etwas gänglich aus dem Sinn schlagen; far fuoco nell' oreo, heimlich worauf umgehen; ogni acqua spegne il fuoco, in der Noth muß helfen, was helfen kann; non dar fuoco al cencio, nicht das Mindeste zu Gesallen thun; dar fuoco alla bombarda, alla girandola, zu Werke schreiten; dire, o far cose di fuoco, Wunderdinge sagen oder thun; metter troppa carne al fuoco, zu viel auf einmal vornehmen; aver il fuoco, o pigliar il fuoco, anfangen sauer zu werden, vom Weine; avere il fuoco al culo, in Angst und Noth seyn, sehr eilen, weder Raht noch Ruhe haben; fuoco morto, der Brand mit Höllestein re. metter la mano nel fuoco, hoch und theuer beschwören; cascár dalla brace nel fuoco, aus dem Regen in die Traufe kommen; pigliar fuoco, Feuer fangen; lig. zornig werden, sich entrüsten; metter l'esea intorno al fuoco, Oh! ins Feuer gießen; fuoco di paglia ha poca vaglia, armer Leute Zorn wird wenig geachtet; chi palotta porta, vuol del fuoco, des Stummen Beehren erkennt man an seinem Blöckchen; suonare a fuoco, fürmen, die Sturmglocke läuten; fare, dare fuoco sul nemico, auf den Feind schießen.
- Fuoco di sant' Elmo, *s.* Polluce.
- Fuocoso, *adj.* feurig, brennend; glühend.
- Fuora, fuori, fuore, praep. (mit dem Genit.) und adv. außer, außerhalb; draussen, hinaus — außer, ausgenommen; fuor dell' uso, dell' opinione, e simili, aus der Gewohnheit, außer Gebrauch, über alles Vermuthen re. fuor di tempo, außer der Zeit, zur Unzeit; fuor di misura, fuor di maniera, fuor di modo, übermäßig, über die Maßen; fuor di mano, abgelegen; fuor di strada, außer dem Wege, von der Landstraße entfernt; fuor d'ordine, übermäßig re. essere fuori di alcuna cosa, aus einer Sache, aus dem Kram seyn; esser fuor di se, außer sich seyn.
- Fuorché, forché, und foriché, praep. und als conj. mit dem Subj. außer, ausgenommen; außer daß, nur daß; es sey denn, daß.
- Fuorchiuudere, *v. a. f.* forchiudere.
- Fuor, fuóra, o fuór fuori, durch und durch.
- Fuormisura, *adv. f.* formisura.
- Fuorsolamente, *adv.* ausgenommen, außer, nur.
- Fuoruscito, *s. m.* ein Vertriehener, Verwiesener,



- Fuorvógliá**, adv. f. *forvógliá*.  
**Furáce**, } adj. diebisch; spigbüßisch, der  
**Furánte**, } stiehlt, ein Dieb.  
**Furaménto**, s. m. Dieberey, Diebstahl.  
**Furáre**, v. a. stehlen; it. *furarsi da luógo*, da persóna, sich wegstehlen, sich wegmachen, auf und davon gehen.  
**Furáto**, part. gestohlen, gemaust.  
**Furatóre**, s. m. ein Dieb, Spigbube.  
**Furátrice**, s. f. eine Diebin, Spigbüßin.  
**Furbacchióto**, s. m. f. *furbicélló*, *furbetto*.  
**Furbaménte**, adv. schelmisch, fein, schlau, listig, heimtückisch.  
**Furberia**, s. f. Schelmercy, Hinterlist, Zinten — List, Arglist.  
**Furbescaménte**, adv. pffiffig, listig, schlau.  
**Furbésco**, adj. schelmisch, pffiffig, listig, durchtrieben; *lingua*, o *parlár furbesco*, Kauderwälsch.  
**Furbetello**, } s. m. ein kleiner Schelm,  
**Furbétto**, } loser Bube, kleiner Schalk.  
**Furbicélló**, }  
**Fúrbo**, s. m. ein Schelm, Betrieger; *fúrbo* in *chémisi*, ein Erzschelm — arglistig, pffiffig, verschlagen re.  
**\*Fúre**, s. m. (lat.) ein Dieb, Spigbube.  
**Furéto**, s. m. dimin. von *fúrbo*; it. ein Zittig.  
**Furfantácio**, s. m. f. *furfantóne*.  
**Furfantággine**, s. f. f. *furfanteria*.  
**Furfantáre**, v. n. wie ein Schurke, wie ein böser Bube leben; *Büberey* treiben.  
**Furfantáto**, part. verfälscht.  
**Furfante**, s. und adj. ein Schurke, Spigbube, Laugenichts, böser Bube, Bösewicht.  
**Furfantélló**, la, s. m. et f. ein kleiner Schurke, kleiner Laugenichts.  
**Furfanteria**, s. f. *Büberey*, *Bubenstück*, Schelmstreich, Nachlosigkeit, Schelmercy, Bosheit.  
**Furfantino**, s. m. f. *furfantélló*.  
**Furfantóne**, s. m. ein Erzschelm, Erzschurke; Galgenschwengel.  
**Furfatóre**, s. m. ein Betrieger, Spigbube.  
**Furi** für *fuóri*, beym Dante des Reims wegen.  
**Fúria**, s. f. die Wuth, die Raserey, Heftigkeit, Ungestüm; Übereilung, übermäßige Eilfertigkeit — Gedränge von Leuten — die Furien in der Hölle — eine Furie, ein böses, stürmisches, tolles Weib, ein Drache; a *fúria*, adv. mit Wuth, rasend; a *fúria* di *persósse*, mit vielen Schlägen, durch gewaltige Prügel; a *fúria* di *pópolo*, mit Sturm des Pöbels; in *fúria*, eilfertig; *córrere a fúria*, sich übereilen; *dar nelle fúrie*, in Wuth gerathen.  
**Furiácia**, s. f. eine schreckliche Wuth, entseßlicher Grimm, f. *fúria*.  
**Furiálménte**, adv. wüthend, in der Wuth, grimmig.  
**Furiáre**, v. n. f. *infuriáre*.  
**Furiáto**, adj. wüthend, grimmig, toll, aufgebracht.  
**Furibondáre**, v. n. in der Wuth seyn; wüthen, toben, rasen; entseßlich lärmern.  
**Furibóndo**, adj. wüthend, rasend, grimmig, toll, hitzig; der leicht in Wuth geráth re.  
**Furiére** und *furiéro*, s. m. ein Furiere, Furierschüg; it. ein Verkäufer, Vorbothe.  
**Furiosaménte**, adv. wüthend, toll, rasend, grimmig; mit Gewalt; it. übereilt, rash.  
**Furiosità**, s. f. f. *fúria*.  
**Furióso**, adj. wüthend, grimmig, toll, rasend, wild, unbändig; stürmisch, ungestüm, gewaltig — übereilt.  
**\*Fúro**, s. m. ein Dieb.  
**Fúro, ra**, adj. diebisch, spigbüßisch.  
**Furoncélló**, s. m. f. *ladroncélló*.  
**Furóne**, s. m. ein großer Dieb, rechter Spigbube.  
**Furóre**, s. m. die Wuth, Raserey, Tollheit, Grimm, Toben, Heftigkeit, Sturm; Gewaltthätigkeit, Ungestüm; a *furore*, adv. f. *furiosaménte*.  
**\*Furtáre**, v. a. stehlen, mausen.  
**Furtivaménte**, adv. verstoffener Weise, heimlich, unter der Hand.  
**Furtivo**, adj. verstofflen, heimlich; was verstofflen geschieht.  
**Fúrto**, s. m. ein Diebstahl, eine Dieberey, verstofflene, heimliche Handlung; it. di *fúrto*, per *fúrto*, adv. verstofflener Weise; *fare, commétere un fúrto*, einen Diebstahl begehen. *Io son nuóva ai furti di vénere*, ich verstehe mich noch nicht auf heimliche Liebeshändel.  
**Furtonóso**, adj. f. *fortunóso*.  
**\*Furtóre**, s. m. f. *ládoro*.  
**Furúnculo**, s. m. ein Blutgeschwür.  
**Fusággine**, s. f. Spindelbaum, Hahnenhütchen, Pfaffenholz.  
**Fusájo**, s. m. ein Spindelmacher, Drechsler.  
**Fusajuóla**, s. f. ein Zierath am Säulencapitel, Stab mit Oliven.  
**Fusajuólo** und *fusajolo*, s. m. der Wirbel an der Spindel.  
**Fusáro**, s. m. Spindelholz, Pfaffenholz.  
**Fusáto**, adj. gewéckt, wie ein Schild, der geschobene längliche Kanten oder Spindeln hat (T. del Blas.).



- Fuscelletto**, } s. m. ein Splitter, Spän-  
**Fuscellino**, } chen; Hälmchen Stroh ic.;  
**Fuscello**, } cercar checchessia col fus-  
**Fuscelluzzo**, } cellino, sich durch allzuge-  
 nanes Nachgrübeln unnöthige Sorgen  
 machen, oder Verdrießlichkeiten zuzie-  
 hen; rompere il fuscellino, die  
 Freundschaft brechen; zerfallen; farina  
 di fuscello, Staubmehl.
- Fuscina**, s. f. der Dolch der Gladiatoren.  
**Fuscinola**, s. f. forchetta.
- Fusco**, f. fosco; fig. befeckt; coscienza  
 fusca, ein unreines Gewissen (Dante).
- Fusello**, s. m. der Baum an dem Wagen,  
 an der Kutsche.
- Fuseragnolo**, s. m. ein langer hagerer  
 Mensch, der einer Spindel gleicht (ein  
 spöttischer Ausdruck).
- Fusibile**, adj. schmelzbar.
- Fusile**, adj. schmelzbar.
- Fusione**, s. f. die Schmelzung, Verschmel-  
 zung.
- Fuso**, part. von fondere, geschmolzen,  
 geschmelzt.
- Fuso**, s. m. (im plur le fusa und i fusi)  
 die Spindel zum Spinnen; far le fu-  
 sa torte, dem Mann Hörner aufsetzen;  
 il faso della colonna, der Säulen-  
 schaft — eine Spule zum Weben; ein  
 dünnes Eisen der Mauthbedienten, in  
 die Säcke zu stecken, um zu prüfen, ob  
 verzollbare Waaren darin sind — ein  
 Ende, Spieß am Gehörne der Hirsche  
 — eine Weckspindel, in Wappen.
- Fusolo**, s. m. das Schienbein; die Welle,  
 woran der Mühlstein befestiget ist.
- Fusone**, s. m. ein Spieß, Spießhirsch;  
 a fusone, adv. in Menge, in Über-  
 fluß, vollauf.
- Fusta**, s. f. ein Rennschiff, Raperschiff,  
 auch so viel als fiaccola, torcia, f.
- Fustagno**, s. m. Barchent.
- Fustato**, adj. mit einem Schaft von an-  
 derer Farbe, in Wappen.
- Fusticello**, s. m. ein Stämmchen, kleiner  
 Stamm; Stengel, Stiel, an Früchten  
 und Blumen.
- Fustigare**, v. a. (mit einem Aocus.)  
 öffentliche Stockschläge geben.
- Fusto**, s. m. der Stengel, Stiel an der  
 Blume; der Stamm, Schaft eines  
 Baums; fusto del fromento, der Sten-  
 gel an Korn; auch für troncone, f. der  
 Schaft einer Säule — ein Spieß, En-  
 de am Hirschgeweih; fusto dell' ancora,  
 der Schaft des Ankers; der Rumpf des  
 Menschen ic.; un bel fusto, (ironisch)  
 ein schön Stück Fleisch.
- Fustuccio**, s. m. f. fusticello.
- \*Futa**, s. f. f. fuga.
- Futile**, adj. nichtig, geringfügig, unbe-  
 trächtlich, schlecht.
- Futuramento**, adv. zukünftig; in Zu-  
 kunft, ins künftige.
- Futuro**, adj. künftig, zukünftig; subst.  
 die Zukunft, die künftige Zeit, das  
 Zukünftige.

G.

- G.** wird vor a, o und u wie im Deut-  
 schen, vor e und i wie dsche, dschi  
 ausgesprochen; soll es aber vor e und i  
 wie vor a, o, u lauten, so wird ihm  
 ein h beigefügt, als gherone, ghiro.  
 Ist es mit einem n begleitet (gn), so  
 werden diese Buchstaben wie ni ausge-  
 sprochen, als degno, sardegna, sp. den-  
 nio, sardannia. In der Sylbe gli wird es  
 nur vor dem feinsten Ohr gehört; als  
 agliu, cordoglio.
- Gabara**, gabarra, s. f. Schute, eine Art  
 platter und kleiner Fahrzeuge, worauf  
 man die Waaren großer Schiffe ein-  
 und ausladet.
- \*Gabba**, s. f. f. gabbo.
- Gabbadeo** und **gabbaddéo**, s. m. ein  
 Scheinfrommer, Scheinheiliger, Heuch-  
 ler.
- Gabbamento**, s. m. Betriegeren, Schel-  
 merey, Hinterlist, Presserey.
- Gabbamondo**, s. m. ein Weltbetrieger;  
 ein Heuchler.
- Gabbauella**, s. f. ein kleiner Regenman-  
 tel.
- Gabbano**, s. m. ein Regenrock, Kofessor.
- Gabbare**, v. a. berücken, belupen, betrie-  
 gen; gabbarsi, (di alcuno) v. p. zum  
 Besten haben, seinen Spott treiben —  
 sich versehen, sich irren; gabbare, n.  
 abs. f. burlare.
- Gabbato**, part. betrogen ic.
- Gabbatore**, s. m. ein Betrieger, Schelm,  
 Presser.
- Gabbatrice**, s. f. eine Betriegerin, Pres-  
 lerin.
- Gabbevole**, adj. betriegerisch, falsch;  
 schäckerhaft, spaßhaft.